Telegraphische Depelden. Geliefert bon ber "United Breff".)

Inland. Minoifer Legisfatur.

Springfield, Ju., 13. April. End= lich ift es im Abgeordnetenhaufe ber Staatslegislatur gludlich gelungen, Die Stringer'iche Schulzwangsvorlage, in der Form, wie diefelbe bom Erziehungs= ausschuß einberichtet worden war, gur britten Lefung zu bringen. Dies war dadurch möglich, daß die Republikaner biesmal nicht fo fest zusammenhielten, wie in den früheren Fällen, als fie die Unnahme ber Borlage, refp. die Befolugfähigfeit bes hauses, berhinder= ten. Die Vorlage wurde noch mit mehteren Bufagen berfeben, welche nicht burchweg ben Beifall ber Freunde bes Schulzwangs finden, g. B. die Beftim= mung, daß Eltern im Falle Schul= schwänzens ber Rinder fünf Tage borher Nachricht gegeben werden foll, ehe eingeschritten wird. Gechszehn Bochen bes Jahres foll, diefer Borlage gufolge, ber obligatorische Schulbefuch min= bestens dauern. Nach langer Debatte wurde die Borlage gur britten Lefung

beordert, worauf fich bas haus ber=

Im Senat lief eine Zuschrift von Bouverneur Altgelb ein, worin er bie Rothwendigfeit einer befonderen Be= willigung barthut, um die Rlagen ge= gen frühere Auditoren und Schakmeis fter führen gu tonnen. Die Bufchrift murbe, nebft bem begleitenben Schreiben des Generalanwaltes, dem Bewilligungsausschuß überwiesen. Die Thiele'sche Borlage, welche Städte und Dörfer ermächtigt, elettrische Werte gu errichten und zu betreiben, gelangte nun wieber gur Befprechung; mehrere Bufage wurden eingereicht, angeblich um fie abzumurtfen, fielen aber burch, und die Vorlage wurde endlich gur britten Lefung als Specialgeschäftsord= nung befordert. Dann wurde der Bericht des Conberausschuffes betreffs Untersuchung bes Schulbücher="Truft" erörtert, Genator Muffett brachte einen Minderheitsbericht ein, und nächften Mittwoch wird dariiber berathen wer= Die ablehnende Abstimmung be= treffs Errichtung einer Geemilig wurde in Wiedererwägung gezogen, und bies= mal wurde ber Borfchlag mit 30 gegen 15 angenommen. Einstimmig ange= nommen wurde die Wells'iche Borlage, wonach Städte ermächtigt find, die Un= gaht ihrer Wards, entsprechend ber Be= bolferung, ju bermehren. Bur britten Lesung gelangte Johnsons Borlage, welche es verbietet, Minderjährige abguschiden, um beraufchenbe Getrante gu holen, besgleichen bie Bartling'iche Samstags=Halbfeiertagsvorlage die Sigbee'iche congressionelle Neuein= theilungsvorlage.

Geht nach der Eurfiei.

Washington, D. C., 13, April. Der Bräfident überfandte bem Genat bie Ernennung von Alexander D. Terrell von Teras als Gefandter nach ber

Terrell ift ungefähr 68 Jahre alt und ein geborener Birginier.

Rrieg wegen des Amtfiges,

Spotane, Wafh., 13. April. Un ber canadischen Grenze ift wieder ein blu= tiger Bürgerfrieg um bie Wahl bes Amtfiges im Gange. Gine Angahl Perjonen foll bereits gefallen fein.

Die Wrandfurie.

Wichita, Rans., 13. April. Der Ort Mulbane, 20 Meilen füblich bon bier an ber Zweiglinie ber Santa Fe-Bahn, wurde gestern Nachmittag burch eine Feuersbrunft vollständig vernichtet.

Mugefommen:

New Yorf: Buffalo bon Sull: Raifer Friedrich Wilhelm von Gibraltar; Mohawt von London; Norwegian von Glasgow.

New Nort: Lahn bon Bremen. Salifar, N. G .: Berubian von New

Sull: Colorado bon New York. Southampton: York von New York. Un Gibraltar vorbei: Alefia von New York.

Antwerpen: De Runter bon New Mort.

Abgegangen

Southampton: Trabe, bon Bremen nach New York. Liverpool: Gallia nach New York.

Betterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgen bes Wetter in Ilinois: Schön; nordweftliche Winde; tälter Freitag früh, mit Gefriertemperatur in nördlichen und mittleren Theilen am Freitag und am Freitag Abend, worauf die Tempera= tur wieder steigt.

> In einem alten berfallenen Gebaube zu Broofinn, N. D., welches leer ftand, feit ber lette Bewohner bor 5 Jahren Selbstmord beging, entbed= ten Bundesbeamte eine ber größten ungesetlichen Schapsbrennereien, Die

ihnen seit Jahren in die Sände gefallen. Auf Betreiben ber ftrifenden, refp. ausgesperrten Buschneiber in Rem Port wurden fammtliche Mitglieber bes bortigen Rleiberfabrifantenbereins unter berUnflage criminellerBerichwörung gegen einige ber Buschneiber ber= haftet, vorläufig aber auf Chrenwort bis zur Berhandlung entlaffen. Es besteht übrigens boch noch Aussicht, bie bestehende Aussperrung der Zuschneis | den und hatte viele Zweiggeschäfte auss ber auf friedlichem Wege beigulegen. | warts.

Sturmschaden.

Roch mehr Auheilsberichte.

Dpfilanti, Mich., 13. April. Unfere Stadt liegt ihrem gangen Geschäftstheil nach in Trummern, nachbem fie in ber= gangener Racht bon einem Wirbelfturm getroffen worden war. Es sieht allent= halben gräßlich aus.

St. Louis, 13. April. Beute treffen noch weitere Berichte über bas Unheil ein, welches ber jungfte Sturm berur= acht hat. In hatolins Bant, Mo., wur= ben allein 7 Personen getöbtet und 28 berlett. Auch in Legington, Mo. wurden

Das find nur menige Beifpiele bon vielen! Noch immer laufen bie Berichte nur febr langfain ein.

Memphis, Tenn., 13 . April. Unweit Robinsonville, Miff., wurde ein Schul= haus für Farbige bom jungften Sturm umgeweht, und nicht weniger, als 25 Rinder wurden getöbtet! Auch in Ro= binfonville felbft wurden eine Angahl Meger getöbtet.

Musland.

Dentider Reichstag.

Berlin, 13. April. Seute trat ber beutsche Reichstag wieder zusammen, und mehr als je ift man auf feine Be= fcbluffe und fein Schidfal gefpannt.

Sardens Greifprechung.

Berlin, 13. April. Der befannte Schriftsteller Maximilian Sarben ift bon ber Untlage ber Majeftatsbeleibigung, welcher er fich burch ben Artifel ilber "Monarchen-Erziehung" schuldig gemacht haben foll, freigefprochen worden, und in gang Deutschland wird jest dieses Urtheil lebhaft erörtert. Die Meiften find bon bem Urtheil befriedigt und fagen, man fehe, daß es nochRich= ter in Berlin gebe. Bon ber Preffe wird allgemein eingeräumt, bag Sar= bens Artitel viel Wahres enthalte.

Rettete feinen Buriden.

Berlin, 13. April. Sauptmann b. Loga, vom Schleswig'ichen Fuß-Artillerie-Bataillon No. 9, einer ber Affiftenten ber Artillerie-Wertstatt gu Spandau, wurde nächtlicherweile burch ein Beräusch aufgewedt. Raich aus bem Bette fpringend, forschte er bem Urfprung des Geräusches nach und ent= bedte, baß fein Buriche von einem Ginbringling überfallen worden mar, mel= cher einen Raubmord bersuchte. Durch fein rechtzeitiges Ericheinen rettete ber Saubimann feinem Burfden bas Leben. Der Gindringling aber bewert= stelligte seine Flucht.

Das "Recht der Rebellion".

Berlin, 13. April. Der focialbemo= fratische "Bormarts" äußert fich in bemertenswerther Beife über bas Muftreten Balfours in der irländischen Graffchaft Ulfter. Der Führer ber früheren Regierungspartei und ber jegigen Opposition erklärte bekanntlich öffentlich ben Gegnern ber Glabftonefchen "Somerule"=Borlage in Ulfter "er begreife es vollständig, daß die Bewohner bon Ulfter entschloffen feien, Die Durchführung eines folden Gefetes nöthigenfalls mit Gewalt zu verbin= bern. Der "Bormarts" meint hiergu: "Uns Socialbemotraten tann es icon recht fein, daß der confervative Führer Englands bas Recht der Rebellion beanfprucht. Wir werben uns bas mer=

Bernrtheilter Mandwurm Doctor.

Breslau, 13. April. Bon ber Straf= fammer bes Landgerichts wurde ber "Bandwurmboctor" Mohrmann wegen unberechtigter Musübung ärztlicher Praris gu 8 Monaten Gefängniß ber=

Soldatenschinder verurtheift.

Burgburg, 13. April. Der Unterofficier. Mahr bahier wurde bom Mili= tärgericht wegen Golbatenfdinberei gu einer Gefängnifftrafe verurtheilt, und außerdem wurde er begrabirt.

25abnfinniger Burgermeifter.

Beilbronn, Württemberg, 13. April. Der Bürgermeifter Segelmager ift plöglich bem Bahnfinn berfallen, und man brachte ihn nach der bekannten ba= bifchen Frrenanstalt Illenau. Die wür tembergische Regierung hatte schon frü= her behauptet, daß bas bürgermeister= liche Gebahren Begelmagers von Bei= ftesgestörtheit herrühre.

Das Grubenungluck von 25ales.

London, 13. April. Die Rohlengru= ben in Port=p=Pridd, Wales, ber Schauplat ber furchtbaren Explosions= fataftrophe, ift fo weit abgefühlt, baß Mettungsabtheilungen gang hinabftei= gen fonnen. Bis heute fruh um 2 Uhr waren 53 Leichen an bas Tageslicht be=

Der Strike vergrößert fich?

London, 13. April. Es fcheint jest bag ber Musftand ber Berftenarbeiter in Sull, welcher bis jest von wenig Erfolg begleitet war, sich zu einem allge= meinem Ausftand von Werft- und Dodarbeitern aller haupthafenplage erwei:

Riefiger Bankkrad.

London, 13. April. Die "Englifh, Scotch & Auftralian Chartered Bant" hat ihre Zahlungen eingestellt, und ihre Berbindlichfeiten belaufen fic auf \$40,000,000. Die Bant mar 1852 burch fonigl. Freibrief incorporirt wor-

Antifemitisches.

"Ahlwardt . Cigarren". - Stocker- und die "Radaubruder".- Ahlwardt

gegen Bocdel. Berlin, 13. Upril. Die Jubenheber befinden sich mitten in einem inneren Rriege. Schon früher herrschte nicht Die größte Ginigfeit unter ihnen, und es tonnte nicht fehlen, daß ber fo raich berühmt geworbene Er-Rector Ahl= wardt einestheils bie fich für feiner und anftändiger haltenden Glemente bor ben Ropf ftieg, anderntheils aber auch viele Reiber megen feiner unerhörten Genfationserfolge fand.

Ein fpeculatiber Cigarrenfabrifant in Dresden hat bereits einer neuen, bon ihm fabricirten Corte Cigarren schönklingenden Namen "Uhlwardt-Cigarre" beigelegt. Darüber macht fich ber Marburger Reichstags= abgeordnete und Untifemit Dr. Boedel in bem bon ihm redigirten "Reichs= herold" luftig; er fagt, bas werbe wohl eine icone Corte Cigarren fein, und es gehöre jedenfalls ein guter Magen bagu, fie zu verdauen. Ahlmardt, mel= der augenblidlich in Sachsen Stumpreben halt, rachte fich bafür, inbem er in einer in Dregben gehaltenen Rebe erflärte, Boedel fei weiter nichts, als ein Windbeutel und großer Aufschneis ber, welcher eigentlich nach Dallborf (b. h. in bas große Berliner Rarren=

haus) gehöre. Die Unhänger Boedels, welcher fich in aller Form bon dem Uhlwardt'ichen Flügel losgefagt hat, treffen in Grwartung der Reichstagsauflöfung befonbers eifrige Borbereitungen für bie Neuwahlen und werden in 10 heffischen Bahlfreifen eigene Candidaten auf: ftellen. Boedel empfiehlt feinen Betreuen nebenbei, ju ben Berfammlungen Berfonen einzulaben, welche fich zugunften der Militärvorlage aussprechen und fich bereit erklären, einen Bufchlag bon 50 Procent gur Gintom=

menfteuer zu entrichten, bamit bas

Land bie Batrioten fennen lerne. Der Er-Sofprediger Stoder und feine Unhänger fteben fowohl Uhlivardtianern wie den Boedelianern entgegen. In einer hierorts abgehal= tenen Untifemitenversammlung fam es zu heftigen Museinandersehungen amifchen Stoder und bem Redacteur Werner aus Raffel. Stoder gog über bie Uhlmardt-Lorbeerfrang-Komodie los und fagte, die antifemitische Bemegung fonne feinen Erfolg haben, wenn nicht erft die Radau-Antifemiten talt= geftellt murben, beren Erfolg blos burch bas allgemeine Wahlrecht mög= lich geworben fei. Darauf rief ihm Werner gu: "Gie brandmarten jest benfelben Radau, ben Gie früher, als er Ihnen gum Erfolg berhalf, gutge= heißen haben." Beiterhin fagte Ber= net, er perfonlich fei für rabicalen Untisemitismus ohne Radau, aber er laffe babei boch nicht gang ben Grund= fat aus ben Augen, nach welchem all gemein gehandelt werde: "Der 3med heiligt die Mittel." Stoder rig in feiner Antwort weniger Werner, als Boedel herunter, welcher barauf binarbeite, ihn, Stoder, aus feinem Reichstagsmahltreife gu verbrangen; bas fei eine Schmach und Schande Boedel habe fogar ben Rath gegeben, man folle lieber für Gocialbemotraten, als für Confervative ftimmen; mit folden Wahnfinnigen wolle er, Stöder,

teine gemeinsame Sache machen. In religiofen, aber nicht antifemitifchen Rreifen halt man fich vielfach barüber auf, baf einzelne jubifche Reitungsichreiber neuerdings fich Mustaf fungen gu Schulben tommen liefen, welche bas driftliche Gefühl berlegen müßten und geeignet feien, bas Umfich greifen bes Untifemitismus noch mehr gu forbern. Ramentlich wird barüber getlagt, bag bas bon Julius Spig & Co. herausgegebene "Rleine Journal" Ofterfest-Betrachtungen gebracht habe, welche bom driftlichen Standpuntte aus einfach als unfläthig zu bezeichnen feien und, auch abgesehen von biefem Gefichtspuntt, in jegiger Beit eine große Thorheit feien. Das clericale hauptorgan "Germania" und andere Blätter marnen bas "Rleine Journal" und ähnliche Zeitungen babor, "eine Christenhete zu beginnen".

Der Strike in Belgien.

Bruffel, 13. April. 3mmer groß: artigere Ausbehnung gewinnt ber all gemeine Arbeiterftrite, welcher burch bie Beigerung ber Abgeordnetentam= mer verurfacht wurde, bas allgemeine Stimmrecht einzuführen. Bu Quareg= non und anderwärts in hennegau hat es Rramalle gegeben; nachbem großer Schaben angerichtet worden war, ger= ftreute Genbarmerie Die Strifer. Much por ber Abgeordnetenfammer babier gab es Unruhen; 15 Berfonen murben nachträglich berhaftet.

Berhangnifvolle Explofton.

Mabrib, Spanien, 13. April. ben Mühlen ber "Sala Calabia Co." trug fich geftern eine fcredliche Erplofion gu. Das Dach bes Bebäubes murbe meggeriffen, Die Boben fturgten ein, und bie meiften ber bon ber Gefell= schaft beschäftigten Arbeiter fturgten in Die Tiefe. Bis jest find 10 Leichen, barunter bie bes Auffehers, herborge=

Aur Madmittagszeitungen.

Conftantinopel, 13. April. Der Gulton hat eine Berfügung erlaffen, welche beftimmt, bag im türtifchen Reiche nur 2 Rachmittagszeitungen erfcheinen follen.

Judenverfolgung in Böhmen. Menes Seitenand per Tifja-Effar . Gefdicte. - Das Militar fdreitet ein.

Prag, 13. April. Das Städtchen Rolin ober Neu-Rolin an ber Elbe, 35 Meilen von Brag, wo ber Schauplat eines heftigen Rampfes zwifchen einem Boltshaufen, welcher burch Religions= aberglauben rafend geworben war, und einer militärifchen Streitmacht, Die man gum Schut ber jubifchen Bevolterung auf ben Schauplat beorbert hatte.

Beim gewöhnlichen Bolf in Bohmen ift der Glaube noch weit verbreitet, daß bie Juden manchmal in Berbindung religiojen Ceremonien Chriften

heimlich fclachteten. Jungft fand man in ber Glbe gu Ro= lin die Leiche eines Dienstmädchens Damens Marie Caulit. Alsbald verbreitete fich bas Schauergerücht, bag bas Mädchen von Juden ermordet, ihrBlut benutt, und die Leiche in das Waffer geworfen worden fei. Biele glaubten baran, und es entstand eine ungeheure

Gin Boltshaufe gerftorte bie jubifche Spnagoge und bie Bohnungen ber Suben und beherrichte eine Zeit lang bie Situation bollftanbig. Die Civilbehörben faben fich gezwungen, Militar

gu Silfe gu rufen. Much bem Militar leiftete ber Boltshaufe bergweifelten Biberftand, und erft nachdem eine Ungahl Berfonen ichlimm bermundet worben waren, gelang es, ben Aufruhr ju bampfen. Dann mur= den die Rädelsführer in haft genom=

Todte Sand in neuer Roffe.

Wien, 13. Upril. Muf greuliche Weife nohm die Wittme Eglauer an ihrer Nachbarin, ber Wittme Windisch, Rache wegen eines angeblich ihr von diefer wi= berfahrenen Unrechts. Gie berschaffte fich bon einem Mediciner, welcher ana= tomische Studien machte, eine Tobten= hand und warf biefelbe in die bonffrau Windisch bereitete Suppe. Frau Win= tisch entdectte diesen niederträchtigen Streich erft, als fie ihren Rinbern Suppe auf die Teller gab. Als fie die abge= schnittene Leichenhand bemertte, verfiel fie in eine schwere Ohnmacht.

Die Ruffen ärgern fich. Wien, 13. April. Der Empfang bes bulgarifchen Premierminifters Stam= bulow burch ben Raifer Frang Joseph hat in allen biplomatischen Rreifen Europas Auffehen gemacht und wird als eine formliche Anerkennung des jebigen Stanbes ber Dinge auf ber Baltan-Salbinfel angesehen. Die beutsche Breffe ift volltommen einverstanden mit bem Berhalten bes Raifers bon Defterreich, aber die ruffifche Breffe au-

Bum Banamafdwindel.

Baris, 13. April. Der Caffationshof hat die Berufung bon Charles de Leffeps gegen bas auf 1 Jahr Befangniß lautende Urtheil in Berbindung mit bem Banama=Lotterie=Bestechungspro= ceß abgewiesen.

Telegraphifde Motigen.

Die Wittme Lux zu Reidenburg, im preufifden Regierungsbegirt Ronigsberg, feierte ihren 104. Geburts-

- Aus Loschwit bei Dresden berfcwand ber fehr beliebte, prattifche Urgt Dr. Unger unter geheimnigvollen Um=

- Bei ben Berhandlungen bes in= ternationalen Beringsfee-Schiedsgerichts in Paris begann 3. C. Carter als Bertreter ber Ber. Staaten feine Sauptrebe, welche mahricheinlich biergebn Tage in Anfpruch nehmen wird!

- Die "Beimarische Zeitung" theilt nachträglich officiell mit, daß Großherjog Carl Alexander bon Sachfen-Weimar=Gifenach (ber Großontel bes beutichen Raifers) hocherfreut gewesen fei iiber bie Bismardfeier in Beimar, anläglich bes 78. Geburtstages bes früheren Reichstanglers, und nur lebhaft bedaure, bag er verhindert gemefen fei, der schönen Feier beizuwohnen.

— CardinalBaszary, ber katholische Primas bon Ungarn, hat bom Papit bom Raifer Frang Jofeph und Sunder ten anderer hervorragenden Berfonlich= teiten — darunter auch 25 aus Ame rita - Gludwunschtelegramme zu feiner Errettung aus Mordattentäters Sand erhalten. DieGorge um feinen, befanntlich burch 5 Mefferftiche verlet= ten Secretar Rohl hat ihn aber außer= orbentlich angegriffen.

Der Thurm bes alten Domes in Berlin ift nun wirflich mit Donamit in bie Luft gesprengt worben, um Plat für die neue, prächtige Domfirche gu schaffen. Der Raifer beobachtete bom nahen Schloffe aus den Borgang. Nicht fofort fturgte ber Thurm gufammen und die Leute waren gerade damit beschäftigt, eine zweite Ladung bon 30 Tonnen Dynamit borzubereiten, als ber Thurm zusammenfiel. Mit fnapper Roth blieben bie Ingenieure bor Schaden bewahrt.

- Auf ber "Big Four"=Bahn un: weit London, Ind., verunglüdte ein Guterzug. Gin Angestellter murbe getödtet, und mehrere andere trugen wahrscheinlich töbtliche Berletungen

Die "Abendpon" beficifigt fich eines vollteihunichen und gugleich bornehmen Tones. Dechatt in fie bei dem gangen Deutschium Chicagos beliebt.

Rlagen gegen Milchandler.

Der Stadtanwalt veröffentlichte heute bie Hamen berjenigen Berfonen, gegen welche Unflagen erhoben worben find wegen Bertaufs von Milch, Die ben gesetlichen Anforderungen nicht entsprach. Die Lifte enthält folgenbe Mamen:

Charles Lohenftein, 315 StateStr., Jerome, 391 Cleveland Abe., Wil= liam Lowry, 276 Superior Str., S. B. Sart, 4764 Princeton Abe., F. Beterfen, 2931 Babafh Abe., Fred Fenn, 3218 State Str., M. Saragin, 2855 Keeleh Str., J. Donohue, 4407 Wallace Str., J. E. Drabble, 2613 Wabash Ave., J. Barrett, 3705 La Salle Str., Riverfibe Dairh Compann, 3740 Calumet Abe., Joseph Heffer, 2659 Armour Abe., C. Walz, 804 West Late Str., D. Benberson, 321 Swan Str., J. Scherer, 46 22. Str., R. Lind, 3710 State Str., Gobard

Bros., 1034 Relfon Str. Superintendent Stuart bom Milch= Departement hat noch 100 weitere Walle an ber Sand, wird aber Die ge= richtliche Verfolgung nicht früher auf nehmen, als bis über bie ersteren bis= ponirt worden ift. Sammtliche Perfonen, beren Ramen auf ber Lifte ge= nannt find, muffen am 27. April bor Richter Glennon erscheinen.

Gin netter Boligift.

Der Silfspolizist John Trach bon ber Oft Chicago Abe.=Station befindet fich in ber Desplaines Str.=Station hinter Schloß und Riegel unter ber Anilage des Angriffs mit einer tödt= lichen Waffe. Der Berhaftete ging heute Morgen bie B. Madifon Str. entlang und war offenbar ftart betrunten. Er trug Civilfleiber, hatte aber feinen Stern auf ber Befte befestigt. In ber Nahe ber Clinton Str. traf er mit bem Arbeiter Michael Carrfielb zusammen, der friedlich seinen Weg verfolgte. Trach zog plötlich einen Revolber und feuerte einen Schuß auf ben Mann ab. Die Rugel traf Die

rechte Süfte. Der Poligift Frant Ban bon ber Lawndale Ave.=Station, welcher ge= rabe in einem Strafenbahnwagen boriiberfuhr, als berSchuß fiel, fprang fofort ab und berhaftete ben betrun: fenen Beamten. Der bermundete Ur beiter murde nach bem County-Sofpital befordert und wird mahrscheinlich wieberhergeftellt werben. Trach ift feit etwa brei Monaten als Silfspoli= gift angestellt. Er weigerte fich, aus: gufagen, warum er ben Mann gefchoffen habe und liek fich überhaupt auf teine weitere Museinanberfetung ein.

Jugendliche Zaidendiebe. Drei Anaben im Alter bon 10-13 Jahren wurden heute bem Richter Boodman unter ber Antlage bes Diebstahls vorgeführt und ein jeber gu einer Strafe bon \$75 und ben Roften veruriheilt. Die Ramen ber Burichen find John McDonald, Geo. hadins und Michael McReith. Sie waren geftern nachmittag an ber Ede con Laflin und Madifon Str. bon ben Geheimpoligiften Gliott und Brown babei abgefakt morben, wie fie einer gewiffen Frau Rate Birmith bas Portemonnaie aus ber Sand riffen und bamit bas Beite fuchten. Das Za= schenbuch enthielt außer einigem Rlein= gelb einen goldenen Ring im Werthe bon etwa \$6. Die Anaben geftanben heute ihre Schuld offen ein.

Berunglüdt.

Der an ber Ede bon 50. und Salfteb Str. wohnhafte John Coolen berfuchte heute Bormittag an ber Gde von Cottage Grove Abe. und 63. Str. einen Rabelbahnzug zu besteigen. DerMann tefand fich an ber bertehrten Geite, wurde hier bon einem aus entgegenge fetter Richtung tommenben Fuhrwert gu Boben geriffen und in lebensgefähr= licher Beife verlett. Man brachte ben Berungludten nach bem Merch = So=

Unfere weibliden Räuber.

Jennie Panne, bas berüchtigte farbige Frauenzimmer aus ber 4. Avenue, welches ichon mehrere Buchthaustermine hinter fich hat, befinbet fich abermals in Schwulitäten. Diesmal foll fie einen bejahrten Landmann aus Monroe County, Cal., Namens William Da= bibfon um \$680 beraubt haben. Jennie leugnet die That auf bas Entichiebenfte und erfucte beute ben Richter Glennon um eine Berichiebung bes Processes bis Bum Samftag. Die Bitte murbe ge= mahrt und bas Frauengimmer unter \$2000 Bürgschaft geftellt.

Ber die ,, Abendpoft" lieft, erfahrt alles Biffenawerthe, ohne fich langweilen zu muf: ten. Er erhalt ben Beisen ohne die Ebreu.

*"Profeffor" Charles Orcharbson, ber ben hiefigen Socialiften fehr mohl be= tannt ift, ba er früher häufig in ihren Berfammlungen in Baberly Sall Bor= trage hielt und ber später mit ber be rüchtigten Bera Aba in Berbinbung trat, ift in bem hafen ber Ghe gelan bet. Giner Depefche aus Quinch gufolge hat er fich gestern mit ber bort woh nenben, finberlofen Wittme Minerpa Merrid verheirathet, Die ben befonberen Borgug hat, baß fie über ein Bermögen pon \$30,000 berfügt.

Chemude Gatten.

Im letten Januar tam William 21. Morgan, ein junger Clert in einem hiefigen Schnittmagrengeschäft, auf ben Gebanten, fich zu verheirathen. Er begab fich nach Milmautee, mo der Ano= ten geschürgt wurde, ber ihn und feine jugendliche Braut für's Leben berbinben follte. Heute, also nach taum vier= monatlicher Che, begann Morgan schon eine Scheibungsflage, behauptenb bag er, als die Beirath bollzogen wurde, noch nicht majorenn gemefen fei und bie Berbindung ohne Ginwilligung feiner Eltern einging.

Minnie Thiele hatte fich nach Angaben einer bon ihr im Rreisgericht einge= reichten Scheidungstlage im Geptember 1888 mit ihrem Gatten Frant Thiele verheirathet. Das erfehnte Cheglud war jeboch ausgeblieben. 3hr Gatte miß= handelte fie oft in ber graufamften Beife. Gines Tages ließ er fich bom Borne fo fehr übermältigen, bag er ei= nen Revolber bor ben Ropf feiner Frau hielt und fie ju ericbiegen brobte, falls fie mit bem Dienstmädchen iiber bie Streitigfeiten, bie er mit ihr gehabt habe, sprechen werde.

Ein heute Vormittag bon Richter Collins erlaffener Ginhaltsbefehl un= terfagt Louis Rubens fein Gigenthum gu beräußern. Der Ginhaltsbefehl murbe bon Frau Cera G. Rubens, ber Gattin bes Berklagten, erwirkt, Die auf Scheidung gegen ihn flagt. 2113 Grund führt fie Graufamteit, bosmilliges Verlaffen und Chebruch an. Rubens foll nach Angaben ber Rlageichrift ein allgu intimes Berhältniß mit einer Frau Bertha Rathan, einer Bebamme, unterhalten haben und Frau Rubens hat beshalb auch eine Schabenerfag: flage von \$50,000 gegen biefe anhängig gemacht, behauptend, bag fie ihr bie Liebe und Zuneigung ihres Gatten abwendig gemacht habe.

Endlich von feinem Edidfale ereilt.

Chrift. Seggerfon, einer ber berüch= tigtften Charaftere ber Bejtfeite und ein Mitglied bes "Quinch Str. Gang" wurde in ber vergangenen Racht endlich bon feinem Schidfale ereilt und ift hoffentlich für längere Zeit unschäblich gemacht worden. Der rohe Buriche fcheint feit langer Beit mit einer Proftituirten, Ramens Lilly Woods, auf gefpanntem Fuße gelebt und ihr Rache geschworen gu haben. Rurg nach Mitternacht fchlich er fich bor die Wohnung des Mädchens, no. 137 G. Jefferson Str., und feuerte furg hintereinander 5 Schuffe burch bas Fenfter, ohne indeß Jemanden gu ber= leten, Der Poligift M. P. Mullen bon ber Desplaines Str.-Station eilte auf ben Schauplat und fah, wie Gegger= babon lief. Der Beamte forberte ihn auf fteben zu bleiben, und feuerte, ba ber Strolch feine Flucht fortfette, zwei Schuffe auf ben Fliebenben ab. Die eine Rugel brang in ben Ruden, gerabe oberhalb bes rechten hüftknochens, und ber Betroffene fiel mit einem lauten Aufschrei zu Boben. Er murbe fofort nach bem County-Sospital beforbert, wo es ben Mergten nach vielen bergebli chen Berfuchen gelang, bie Rugel aus ber Wunde zu entfernen. Man glaubt, bag ber Bermunbete mit bem Leben babontommen wirb. Seggerfon hatte bereits am 26. October 1892 einen Mordverfuch auf basselbe Mabchen gemacht; bie Rugel verurfachte jeboch ba= mals nur eine unbebeutende Bunde in der rechten Sufte. Frl. Billy, welche ba= mals in bem Saufe No. 18 G. Sangamon Str. vohnte, hatte fich geweigert, ihren Angreifer gerichtlich berfolgen gu laffen, und beshalb war feine Berhaftung borgenommen worben.

Ungeblich um \$200 beraubt.

Um 11 Uhr lette Racht schwantte ein großgewachsener Mann mit buntlem Bollbarte und fcmugbefledten Kleidern in die Central-Polizeistation und erfundigte fich nach bem Capitan. Der Mann war augenscheinlich betrunten und tonnte fich taum noch auf ben Beinen erhalten, bei näherer Beobachtung aber machte er ben Ginbrud, als ftehe er unter bem Einfluß nartotifcher Betäubungsmittel.

Er nannte fich F. Donohue und gab in abgeriffenen Gagen an, bag er ein Farmer fei und in der Rahe bon Sarven, Ju., wohne. Geftern Rach= mittag fei er in eine Schantwirthichaft gerathen und um feine gange Baarschaft, etwa \$200, beraubt worben. Die Rummer ber Schantwirthschaft, ober bie Strafe, an welcher fich biefelbe befindet, tonnte er nicht angeben, er bat jedoch die Beamten, ihm Zeit gu geben, um hieriiber nachzubenten. Er wurde nach einer Zelle gebracht, wo er sofort einschlief. Heute Bormittag befand er sich noch in bemfelben betäub= ten Buftanbe. Alle Berfuche ber Beamten, ihn aufzuweden, waren vergeblich. Die Polizei wird versuchen, mehr Licht in DiefeUngelegenheit gu bringen.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Beiterwarte bes Muditoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 65 Grab, Mitternacht 49 Grad, heute Morgen 6 Uhr 40 Grad und beute Mittag 41 Grab über Rull. Um höchften ftanb bas Thermometer J um 6 Uhr geftern Abend.

Mus dem Grrengericht.

Gin fehr trauriger Fall gelangte heute unter Underen bor bem Irren= richter gur Berhandlung. Es mar bies ber Fall ber Frau Unnie Fogerth, be= ren Gatte befanntlich am letten Montag während einer Explosion an ber Rordfeite gu Tobe tam. Die arme Frau hat fich ihr Unglud fo gu Bergen genommen, dag fie in Geiftesumnach tung berfiel. Auf Empfehlung bes Irrenarztes wird fie noch eine Zeitlang im Detention-Sofpital verbleiben, ba= mit festgestellt werden tann, ob ihre Rrantheit eine nur periodifche ift. Sollte in ihrem Buftande feine Befferung eintreten, fo wird fie fpater nach

einem Afnl gebracht werben. Lena Resling, ein erft bor einigen Wochen eingewandertes Mädchen, wel= ches bei feinem Bruder in bem Saufe Ro. 1446 Laflin Str. wohnt, bilbet fich ein, von feinem Bater hierherge= fdidt worden gu fein, um einen bubichen, jungen Amerikaner gu fuchen, ber fie heirathet. Gie fagt, ihr-Bater besitze eine große Brauerei in Deutsch= land und wurde fie glangend ausftat= ten, wenn fie Sochzeit hatte. Der Richa ter entschied, daß Lena noch eine Woche in ber Wohnung ihres Brubers ber= bleiben und ein Urgt versuchen folle. ihr die Beirathsgedanten aus bem

Ropfe zu bringen. Frau Marn Roetler, wohnhaft an. ber 26. Str., erflärte bem Richter, baß fie täglich bon einem Theeloffel bis einen Eglöffel Laudanum gu fich neh= Ihr Gatte behandle fie febr fchlecht und gebe ihr nur 25 Cents pro Tag, wovon fie benhaushalt Mireilen folle. Er beabfichtige, fie legumer= ben, um eine andere heirathen gu tons nen. Der Richter war ber Meinung, bag bie Rrantheit ber Frau nicht gefahrlich fei und fandte fie nach Saufe.

Reine Gnade für Poftdiebe.

Walter und Samuel Burnea, bie beiben im Sauptpoftamt angestellten Brüber, welche einer nach bem anberen beim Stehlen von Boftfachen ertappt worden waren, wurden heute bemRich= ter Großeup vorgeführt um ihr Urtheil gu empfangen. Jeber ber beiden Briiber wurde zu 13 Monaten Gefängnig.

Beide find verheirathet und ihre Frauen waren im Gerichtsfaal anme= send. Der Bertheidiger hielt eine glangenbe Rebe ju Gunften feiner Cli= enten und empfahl diefelben ichlieflich ber Gnabe bes Richters. Letterer erflärte jedoch, daß es fich hier nicht um einen gewöhnlichen Diebstahl handle, fondern um einen Bertrauensbruch bon Beamten bem Bublitum gegenüber und bag Milbe abfolut nicht am Plage mare. Die Berurtheilten murben wat rend ihre Frauen fie laut weinend fo weit als möglich begleiteten, abgeführt.

Reue Uebergriffe der Jllinois Cen-

tral=Gifenbahngefellfchaft. Gin neur Uebergriff, welchen fich bie Minois Central Gifenbahngefellschaft erlaubt hat, gelangte heute Bormittag gur Renntnig ber Stadtbehörben und murbe fofort unterbrückt. 211s heute Morgen die Bewohner der Woodlamn Abe. erwachten, bemerkten fie zu ihrer nicht geringen Ueberraschung eine große Menge Baumaterial, welches mahrend ber Racht an ber 47. Str. aufgehäuft worben mar. Arbeiter waren bereits bamit beschäftigt, Pfahle in ben Gifenbahngeleifen einzurammen. Offenbat Ica die Absicht bor, Die Strafe burd einen Bretterzaun abzusperren. Infpetor Sunt, unterftugt von mehreren Polizeibeamten, verhinderte die Fortfes hung ber Arbeit. Gine Uniersuchung

wird eingeleitet werben. Mile Beute tann Riemand befriedigen. It ber "Abeudpoft" ideint aber bie überwie gende Mehrzahl ber Chicagoer Bentiden ju

Aury und Reu.

*Von einem bofen Unfalle wurde heute Morgen ber 15jährige böhmische Anabe Tonnhoba betroffen, welcher in ben "Chicago Screw Borts", Ro. 94 23. Bafhington Str., beschäftigt mar. Er ftrauchelte ploblich und fiel gegen eine Rifte, beren fcharfe Ranber ihm tief in basfleisch einbrangen. Bom linten Urme mar bas Fleifch ftellenweise bis auf ben Anochen herabgeriffen. Det Schwerverlegte murbe nach ber Bohnung feiner Eltern, Ro. 80 Gifb Str., beforbert, mo ihm fofort argtliche Silfe zu Theil wurde.

*Un ber Gde bon Salfteb und Dabis fon Str. murbe heute gu früher Mor: genftunde ein Dann, Ramens Thomas Erane, fchwer frant aufgefunden und mittelft Ambulanzwagens nach bem County-Sofpital beforbert. Er war plöglich bon einem Blutfturg befallen worben. Crane ift etwa 30 Jahre alt und ein Joden bon Beruf.

*Die Revision ber Ergebniffe ber amtlichen Stimmengahlung wurde beute borgenommen. Der einzige Proteft, welder erhoben murbe, ging bon herrn Abolf Rraus, dem Rechtsbeiftanb bes bon Martin Beft in ber gweiten Barb mit zwei Stimmen geschlagenen Stadtrath-Canbidaten Simon Fifth aus, boch entschieben schließlich bie Bablcommiffare, bag fie bei ihrer urfprunglichen Entscheibung, nach ber Beft ermahlt ift, beharren mußten. BerrRraus wird fich jest an ben Stadtrath wen-

ben.

Bertrümmert!

Ein furchtbares Gifenbahnungliid, Durch ftrafbare fahrläffigfeit verurfacht. Blidlicherweife maren es feine Berfonenguge

Bildfichetweise waren es seine Personensüge, sondern zwei Frachzige.

Der Schaden wird von der Eisenban-Geschlich ist auf über 400,000 geschat, da beide Züge mit werthoollen Waaren von der einen Versonerschaft wird werden von der einen Versonerschaft wird von der der ber distigen Gisenbahmen wurden über einen Abdang von über 40 seußeinbahmeschscheuter. Beide Coomotiben und is Wagen wurden durch diese Kataltrophe verursach, od die Vernammert. Keine Losdischen wurden durch diese Kataltrophe verursach, der Verfrügen vom völöstichen Tode oder tebenstänglischen Todes und die Kataltrophe verursach, der Verfrühpeling retrete. Diese Unglich von die kataltrophe nurch die kataltrophe von Letten beites Unglich von die kataltrophe nurch die kataltrophe von Letten. Diese Unglich von die kataltrophe nurch die einen Vorgenweiten und die kataltrophen von die kataltrophen die Kataltrophen der Verfrühpeling retrete. Diese Unglich vorgenweit von Waaren aller Urt, für den Welten beitnunt, wurden durch dieses lurchtoare Creignis beischligt zu der Aufter der Verfrühleren aus einer geoßen Rielversacht in Kied zu der die die Verfräten sich weiteren der Keinen der Verfrühleren die Verfrühleren die Kiedelich der die Kunden in der Keinen der Geschältschaft in dan den Verfausser der Westaltwortlich ist, de Geschältssildere der Eisenbahm-Geschlischaft von dand, welche für aller Schaden verkantwortlich ist, de Geschältssildere der Eisenbahm-Geschlisch der der einstellig das geres, bierschälte Geschälte, wier der einer der Verfausser. verfaufen und uns baber instruict, zeitweilig bas greße, vierstödige Gebäude

288 State Str., gegenüber Siegel, Cooper & Co., zu miethen; bas-felle if ipeciell für folde Berkünfe geeignet, günflig gelegen und leicht bon allen Stadttheilen erreich-bar, — für den furzen Zeitraum bon

nur 20 Tagen, und wir find fest entschlosen, das gange Lager ton Kleiderst zu vertaufen, bestehend aus iber \$59,800 werth feinen eleganten Ausjügen und Ueberziedecu, nur für feines Etadtgeschäft gemacht, zu veniger als

33 Cente am Dollar. Alle diese Waaren sind zu dem odigen, lächerlichniedrigen Preise berechnet und nuissen in der angegedenen Zeit von 20 Tagen in Geld untgeset werden, da die Gisendan-Geselsschaft under im Aleidergeichäft zu bleiden gedeuft. Preise sind zertrümsben, da die späte Saison, das immense Lager und
die Kürze der Leit in Vetracht gezogen werden
umbten. Diese große Borrart umsänk 357,800
worth feine Manner- und Anaden-Aleider von
schreftenen Ausselfen, guter Arbeit und Anistattung, und wirte ander herbeit und hisfatttung, und wirte aufgen berbauft, die eine Anfregung berworusen und die Waaren wie der Leind
den Schalb gestleren werden.

Borgands an, die wir einem intelligenten Lu bliffun öfferien. Jeber wird es in feinem I-treeffe, findech, diejer auerhörten Berfideuberum von feinen Aleidern für Wänner und Anaben bei

Manner- Solen. 2480 Mrbeitshofen für Männer zu 58c, werth bis zu \$2.50, bestehend aus ben besten Qualitäten und gut \$2.50 werth ober Gelb wird zurüderstattet. 1590 elegante Männerhofen zu \$1.15, werth \$5, 5800 gannwolken Dreishofen für Männer zu \$1.98, werth \$5.50 und \$6.50. 2330 Eufomeshofen für Männer zu \$2.48, werth bis zu \$3.00. bis 321 \$8.00.

Manner Anguge.

mot agrandor ynfelventeand, tonnen Se die elben gwiddringen. 322 gangwolfene Froe! nur Sad-Ungüge fürMänstet, 31. §3.85, werth \$1.5, ober Geld zurüderstatet. 21. Lie haben dieselben mit einfachen ober doppelten Anopfreiben, Sads, Gutavans und Frods, alle in menten Schnitt und noch eine 30 Zaga auf den den die Schnichers, Die Muster von Facons sind nen und frisch und garantiet gut gemacht.

emacht.) elegatite Gelellichafts Anglige für Räuner zu 8.85, werth \$25. Diese Anglige sind positiv Schreiber gemacht, mit Zeibe und Atlias füligbed hitten, in allen menesten Schaftrungen und der bestehen bestehen bestehen bestehen bestehen der Anglige zu 6.44.85, werth die zu 1614, oder Geled zurückerfalt zu 6.14.85, werth die zu 1614, oder Geled zurückerfalt zu 6.14.85, werth die zu 1614, oder Geled zurückerführt. Worstede, Claus, Abirord's und Diese zu 1614, wir Seibe seiest zu 1614 auf diese Geled gonals, find mit Ceide bejest und gut bas Wel

Elegante Grühjahrsüberzieher für Männer 1973 feine Friihighte-lleberzieher für Männer ju 83.85, werth 912. oder Gelo zurüderschere. Dies lleberzieher find in all den letzten Santirungen, "ind ust des eines die den den geben. 1050 friihighter Arberzieher, einfach und doppele britika, 31 35.83, werth \$15, oder Geld zurüder-Seife gang ibonfene und feibenbefetterfügahrs Ueber-gieber, ju \$7.85, werth \$25, ober Gest gurider-fattet. Bir haben beieleben in Echwary, Blau, Bobfatbig, Drub, und alle anderen mobilgen Gar-

2Kanner Sute. 885 Dubend mobilog, fielse Sute, Feboras und Weichst Spite für Männer, die wir der Beriffsserftell Eines Bankerotten Aufabrikanten beisnabe ungdonst ausgefauft daben, werben 20 Tage lang für nur 98e verkauft; einige dabon sind \$

Bergekt nicht

Das Diefer Berfauf jest im Gange ift und nur 20 288 STATE STR.,

gegenüber Siegel, Cooper & Co., um punft 9 Uhr Morgens. .

Gifenbahn=Fahrplane.

Weboth Hu And Der Cate Ct., am &	IIB DEL LL	Lauf Thu
am Fuß ber 39. Gtr. Tidet-Office		
Buge nach bem Weften muffen an	Cafe Gtr.	bestiegen
merben.		
Süge	Abfahrt	Unfunft
Chicago & Rem Orleans Limiteb	2.00 98	4.45 %
Chicago & Memphis	2.00 98	4.45 98
Chicago & Memphis	9.00 91	8.10 23
Dem Orleans Boftzug	2.50 3	12.20 %
Ct. Louis & Teras Erpreg	8.35 23	* 7.20 91
RewDrieans & Memphis Groreg !		7.20 23
Rantafee & Bloomington Baffagier-		
3ug	4.30 9	*10.40 23
Gilman & Champaign	5.20 9	9.50 23
Mocford. Dubuque, Ciour City &		
Sicur Falls Schnellzug	1.30 9	1.05 98
Rocfford, Dubuque & Giour City a	11.35 91	b 6.30 23
R' diord Baffagieraug	3.30 98	10.30 3
Modford & Freebort Baffagiergug.	4.55 91	*10.40 3
Blodford & Freebort Erpreg	8.30 23	
Dubuque & Rociord Erpres		* 7.25 9
aSamftag Racht nur bis Dubuque.	b3aali	di ondo
Countage. Sinur City bis Dubuque	· töglich	non Tub
bis Chicago. Idalia. "Laglid, and		
to the antender " sending, and	Renomm	20ja, 1j
tags.		2010,11

and the same and t	
MONON ROUTE Depot: Dearborn Sidet-Offices: 232	1-Station
a la grati de marabacarride und Mucitorium	
11. Segember 1892. Abjahrt	Unfuni
Indianavolis und Cincinnati "The Belvet" "10.30 23	* 5.20 9
Indianapolis und Cincinnati "The Bietric" * 8.35 %	* 7.35 9
Lafapette und Louisville \$ 8.30 B	* 6.15 9
Rafapette und Louisville \$ 8.05 92 Rafabette Accomodation \$ 3.15 92	* 8.12 2
· Alle Buge täglich.	20ja, 1



Balt mor: & Chio.

Ogden Abe. Stadt-Office: 193 Glart Str.
Reine extra Fahrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Zügen. Absabrt Aufunft Bocal
New Port und Waihington Beltis buled Limited * 10.10 B * 9.30 R
New Horf. Washington und Bitts- burg Bestibunch Umnteb
ling Bimiteb 6.40 % * 8.30 D
Racht-Expres 11.10 A * 9.30 B Täglich. † Ausgenommen Gonntags.

Bisconfin Central-Binien.	
Abfahrt	Unfunft
Bt. Banl, Minneapolis & Pacific 1 = 5.47 92	* 7.15 23
Expres 1 *10.45 98	a 9.59 23
libland. Fron Lowns und 1 * 5.47 98	* 7.15 23
Duluth 810.45 93	* 9.59 23
bip. Falls und Can Claire Er + 8.00 2	+ 7.45 %
Banteiha Exprek 4.00 98	*11.00 23
Malich †Count. ausg. Scamft. ausg.	20ig.1i

	in
Chicage & Caftern Suine	oto:Gifenbahn.
Tidet - Offices: 204 Glart Str.	
"Zäglich. Shuegen. Conntag.	Abfahrt Anfunit.
Terre Saute und Gvanspille	\$ 8.00 B \$ 7.55 R 10.20 R 6.55 B
Chiq. & Rafbville Limites	* 4 00 % *10.40 %
Coodland und Affica	§ 4.00 9 + v.55 9

CHICAGO & ALTEN-UNION PASSENGER STATIGH. * Daily, † Daily except Sunday. Pacific Vestibaled Express. Kanass City & Denver Vestibuled Limite

Gin Befud bei Berdi.

Rurg bor Bollenbung feines "Falftaff" empfing Berbi ben Correfponbenten einer englischen Zeitung. Ueber Diesen Besuch wird berichtet:

"Man führte mich in ein toloffales Empfangszimmer, bas ber Maeftro, eine machtige, hagere Geftalt mit lan gem grauen Saar und hoher, burchfurchter Stirn, großen Schrittes burch maß, während er fich angeregt mit bem gerabe anwesenben Dichter Carbucci unterhielt. Nachdem Die Porftellung stattgefunden hatte, spielte ich fo bald als möglich das Gespräch auf die Oper "Falftaff" hinüber. "Es ift boraus= sichtlich bas letteWert meines Lebens, fagte Berdi wie in ärgerlicher Unge= bulb, "und ich fchreibe es einzig für mein eigenes Bergnügen. Das Bubli= tum wurde nie etwas babon erfahren haben, ware nicht diefer Mephisto bon Boito gewesen."

Balb barauf forberte ber Maeftro uns auf, in fein an ben Galon ftogen= bes Arbeitszimmer einzutreten - eine Bunft, die nur wenigen Sterblichen gu Theil werben foll. Es war ein fleines Bemach, halb ausgefüllt von einem fconen Flügel, auf bem bas in fleinen Bleiftiftnoten geschriebene Manuftribt bes Fallitaff ftokweise herumlag: ein Schreibtisch in ber Fenfternische, ein reich bepacter Musikständer und ein einziger Stuhl bilbeten bas übrige Mo-

Mis ber große Mann unberfebens und wie liebkofend feine Sand auf bas geöffnete Inftrument legte, bat ich ihn, einige Afforde barauf anzuschlagen. Einen Augenblick gögerte er. lächelnb wie über Die Rühnheit meines Unfinnens: bann willfahrte er und fpielte ein eben hollendetes munderhollesStaffato, beffen Noten bor ihm auf bem Bult bes Flügels ftanden. Darauf erhob er sich und führte uns auf bie anftogende Terraffe, bor ber fich eine entzüdende Landschaft ausbehnte. "Das," fagte er freundlich, "ift meine Inspiration."

Die Terraffe war mit ziemlich verfrüppelten Geranien und Maleen bepflangt, nach Musfage ber Frau Berbi. eine besondere "Schwäche" ihres Batten, ber es nie an ber aufmertfamften Pflege seiner franklichen Lieblinge feh-Ien läßt und einen berühmten engli= fchen Befucher fogar einmal unwirsch anfuhr, als er ihn beim Abbrechen eines Geraniumzweiges ertappte. Das frei= muthige Geftanbnig aber, bas geftoh= lene Gut als toftbareReliquie nach bem Rebellande entführen zu wollen, milberte ben Born bes Gewaltigen, und bie Erinnerung an Diefen Borgang mochte ihn befeelen, als er jest forg= fam eine halbwelte Blüthe pflüdte und fie mir mit unnachahmlicher Granbegga überreichte.

Noch einmal wendete fich bas Befprach ber Mufit gu. Drunten auf ber Strafe fpielte eine Drehorgel eine Me= lodie aus "Il Trovatore". Ich fragte Berdi, ob diefe ArtReproduction feiner Werte ihm nicht unangenehm fei. "Im Begentheil", erwiberte er lächelnb, "fie gefällt mir fehr." Dann, sich ploglich gu bem Dichter wenbend, fagte er: "Carbucci, mas murben Gie thun, wenn Gie Ihre Lieber und Gebichte auf ben Stragen öffentlich maffatriren hörten? Sie würden die Uebelthater lebenbigen Leibes verschlingen - non e Der große republifanisch Dichter, beffen Rlaffigismus feine Werte immer gum Raviar für die Menge ges ftempelt hat, schüttelte fein Lowenhaupt. "Rein", antwortete er, "durchaus nicht. Ich liebe das Bolf, wenn auch nur als Sbeal, nicht als unwiffenbe bulgare Maffe. Deshalb verfteht es mich auch nicht. Mit Ihnen ift es etwas ande= res. Ihre Melobien find ein Theil bes nationalen Lebens geworden." "Ah" fagte Berbi, "das Bolf ift immer mein befter Freund gewesen - bon Unfang Es war eine Sandvoll Zimmer= leute, bie mir meinen erften Erfolg ber= schafften."

3ch witterte eine Geschichte und bat um Einzelheiten. "Es war zu ber Zeit ba ich noch in Armuth und Enttäu= schung zu Buffeto babinlebte," fuhr ber Maeftro fort. "Die fammtlichen Berleger hatten mich ausgelacht, alle 3mprefarios moralisch gur Thur binaus: geworfen. 3ch hatte jedes Bertrauen und allen Muth verloren, fette aber die Brobe meines .. Nabucco" im Stala= Theater zu Mailand aus purer Oppofition burch. Die Rünftler fangen fo schlecht wie nur irgend möglich, und bas Orchefter ichien barauf berfeffen gu fein, ben Larm ber in dem Gebaube be= icaftigten Sandwerter burch entfprechenben Spettatel zu erstiden. Da begann ber Chor, fo schlecht wie zubor, ju fingen: "Ma, penfiero", und plot= lich war es in bem gangen Saufe fo still, wie in einer Rirche. Die Leute hatten einer nach bem anberen in ber Arbeit innegehalten und fagen nun laufchend auf Leitern und Gerüft. 2118 bie Nummer beenbigt war, brachen fie in ben rafenbften Beifall aus, beffen ich je Beuge gemefen bin: "Bravo, Bravo, biba il Maeftro", hallte es bon allen Seiten wieber, bermifcht mit bem in ber Etstafe herborgebrachten Auftlopfen und Geflapper ber Berfgeuge. Dann wußte ich, mas die Zufunft für mich in

Bereitschaft hielt." Bei biefer Graahlung nahmen Berbis blaue Mugen einen milben Glang an. Bewöhnlich beschaut fich ber Meifter, unter ben buichigen grauen Brauen heraus, bie Welt mit einem ftrengen, abweisenden Blid. Gelten fpricht er bon fich; gewohnheitsmäßig bermeibet er Mes, was ihn in jebe andere als formelle Berührung mit feinen Rebenmenfchen bringen tann; am liebsten ift es ihm, wenn feine beften Freunde und Befannten grußlog auf ber Strafe an ihm borübergeben. Beim Abichied begleitete und Berbi an bie Thur. 3ch erwähnte meiner bevorftebendenAbreije nach Sicilien, "bem Lande ber "Cavalleria Rufficana". "A proposito", fragte ich, willen Sie, was jebermann über Sie fagt? Sie batten erflart, in Frieben bahinfahren zu tonnen, nun Mas-

cagnis Oper gefdrieben fei. 3ft bas

mahr. Maeftro?" Er fcbiittelte ernft bas Saupt. "Uch nein," fagte er, "noch nicht, noch nicht!"

Coliman ben Miffa.

Ueber Diefen befannten Gafir ichreibt Dr. jur. Bubte = Cofeiden in der "Sphing": Coon mehrfach ift in unferer Mongisidrift ber Tatir Coliman erwähnt worden; in Baris, Berlin und Wien find feine Leiftungen von allen feingeiftig gefunden Menfchen als Die= jenige Magie aufgenommen, die sie thatfächlich find; nur die geiftig blinde, böswillige Tagespreffe hat ihren bloden Unfinn über dieje Magie gujammen= gefafelt und gelogen - wie immer. Obwohl perfontid febr in Unipruch genommen, war es mir daber febr ange= nehm, als Coliman felbft an mich ichrieb und fich mit mir hinfichtlich feines Auftretens in München in Berbindung feste. Dies führte gut meiner personlichen Befanntichaft mit ihm, und er fowohl wie feine Frau Gemablin luben mich in bringenditer Weise gu einer Brivatiigung in feinem Sotel ein. Bei derfelben waren nur noch wenige mir meiftens befannte Gelehrte und Schriftsteller anweiend, und mahrend der Vorstellung unmittelbar bor Goliman figend, tonnte ich mir alle Borgange in mifroftopischer Rabe von wenigen Centimetern betrachten." Bilbbe=Schleiden erwähnt noch, daß die in der "materialiftijchen Tagespreffe" ausgesprenate Rabel, Coliman ftede die Tolche durch vorher vorhandene Löcher in feinen Baden und in feiner Bunge, fich als eine handgreiflichr Boswilligfeit fennzeichne. "Auf feinen Baden und Armen find feine Löcher oder Rarben zu fehen, und durch die Bunge ftedte nicht er den Dolch felbit, fondern ein Mediginer von der Münche= ner Universität." "Befonders intereffant war es für

mid, gu beobachten, wie Goliman fich in den Zuftand der Unverwundbarteit verfette, wie er fich durch Räucherungen betaubte, dabei gleichjam die Freuer= geifter, in beren Spoare er feinen Willen zum herrn machen wollte, beichwer und bezwang und ichlieflich durch vorne- und hintenüber Schlentern feines Ropfes feinen Korper in ienen Grad der Supuoje veriente, in welchem die Willenstraft befanntlich die organiichen Borgange ebenfo beherricht, wie im normalen Buftande allein die Musfeln. Dabei war das erfte llebergangs= ftadium der tiefen Sopnofe, durch Berdrehung der Augen nach innen fenntlich, fehr ichnell überwunden. In vollende tem Buftande der Unverwundbarkeit war Colimans Aussehen für den Laien bon feinem normal bewußten Musiehen nicht zu untericheiden; auch uns fiel nur ein fehr geringer Unterschied auf: Colimans Augen pragen bejonders ichar den Inpus des Magiers aus; fie fteben febr meit aus ben Augenhöhlen berbor. Während nun im gewöhnlichen Ausfeben Colimans über dem oberen Augenlide unmittelbar die Wolbung des Stirnanigkes mit den Augenbrauen porspringt, ichien fich in feiner Supnose gwifchen beiden noch eine britte Sautwölbung bervorzudrängen. Merfwür-Dia war auch, bag er gum Burudtreten aus der Soppose in den außerfinnlichen Buftand fich gang beffelben Berfahrens bediente, wie gum Gintreten in den hupnotischen, nur abgetürgt."

Die Lichtfiarte ber eleftrifchen

Leuchttbürme. bon Rübol auf den Leuchtthurmen eine Flamme unterhielt, Die eine Intenfitat von 5000-6000 Rergen befag, fo betrachtete man Dies jaft als ein Bunder. Durch Berftellung der elettrifchen Leucht= thirme erreichte man jedoch eine Leucht= fraft von 60.000 Normal-Basilanimen, und als man 1881 den elettrifchen Leuchtthurm von Planier bei Marfeille erneuerte, ftieg die Leuchtstärfe bereits auf 127,0000. Damit noch nicht gu= frieden, fuchte man die Fertidritte in ber Optit mit verschiedenen anderen Berbolifemmnungen zu bereinigen und erlangte baburd eine Beleuchtung, Die 900,000 Glammen gleichwerthig war. Jest, nach faum 30 Jahren hat man die Lichtintensität bis auf 2,500,000 Glammen gefteigert; ber Leuchtthurm bon Deve bei Sabre wird ber erfte fein, ber Diefes machtige Licht bis gu ben außerften fichtbaren Grengen bes Decans gu tragen berufen ift, ein Licht, beffen Refler faft bis gur Gudfufte Englands mahrgenommen werden dürfte.

Der mabre Grund, weshalb bie Reger fo furchtbar alt werben, ift, bag fie nie genau wiffen, in welchem Jahre

fie geboren find. - Theaterdirettor (gu einem beliebten erften Liebhaber): "Welche Gage erwar= ten Gie?" - Schauspieler: "Ich accep= tire feinen Contract unter \$700 per Boche." - Direttor: "Berftehe! 3ch meine, wie fiel Bage Gie in Wirflichfeit verlangen?" - Schaufpieler: "Dreißig Dollars per Moche."



wird von den ersten Aerzien anerkannt und verschin, weil beides, der Lebertfirm und die Oppophosphaten das willich erproble Pittlet sur de hollung von Schwindsuches fuchrist. Sie ist schmachaft wie Milch. Scott's Emulsion ift ein perfester ist ein tommbervoller Fletch. Erymaer. Sie ift das beste Altitel egen Echmindiucht, Orrechn, Bronchiten, oberbrende Krantseiten, chronisten, oberbrende Frantseiten, fraget nach Scott's kinnleion und nehnet teine andre.

Unfer taglides Brod.

Den jüngften Untersuchungen Ballands über ben Nährwerth bes Brobes entnehmen wir die eine, die ein allgemei= nes Intereffe hat. Der Gelehrte hat gunächft bie Temperatur bes Brobes bestimmt, die es bei ber Entnahme aus bem Dfen befitt. Gin Brod bon 1 Ri= logramm Gewicht wird in 30 Minuten gebaden und wenn bie Dauer bes Ba= dens felbft 40 Minuten betragen follte, fo befitt bas Innere bes Brobes boch nur eine Barme bon 97-100 Grab. Diefe Temperatur berminbert fich allmalig, fo bag bas Brob erft nach fünf ober fechs Stunden bie Temperatur seiner Umgebung annimmt. Gine Barme von 97-100 Grab ift jeboch nicht im Stande, die Mifroben gu todten. Deshalb follten die Bader gum Brobbaden nur abgetochtes ober gut filtrirtes Baffer bermenben. - Die Arume bon gut ausgebadenem Brob enthält 38-49 Procent Baffer, Die Rinde bagegen nur 16-25 Procent 100 Gr. Rinbe find bemnach gleichmer= thia 135 Gr. Grume. Der Mafferge= halt eines Brobes handt alfo bon feinem Gewicht wie von feiner Form ab. Ein rundes Brod bon brei Pfund Ge= wicht befigt einen Baffergehalt bon ca. 30 Procent, mahrend ein rundes Brob bon nur 14 Bfund, aus bemfelben Teig gebaden, nur 35 Procent Baffer enthalt. Gin langes Brob von temfelben Gewicht bagegen foliekt nur 33 Brocent Waffer ein. Es ift bemnach bor= theilhafter, lange Brobe und lieber 2 lange bon 11 Pfund Gewicht, als ein rundes bon 3 Bfund gu taufen. Ge= winnt man dabei boch immer noch an 12 Procent Nährstoff.

Lofalbericht.

Die Uneiduffe des Etadtrathe.

Um Comftag ernannten bie republi= fanischen Stadtväter, Die jest im Stadtrath Die Mehrheit haben, einen Musschuß, ber ermächtigt wurde, bie Borfigenden und Mitglieder ber eingelnen Comites zu ernennen. Diefer Musfchuß, bestehend aus ben Stadt= rathen Swift, Madden, Bidwill, Reats, Rent, Rerr, Boran, Roble, Bad sworth und Muelhoefer, war geftern Abend bis nabeau 12 Uhr an ber Arbeit. Obwohl bie genaue Bufammenfehung ber Comites noch nicht befannt gegeben murbe, werden bie Namen ber Borfigenden und Mitglieber ber hauptsächlichsten Comites wie fie nachfolgend angeführt werben, rich= tia fein:

Borfigender bes Finang-Comites ift Mabden, die Mitglieder beffelben find: Stent, Martin, Sepburn, Bidwill, Mann, Roble, Horan, Muelhoefer, McGillen, Powers, Caren, Sexion, Madsmorth. Borfigender bes Juftig-Comites:

James R. Mann bon ber 32. Warb. Strafen und Gagden ber Gub= feite: G. J. Roble, 31. Ward: Coughlin, Beft, Marrener, Sepburn, Bogt, Studart, Caren, Rennen, Somell, Bartine. Strafen und Ganden ber Weftfeite:

Rent, 11. Bard, Borfigender; Coof, Loeffler, Dorman, Campbell, Bibmill, Brennan, Powers, Conwan, Ader-

figender; Ernft, Larfen, Babsworth, Rleinede, Luthler, Potthoff. Borfigender bes Weltausstellungs= Comites: Wm. R. Rerr von der 32.

Ward. Schulen: Swift. Gifenbahnen: Soran. Gas, Del, electrisches Licht: Coofe. Feuer, Waffer: D'Reill. Licenien. Renta Gebäude: Swigart. Bafen, Briiden: Bogt. Bridewell: Conwan. Canitare Buftanbe: Aderman. Märtte: Sowell.

Werftpribilegien: Reddid. Localfieuern: Bartine. Mablen: Mann. Drudjachen: Marrener. Die Lifte wird am Montag bem Stadtrath gur Annahme borgelegt

Ber die "Abendpoft" lieft, erfahrt alles Biffenowerthe, ohne jich langweiten ju muf. jen. Er erhalt den Beigen ohne Die Epren.

Bon einem Sunde gebiffen.

Ethel Bebb, ein 4 Jahre altes Mabchen, beffen Gitern in bem Saufe Ro. 403 Warren Abe. mohnen, wurde ge= ftern Rachmittag in ber Rabe bes genannten Saufes bon einem großen, fcwarzen Sunde angefallen und gang fürchterlich zerfleischt. Das Silfege= fchrei bes Rindes brachte einige Rachbarn gur Stelle, welche das wuthende Thier fo lange in Schach hielten, bis ein Poligift bem Leben beffelben burch einen Schuß ein Enbe machte.

Das blutenbe,ingwifchen besinnungslos geworbene Kind wurde bann in's haus gebracht und ein Urgt herbeige= rufen. Diefer berband die Wunden und erflärte biefelben für lebensgefähr= lich, felbft wenn ber hund, wie angenommen wird, nicht toll gewesen ift. Wem bas Thier gehört hat, tonnte nicht ermittelt merben.

"Abendpoff", taglice Auflage 36,000.

* Leopold Sandte, ber ohne ben no= thigen Bauerlaubnifichein erwirtt gu haben, feinem Saufe, No. 1274 N. Salfteb Str., einen Anbau gufügte, murbe heute bon Richter Mahonen um 850 und bie Roften beftraft. Der Baufdreiner Muguft Bunte, welcher bie Arbeit ausführte, tam mit einer Strafe bon \$15 babon.

Todesfälle. Andflebend veröffentlichen wir die Liste der Tent-ichen, über deren Tod dem Gefundbeitsamte zwiichen gestern Mittag und beute Nachricht zuging: Leter Kauf, 201 Proria Str., 60 J. John Dophen, 73 J. Friedrich Münch, 4560 Indiana Ave., 57 J. Friedrich Simmermann, 255 S. Central Park Ave.

Das Büthen des Eturmes.

Ein Baus pollftandig zerftort

mehrere andere beschädigt. Der ftarte Gubmeftwind, welcher geftern Nachmittag über bie Stadt babin= fuhr, schwoll gegen 6Uhr zu einem mah= ren Orfane an und wüthete namentlich im Jacifon Bart mit voller Gewalt. Duntle Wolfen gogen fo tief bahin, baß es ausfah, als wenn fie bie Gpigen ber Gebäude berührten. Es mar ein ichauriger, aber ju gleicher Beit erhabener Unblid. Dabei fiel fo gut wie gar fein Regen, nur einzelne ichmere Tropfen fchlugen praffelnd auf die Dacher und gegen die Fenfterscheiben. Der burch ben Sturm angerichtete Schaben ift gludlicherweife nur gering; wenigftens nicht jo groß, wie man allgemein gefürchtet hatte. Die Gebäude auf bem Beltausstellungsplage bewiefen geftern, baß fie einem regelrechten Sturm mohl gewachfen find. Der Japanefifche Tempel murbe leicht beschädigt und einige Bäume niebergebrochen. Much einzelne Berfonen erlitten burch bon ben Gerüfien berabfallende Bretter Berlegungen, boch ift tein ernftlicher Unfall befannt geworben. Der golbene Dom bes Bermaliungsgebäudes achgte und git= terte unter bem furchtbaren Drud, und burch bie Gäulen ber Mafchinenhalle fuhr ber Wind mit rafender Gewalt; es mar ein Stohnen, Pfeifen und Rauichen, als wenn bas bollifche Beer in ben Liiften fein unheimliches Befen triebe. Das Glasbach bes Industrie= Balaftes murbe theilmeife gertrummert, fo daß man burch bie Deffnung bie Sterne feben tonnte. Der Schaben mirb jeboch in furger Beit ausgebeffert werben, ba nicht weniger als zwei Bag= gonlabungen bon Glas für folche Un= gliidsfälle in Referbe gehalten werben. Schlimmer erging es bem zweiftodigen Holggebäude Ro. 7323 Broots Abe., welches burch ben Orfan vollständig gerftort murbe. Das Saus mar bas Gi= genthum einer gemiffen Frau G. D. Balfb von Ro. 7319 Broots Abe. und hatte einen Werth von \$2,500. Es mar erft feit einigen Tagen bollenbet und gludlicherweise noch unbewohnt, fonft würde jedenfalls eine große Rataftrophe unvermeidlich gemefen fein. Der Bind hob bas gange Gebäude von feinenffun= bamenten und warf es fechsfuß gurud, mo es in Trummer aufammenfturgte.

Thereje Leithner-Gaftipiel.

niemand murbe berlett.

Wie ichon erwähnt, beginnt am nach= ften Sonntag im Eriterion-Theater ein hochintereffantes Gaftipiel. Das hervorragenbfte Mitglied bes Gaftfpiel-Enfembles ift Frl. Therefe Leithner, eine Schaufpielerin bon bedeutenbem Rufe, die nicht allein in Deutschland, fondern auch ichon in New York und St. Louis große Triumphe gefeiert hat. find Rünftler bon Ruf und man fann beshalb mit Recht glatte und gute Aufführungen erwarten.

Das Gaftspiel wirb am Conntag mit Schillers "Jungfrau von Orleans" eröffnet. Diefes Brachtwert unferes Lieblingsbichters ftellt große fünftleri= fche Unforderungen, benen Grl. Leith= Swigart, Reats, Redbid, Knowles, ner voll und gang entsprechen wird. Sie gilt als eine ber besten Darstellerinnen ber Gungfrau bon Orleans. Much bie Strafen und Gagden ber Rord- übrigen Rollen find alle gut befett und feite: Muelhoefer, 22. Bard, Bor- ba auch auf die Ausstattung große Sorafalt bermenbet werben wird, barf man auf eine wirklich genugreiche Aufführung rechnen. Tidets find ichon beute an ber Theatertaffe, ober in Dett= mers Musitgeschäft im Schiller-Getaude zu haben.

Criterion=Theater.

Geftern Abend ging bie reigenbe Operette bon Strauß "Die Fleber= maus" abermals über bie Bretter und errang einen großen Erfolg. Frau Betty Damhofer mar borguglich bei Stimme; ihr munteres herzgewinnen= bes Spiel, ihre brillante gefangliche Leiftung, riefen ben fturmifchen Beifall bes Publitums herbor. Much Frl. Gallus als "Abele"; herr Emil Thomas als "Schließer Frosch"; herr Alfredo als "Gifenftein"; herr Greve als "MI= fred" fpielten ihre Rollen recht gefchicht und mit voller hingabe. Leiber mar ber Befuch nicht fo gut, wie im Intereffe der trefflichen Gesellschaft zu wün= ichen gemefen ware. Soffentlich holt bas Publitum heute Abend, wo bie "Fledermaus" zum letzten Male aufge= führt wird, das Berfäumte nach und fiillt bas haus bis auf den letten Plat. Morgen wird als Abichiedsvorftellung bie befannte und beliebte Gefangspoffe "Drei Paar Schuhe" gegeben.

* B. P. Sutchinfon, beffer bekannt unter bem Ramen "Dlb Suto", ber ebemalige hiefige Borfianer und Millionar, beabfichtigt, fein Gefchäft in Rem Dort, (Restauration und Spezereiwaarenladen) aufzugeben und nach Chicago zurudzutehren. Sutchinson hat bekanntlich ben größten Theil feines Bermogens burch verungludte Spefulationen berloren.

Rashe Bülfe.

Gur berbarbnen Magen, Durchfall, Uebelfeit und Somindel nimm

Ayer's die befte

rein-pflanglige Saugarznei. Jede Posis wirkt.

Schiller-Theater.

Sountag Benefig : Dorftellung für Berrn Morit Zeisler.

Bum Benefig für ben beliebten Cha= ratterbarfteller, herrn Morit Zeister, gelangt am nächsten Sanntage "Mit Bergnügen", Schwant in vier Aften bon Guftab bon Mofer und Otto Girndt, gur Aufführung. Das Stud ift hier bereits in früheren Jahren wieberholt gur Aufführung gelangt und burfte beshalb ben meiften Theaterbefuchern bem Inhalte nach befannt fein. Es ift iiberaus reich an tomifchen Gi= tuationen und trefflichen Scenen, Die jedenfalle eine große Wirfung ergielen merben. Berr Zeisler hat bie bantbare, aber aud recht schwierige Rolle bes Rentiers Schwarzfopf übernommen und wird baburch Gelegenheit haben, fein großes Talent in ber Darftellung con Charafterrollen gur bollen Beltung gu bringen. Wie viele genugreiche und frohe Stunden der begabte Schauspieler mahrend ber legten Bochen ben Befuchern bes Schillertheaters geboten hat, burfte noch in Aller Erinnerung fein und wird hoffentlich an biefem feinem Chrenabende boll und gang ge= murdigt werben. Berr Beisler ift bereits an tielen ber größten Buhnen Deutschlands thätig gewesen und hat große Erfolge gu bergeichnen gehabt. Ungweifelhaft wird am Conntage bas Saus bis auf ben letten Plat gefüllt werben. Die Rollenbefegung ift bie

bein Roll, Codamaffer Gabrifant, Richard Wirth Malln, feine Frau Roja Rormann Mathilde, beren unberbeiratbete Tanne. Birroria Martham Thornbart, Rolls Geschäftstheilbabet, Qubwig Reif Beiballen in Beild Beild bei Beild Bei Martha Bin'e. Sdorf Mar Bira Mar Fi der hermann birichburg

Sin Dienstmann. Sermann gurichvurg Aranfenwörter. Der erste Aft wielt in Berlin, die übrigen Afte im Bode Hrifigfg. – Zeit: Die Gegenwart. – Regie: mar Bira.

Deutsche Bolfstheater. Müllers Salle.

Im beutschen Theater in Müllers Halle tommt Sonntag bas tomifchefte aller Luftspiele und gmar bas Rneifelfche Preisluftspiel "Mensch bezahle beine Schulden" in 5 Aften gur Mufführung. Muf gute Rollenbefegung ift besonders Rudficht genommen wor= ben.

Freibergs Opernhaus.

Die große Gefangspoffe "Der Golbontel aus Californien" wird am nach= ften Sonntag zur Aufführung gelan= gen und gwar in ber Befetjung ber hauptpartien burch bie besten Rrafte Diefes Theaters. Das Stud ift fo reich an tomischen Scenen und bub= ichen Gefangseinlagen, baß fich jeber Theaterbesucher amufiren wird und muß. Um nächften Mittwoch, ben 19. Much alle übrigen Mitglieder ber Truppe Upril, findet bas Benefig für Director Ludwig Grobeder ftatt.

Sorbers Salle.

Sier fteht für Conntag, ben 16. April, "Die Berle bon Cabonen" ober "Mutterfegen", nach bem Frangofischen bes G. Lemoine, auf bem Spielplan. Das Stud ift bon großartiger Ungie= hungstraft und gang bagu geeignet, bas Intereffe ber Buichauer bon ber erften bis gur legten Minute in regfter Spannung zu erhalten.

Brieftaften.

Mar B., 2345. — Jum britten Mal binnen 14 Tagen ausführlich in der Dienstagsbaummer beant-loortet. Yas Gelegenbeiten jum Berfaufen bon Briefmarfen oder Münnen andreifit, jo stelft der Erieflatienmann ein für alle Mal mindestens bis Jum 4. Juli.

B. Stein. — Ungefahr 10,000 Mann, Alles in Allem, find gegenwärtig auf bem 2B. ltausfrellungs-plat beschäftigt.

platy beighaftigt.

A. G. G. — Es fommt barauf an, wie nahe Sie mit Ihrem Wagen an die Eingänge jum Jadson Varfe beraufabren. In unmittelparer Rabe des Varfes in Ihnen die fiadrische Lizens den gar feisem Rungen und die Weltaunsfiellungs-Weidebeten werden sich überlich mit Aussellung becartiger dienen fin siedverlich mit Aussellung becartiger dienes sen befassen. Tropbem können Sie den Verjud ja machen.

niagen.
B. C. — Wegen der Patentangelegenheit können.
Sie genaue Auskanft erhalten dei unserem Rechts-berather, geren Jens L. Christenten. Jinner Ro. 12. 13. 14. Ro. S. Fitth An: Sie thun am B fen duran, doet mindlich borzusprechen, en weder zwiede 9 und 12 Vormittags, oder zwijchen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Beirathe-Licenfen.

Solnente Beiraths. Licenfen murben in ber Office Robert Inion, Bargaret Groofe, 23. 19.
Robert Inion, Bargaret Groofe, 23. 19.
Levis 3. C. Brien, Mary Vandert, 24. 21.
Kalter Inion, Bargaret Groofe, 25. 18.
Common Datamer, Inne Gmith. 34. 29.
Common Datamer, Inne Gmith. 34. 28.
Common Datamer, Inne Gmith. 34. 28.
Common Datamer, Inne Gmith. 34. 28.
Common Datamer, Innonie Madamidel. 20. 25.
Common Datamer, Annonie Madamidel. 20. 25.
Common Datamer, Annonie Madamidel. 20. 25.
Common Relion, Anno Ander. 29. 20.
Common Common Mindie Carion. 81. 27.
Indianal Karlion, Anno Andrico. 30. 21.
Common Common Mindie Carion. 81. 27.
Inion Schooloop. Markitha Guin. 23. 21.
Common Common Mindie Carion. 81. 27.
Inion Schooloop. Markitha Carion. 82. 27.
Inion Carion. Marie Radomer, 26. 21.
Inion Schooloop. Rarie Revalode. 23. 21.
Common Carion. Marie Taradom. 23. 21.
Common Carion. Marie Revalode. 23. 21.
Common Carion. Marie Taradom. 27. 28.
Outro Carion. Manie Filder. 28. 7.
Frand Agrid. Annie Taradom. 25. 22.
Grand Lefebere, Relie Rice. 21. 19.
Ocemann Cherueffer, Man Jan., 27. 20.

Die ", M endvoft" gibt biel Gelb für Renig-triten aus, für Gecentedacieure teinen Cent.



X

Mehr ale gufrieben!

Bront ale gufrieden! 8
Bront In n. R. D., den. 19. 1891.
Es gereicht mir zur beleinderen Beirickigung, Ihnen von der vannderwellen kur, melde "Bairor Konic's Kervene Zinter" en meinem Soch Johann vollbrachte, Mittheilung zu meden. Zwölf Jahre lang bekom er Krampie, zietzt iozer eins und meinau dochentlich. Wittel, aber alle ohne tie geringte Voffennung zu erhalten, da erinbern wir von diesem wirthen eine maticen Mittel, aber alle ohne tie geringte Hoffennung zu erhalten, da erinbern wir von diesem werther briefen mit gitten Merjade. Der jelbe hat uns mehr als zukriesen von diesem bein geftelt Geitbem er mit dem Rereme Stäfter vor drei Romaine anfing, it en icht vollen Krant gewes ven genettet Getidem er mit bem vervenswarter por bei Nonaten aning, ib er nicht wieder trant gewesen. Gott lei gedante! Zept tenn er sein Leben gentes ben, und wie ieben nur ihn eine Aufunit. Bitte, und plangen Eich berggeinkten Tant biefer familie. 3bre Bedigiu bat ihn nicht nur turirt, jondern auch sein Zeben gerutet, dem in seinem frühreren Zupfande hatte er nicht mehr lange leben tonnen.

68 Chewer Str.

ein werthvollts Duch für Aervenleibende und eine Krobe-Flacke zugefandt. Arme erhalten auch der Redigin umfonst. Diese Medigin burde seit dem Jahre 1876 von dem dochm. Kaktor Lönig in kort Madric, Jud., zudereitet und jest unter seiner Univerling von der KOENIG MEDICINE CO..

238 Raudolph St., CHICAGO, ILL

Det Apothefern gu haben für \$1.00 die Plaide, 6 Plaiden für \$5.00, große \$1.75, 6 für £9.00. In Chicago bei Denrb Goet, Madijon und Cas

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite: Mag Edmeling, Apothefer. 383 Wells Str. Gae Lam. G. Beber, Apoth:ler. 445 R. ClarfStr., GdeDivifion. Berg. Schmeling, Apotheter, 200 Denis Str., Ede perm. Saimpifn, Remeftore. 276 D. Rorthabe. M. Dutter, Apotheier, Center Ave und Ordard. C. G. Clag, Apothefer, 887 haifeb Str., nabe beuten und Carabie u. Duffilo. 2fr., Griff Brundoff, Apothefer, Ede North und Subjon

8. 4. uhlborn, Apothefer, Gde Bells u. Divis Beury Reinhardt, Apotheter, 91 Bidconfin Str. ca syndion Ave. F. Bafeler, Apothefer, 537 Sedgwid Str. und +33 North Ave. G. B. Clas, Apothefer, Clart u. Gentre Str. Chao. F. Piannstie., Apothefer, Bellevus Place und Anit ett. Apothefer. Clarf Str. u. Korth Ave. Le. Ge. H. Sichter Apothefer. 146 Fullerton Ave. Tr. Kellner, Apothefer. Sarrabee u. Bindhalveller. Ernspel, Apothefer, Seate und Ohio Str. E. Tante, Apothefer, Ede Wells und Ohio Str.

Mincoln Bharmach, Apothete, Lincoln und Gul. G. 29. Woatch, Apotheler, Gde Clybourn und Gule 3. ft. Bendt, 69 Eugeni: Str.

Beftfette: 3. 21dienberger, Apothefer, 833 Milmaufer ube, vae Divijion St. Rollegen, od Leitvaller Bolicesdorf, knothefer, 171 Blue Jsland Avs Bourg, 620 Center the, Ede 10. str. Henry Shröder. Apothefer, 453 Mitwaufer Ave., Ede homano une Die Shaller, Apotheler, Ede Dilmaufee und Ctto 3. partirig, Apotheler, 1570 Milmaufee Ave.,

Ede Quettern whe. Bun. Edulige, Mothefer, 913 M. North Ape. Mudolph Ciangohr, Apothefer, 841 M. Divifion Etn., ude Vaalitenatu Noc. J. B. Nerr, Kpothefer, Ede Lafe Str. und Bryan Langes Epothete, 675 D. Bale Etr., Gde Boob Gruge.
G. B. Mintowitröm, Apothefer. 477 W. Divifion M. Nafziger, Apothefer. Gde W. Divifion und Wood etc.
G. Behrens, Apothefer. 800 und 802 S. Galfteb 3. 3. Schimet, Apotheter, 547 Blue Island Ave.,

Dar Seidenreid, Apotheter, 890 BB. 21. Str., Gde Gmil gijdel, Apotheter, 631 Centre Abe., Ede 19. B. Jentich, Apathefer, Gde 12. Str. und Ogben 3. M. Bahlteid, Apothefer, Milmaufee u. Center Gagle Pharmach, Milwaufee Abe. u. Roble Str.

5 - 5. Berger, Apothefer, 1486 Milmantee Ave. C. 3. Rass auss, Avothefer, 201 Bine Jefand Av. C. 10 Cofigue, Apothefer, 21. und Haufina Str. F. Wrede, Apothefer, 363 M. Chicago Ave., Eds. Nable Str. P. Efsoner, Apothefer 1061-1033 Milwaufer Ab. Zofenhans, Apothefer, Aibiand u. Acrth Ave. Trucht, 264 & Jallich Str. Cefe harriba. Kähligan. Apothefe. North u. Western Aves. G. Biedel, Apothefer, Chicago Abe. u. PaulinaSt. Indiaua Wood & Coal Co., 917 Blue Island

Rie. T. E. Bint, Apothefer, Armitage und Redzie Abe. Politinger & Co., Apothefer, 204 W. Maddion Etc., Ede Greet. R. Coch, Polithefer, Ede Adams und Saugamon Str. B. Bameile, Apothefer, Tahlor Str. u. Marjy. Gubfeite:

Cite Colgan, Apotheter, Ede 22. Gtr. und Archer C. Sampman, Apothefer, Gde 25. u. Paulina Str. 3. UB. Trimen, Apothefer, 522 Wabajh Ave., Ede Darmon Court.

Darmon Court.

B. A. Forluthe. Apothefer, 3100 State Str.

J. A. Forluthe, Apothefer, 629 31. Str.

D. R. Hibben, Apothefer, 420 26. Str.

Rudolph B. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth

Ave., Eds 31. Str.

B. Gifford, Apothefer, 258 31. Str., Ede

Prichinan Apot.

Bienede, Apothefer, Gde Wentworth Abe. und 24. Etr. Julius Cunradi, Apothefer, 2904 Arder Abe. Ede Deering Str. B. Maequelet, Apothefer, Nordoft-Ede 35. und Dalled Str.
Louis Jungt, Apotheter, 5100 Afhland Ave.
U. J. Rettering, Apotheter, 26, und Haffed St.
C. E. Arenzler, Apotheter, 2614 Cottage Grove

Ave.

Mreister, Avotheter. 44. und Halfted Str.

M. Mitter, Avotheter. 43. und Wentworth übe.

Benlevard Pharmach, 5400 S. Salfted Str.

Benlevard Pharmach, 5400 S. Salfted Str.

Benlevard Pharmach, 5400 S. Dalfted Str.

Balface St. Harmach, 52. und Malface Str.

biobert aficeling, 1136 st. Str.

Shas S vauradi, Northeter 3315 Archer Ave.

4. Crund. Northeter. Eds 35. Str. u. Archer Ave.

4. Crund. Northeter. T. und Dalfted Str.

Late Biem: 21. 6. Quning, Apotheter, Galfteb unb Belling ton Sir.

Teo. Suber, Apothefer, 723 Shiffield Abs.

18. Bodt, 881 Lincoln Abs.

18. Bodt, 881 Lincoln Abs.

18. Lincoln Average States of States

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft Cheidungeflagen

wurden jolgende eingereicht: Minnie gegen Frant Biele, wegen Eraufambeit: Ibomas gegen Catherine & Miller, wogen Berloffens.
Die jolgenden Defrete wurden bewilligt: Minnie bom Rubolph Betechut, wegen Trunfindt: Mofalie won Louis Rrood, wegen Betalfens; John C. was Jennie Gunner, wogen Betalfens.

Ban-Grlaubniffdeine

Walts Erlauditissische und Prick Mohn dasselbelle D. Aosn. 2 breifisch. Brid Mohnhäufer und Bajement, ASI-ASS Michigan Aber, 2009: John Bajen, 2 preffied. Frame-Flats und Stores. Armitage Abe. und Jefferson Err., 2000: John Jove. 2 preffied. Frame-Flats und Stores. Armitage Abe. und Durbam Err., 2000: G. S. emith, 3weified. Frame-Pinterandou, 116—218 Moodhalon Terrace, \$3000: J. T. Minter, 6 prefix field. Prick Flats und Bafement, 4916—1926 Abracemes Mor., \$100,000). Swiis Kager, prefixed. Beits ind Bafement, North Abe., nahe 40. Str., \$200: Gartes Morcomm, ymeifed. Brids and Bafement, Soft Abob. Chr., \$2500: Chro Muker, paels flod. Frame-Flats, 4528 Baulina Etc., \$300.

Marttbericht. Chicago, ben 12. April 1991.

Diefe Preife gelten nur für ben Grobbanbel. Rothe Rüben, \$1-\$1.25 per Batrel. Hothe Beeten, \$2.25-\$2.75 per Barrel. Ravoffeln, 79-7-c br Buthel. Raretfeln, 79—7c br Bufb!, Zwiebein, \$3—\$3.50 per Beref. Kohl, \$7—\$8 per 100 Etiid. Geflügel, Hindigner, 11—122 per Pfund. Truthübner, 13—134c per Pfund. Ganten, 11—123c per Pruns.
Ganten, 11—123c per Pruns.
Wills.
Mallard-Guten, \$2.50—\$2.75 per Tugend.
Keine Guten, \$1.25—\$1.50 per Tugend.
Schnepfen, \$1.25 per Tugend.
Eurter.
Befte Rahmbutter, 27—28c per Pfund.
Chebbar, 104—113c per Pfund. Kafe.
Chebbar, 10½—11½c per Blund.
Eier.
Frijde Eier, 15—15½c per Lutend.
Tepfel, \$2—\$2.50 per Barrel.
Rejfina-Citronen, \$2.50—\$3.50 per Kift. So. 1. Timothy, \$1 - 411.50. Hy. 2. \$9.50-410.50. Ro. 2. 34-35c. Ro. 2. 55-34c.

Abendvoft.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Sir. CHICAGO.

Sclephen Ro. 1498 und 4043.

Breis jebe Rummer ... Durch unfere Trager frei in's Daus geftejert wochenfich Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei ...\$3.00 Sahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Fris Glogauer.

Der Gilber-Schwindel.

Richts bermag flarer bie Unfinnig= feit ber hier zu Lande betriebenen Silberwirthschaft barzuthun, als bie nachstehenden Biffern:

3m abgelaufenen Jahre faufte bie Regierung ber Bereinigten Staaten 54,129,728 Ungen Gilber, wofür fie im Durchschnitt 87.55 Cents per linge bezahlte. Seither ift ber Preis bes Silbers auf 83 Cents per Unge gefunten, fobag ein baarer Berluft bon \$2,462,903 resultirte, wenn man jest bie im Borjahre angekaufte Gilbermenge losschlüge. In ben legten 20 Jahren hat bie Regierung zusammen 458,109,529 Ungen ben Gilberkönigen für fehr theures Gelb, bas beint für \$477,575,403 abgenommen. Wollte man diese gange Gilbermaffe heute gu Unge verkaufen, so ergabe fich ein Berlust von nicht weniger als \$21,830,= 000! Die unter bem Cherman-Gefete erfolgten Gilberanfäufe betrugen bom 13. August 1890 bis zum 31. Dezem= ber 1892 nach ben officiellen Ausweis fen 129,779,322 Ungen, wofiir im Durchiconitte 86 Cents per Unge begahlt wurden. Rach bem Magftabe bes heutigen Gilberturfes berechnet,

Mus bem unter bem Cherman-Gefet angefauften Gilber wurden bis gum Schluffe bes letten Sahres 34,631,720 Silberbollars geprägt, welche \$28,105,382 fosteten. In ben Gewölben bes Bundesichatmeifters waren zu Enbe bes Jahres 1892 102,947,065 Ungen Feinfilber in Mungen und Barren aufgespeichert.

ergibt bas einen Berluft von \$3,893,=

Mus all' biefen Biffern geht hervor, bag bas ameritanische Bolt feit Sahren bagu herangezogen wird, um ben Besigern ber Silberminen ihre riefigen Einfünfte gu fichern. Irgend ein anberes Ergebniß hat bas Gilbergefet bisher nicht gehabt. Wenn aber bie Silberproducenten es ermöglicht ha= ben, bas gange Bolt ber Bereinigten Staaten ihren 3meden bienftbar gu machen, warum melben fich nicht auch bie Producenten bon Getreibe, Fleisch ober Baumwolle bei ber Regierung mit bem Wunsche, bag biefe ihnen ihre Erzeugniffe ablaufe? Wenn bie Gil= berkönige aus uns ihre Ertraprofitchen herausschlagen, warum sollen nicht auch andere Grofproducenten bas= selbe thun?

Des Weiteren bieten bie oben angegebenen Biffern einen Unhalt für Die Berechnung, was unfer Silberbollar in 50 Jahren ungefähr werth fein wird, wenn jo weiter gewirthschaftet bas haus wieder zusammen. Allein mird.

Abnahme der Chefditieftungen.

Professor Wilcox veröffentlichte bor Rurgem eine intereffante Statiftit über bie Abnahme ber Cheschliefungen und bie Runahme ber Scheidungen, DerBerfaffer hat bie awischen 1867 und 1886 liegenden zwanzig Jahre zum Sammeln statistischer Daten benutt und gibt nun bie Refultate feiner Forfchungen. Er weift zunächft nach, bak bas Durch= fchnittsalter ber in bie Ghe tretenden Berfonen in ben Ber. Staaten geftie= gen ift: 1867 mar es 26 Jahre und zwei Monate, 1886 aber 27 Jahre und zwei Monate.

Dan biefe Berichiebung bes Durch= fcnittsalters nicht bortheilhaft auf die men. Neuwahlen wird bas Cabinet Dauer und bas Glud ber Ghen einges wirft hat, wie man wohl erwarten rechnen fann, hierbei bie Dehrheit gu burfte, feben wir aus ber gang bebeutenben Zunahme ber Scheibungen. Die Ber. Staaten fiehen obenan in bem Pro- auf bas radicale Schlagwort: Reduccentjag der gelöften Chen. Gine Musnahme macht nur Japan und es scheint | verfolgt ausschließlich bas Biel, an bas beinahe, als ob Profeffor Wilcor Diefes Land, in bem die Beiligfeit der Che burch bie Urt ihres Rampfes gegen bie überhaupt nicht anerkannt wirb, in Regierung am beften erwiefen. Go feine Berechnungen eingeschloffen habe, proponirte fie unter Unberem Schlies um die Ber. Staaten nicht in ein gu ungunftiges Licht ju feben. Im Jahre 1886 tamen in Deutschland 26, in ber Subventionirung ber Bibliothet Franfreich 32, in ber Schweis 64 und in ben Ber. Staaten 89 Chefcheibungen | ber, eines Spitals, ber Fonds gur Un= auf 100.000 Einwohner. Und bas Be= mertenswerthe babei ift, bag biefegahl für Amerika eine Zunahme von 29 feit 1867 bedeutet. Gigenthumlich ift bie Er= fcheinung, bag bie Bahl ber Scheibun= gen ebenso wie die ber Cheschließungen in Zeiten geschäftlicher Flaubeit geringer ift, als in Zeiten bon Brosperität. Das deutet beinahe barauf bin, bak eine Trennung als ein Lurus betrachet wird, ben man sich eher gestattet, wenn man fich wohl befindet, als wenn man leibet. Man mag baraus bie Folgerung gieben, baß Cheleute fich in Zeiten ber Bebrängniß enger aneinander fcbließen, ober auch, bag ein großer Theil ber Scheidungen burch gewedte Genugsucht

Die Erhebungen über bie Bahl ber Cheschließungen erftreden fich nur über fechs Staaten und ben Diftritt Colum= big, weil Professor Wilcor nur aus biefen zuverläffige Daten für bie gange Periode erhalten tonnte. Diefe Bahlen zeigen, baß bie Bahl ber Eben um brei bis acht auf je taufend Ginwohner abgenommen hat, und gwar war diefe Ubnahme eine beinahe gang stetige. Flut= tuationen traten nur insofern ein, als während ber ichlechten Geichäftsiahre bon 1874 bis 1878 und bon 1884 bis 1887 bieMbnahme zeitweise eine größere

herbeigeführt wird.

Forschern, die ähnliche Erhebungen angeftellt haben, überall beobachtet worden

Die hier furg erwähnten Bahlen fprechen für fich felbft und tonnen nicht migverftanden werben. Gie beuten auf Zuftanbe, welche für die weitere Entwidlung ber Nation bon hoher Bebeutung find. Man wird fich erin= nern, daß bas Gesammtergebniß ber letten Voltszählung einelleberraschung und eine Entfäuschung war. Man hatte eine viel größere Zunahme er= martet, als die Ziffern nachwiefen. Bang befonders war bas Machsthum ber Bebolferung burch Geburten ein fehr geringes.

Es liege fich eine gange Reihe bon Erscheinungen anführen, welche biefe gang unbeftreitbare Thatfache erflären würden. Die einfache Anführung bes Fattums genügt aber wohl, um auf bie bringende Nothwendigkeit einer Abhilfe hinguweisen. Leiber ift bie hoffnung barauf fehr gering und fo ift alle Bahrscheinlichteit bafür borhanden, daß hier zu Lande friiher ober fpater biefelben Erfcheinungen gu Tage treten werben, wie in Frantreich.

Und dabei gibt es Leute, welche die Ginwanderung beschränten wollen!

Der Berfaffungsconflift in Japan.

Seitbem in Japan nach europäiichem Mufter ein parlamentarisches Regime eingeführt wurde, tommt bas Land nicht zur Rube. Regierung und Parlament fteben in fortwährenbem bem Marttpreise von 83 Cents per Rampf mit einander, jo daß es gu fei= ner fruchtbaren Gesetzebung tommen fann. Die Opposition im Parlament ift fo erbittert und fo rudfichtslos in ber Mahl ihrer Mittel, baf es ber Regierung nahezu unmöglich gemacht mird, auch nur irgend eine Befeges borlage burchzubringen. Unläflich ber Debatte über bas

Budget im Unterhause fam es bor

Aurzem zwischen ber Regierung und bem hause zu berartigen Differengen, baß Japan jest mitten in einer Rrifis fieht, beren endgiltige Folgen noch gar nicht übersehen werben fonnen. Opposition, welche bie Majorität im Unterhause besitt, beschloß eine Reduc= tion bes Budgets, welches bie Summe bon 83,750,000 Den erreichte, um bolle 10 Procent. Das Cabinet protestirte aber gegen ein foldes Borgeben, mit bem Bemerten, bag bas Unterhaus eine Anzahl Poften gestrichen habe, über bie ihm berfaffungsmäßig feine Competeng zuftebe, und bag die Regierung mit bem berart berftummelten Budget nicht weiter regieren tonne. Sierauf hielt ber Führer ber Raditalen, herr Rono Sironata, eine große Rebe, welche zur Folge hatte, bag bas Haus abermals die gleiche Reduktion des Budgets vornahm. Die Regierung jedoch ließ fich badurch nicht einschüch tern und beharrte auf ihrem früheren Broteste. Als Antwort barauf beschloß bas Unterhaus mit 176 gegen 80 Stimmen, Die Sigungen auf fünf Tage zu unterbrechen, um bem Cabinet Beit gu geben, feine Saltung in ber ftreitigen Frage ju andern. Sonft mußte es, nad) ber Meinung des Tub= rers ber Opposition, entweder gu Reumablen ober jum Rudtritt ber Re-

Nach ber fünftägigen Paufe trat

gierung tommen.

bas Cabinet hatte feinen Ginn nicht Adresse an ben Thron entwarf, in welcher ertlärt wird, daß, folange Diefe Regierung am Ruber fei, an eine erfpriegliche Thätigfeit, gum Wohle bes Reiches, nicht gebacht werben tonne, und die Rrone gebeten wird, ihre Aufmertfamteit auf biefen Umftanb au lenken. Das haus war eben im Begriffe, ben Befchluß gu faffen, feine Thätigfeit fo lange einzuftellen, bis bie Untwort bes Thrones auf biefe Abreffe eingetroffen fein wurde, als es mittelft taiferlichen Reffripts auf 15 Tage pertagt wurde. Es ift schwer abzuse= ben, wie diefestrifis enben werbe, menn fich die Regierung nicht entschließt, ben Bunfchen bes Saufes entgegengutom= nicht ausschreiben, ba fie nicht barauf gewinnen, benn bie überwiegenbe Mehrheit ber Bevölkerung hort nur tion ber Grundsteuer. Die Opposition Ruber zu gelangen. Das wirb fung bon über 500 Boftamtern, Rebuction bon Befoldungen, Reduction bon Totio, ber Benfionen für Muslan= iersuchung bon Erbbeben, ber Technik und ber Runft- und Mufitichule. Gie verweigerte bie Steuern, beren Ertrag für Erbauung bon Rriegsschiffen ber= wendet werben follte, und reducirte felbft ben Boranfchlag für bas Del in ben Leuchtthurmen. Ja, herr Kono hironata meinte fogar in einer feiner Reben, bie herren Minifter fonnten fich auch mit einem Wagenpferbe be= anugen und mußten nicht immer ameifpannig fahren, wenn fie icon nicht gu Fuß geben ober im Jinriffcha (Tragfanfte) fahren wollten. Dabei wies er auf die große Sparfamteit bes Raifers und beffen einfaches Leben bin.

Aus Sawaii.

Der Dampfer "Auftralia", welcher bor Aurzem in San Francisco lanbete, brachte folgenden Bericht über bie Untunft bes Ber. Staaten Commiffars Blount in Honolulu:

"Um Morgen bes 29. Marg murbe bie gange Stadt in Aufregung berfest burch bie Rachricht, ber Ber. Staaten Rollfutter mit bem Commiffar Blount fei in Sicht. Das Sternenbanner murbe aufgezogen, Taufende brangten fich! mit Unnexions-Abzeichen ge= schmudt in ben Stragen. Als ber war, eine Erscheinung, welche bon allen Dampfer por Unter ging fpielte bie

hawaiische Nationaltapelle "Star Spangled Banner". 5000 Berfonen jubelten dem Commiffar zu, welcher fo= fort bon einer großenAngahl bon gour= nalisten umringt und um Interviews angegangen murbe. Die einzige Dit= theilung, zu ber fich Blount herbeiließ, war bie, baß er ber einzige Commiffar fei, welcher nach ben Infeln geschicht werden wurde. Er wird alle öffentli= den Aufmertfamteiten ablegnen und hat, als Privatmann, im Sawaiian

Sotel Absteigequartier genommen. Oberft James Robinfon, ber ehemalige Rammerherr ber Ronigin, befand fich unter ben Befuchern auf bem 3oufutter "Rufh" und überreichte Berrn Blount officiell die Rarte ber Rönigin Liliunfalani. Gie murbe mit berielben Gleichailtigkeit wie die irgend einer anberen Berfon in Empfang genommen. Biele, besonders die Damen, welche icon große Borbereitungen gum Em= pfange getroffen hatten, waren febr ent= taufcht, daß ber Abmiral Brown nicht mit ber "Rush" angefommen mar. Der Bolltutter hatte bie Ueberfahrt in neun Tagen gemacht und war bei seiner Un= funft in honolulu bon einer großen Bolfsmenge begriißt worben."

Lotalbericht.

Schulangelegenheiten.

Die Frage über bie Beibehaltung bes beutschen Unterrichtes in ben of fentlichen Schulen wurde auch in ber gestrigen Sigung bes Schulrathes nicht erledigt, ba bie Mitalieder Boldenived, Salle, Trube und Dungan die Sigung nach Erledigung ber Routine=Geschäfte verließen und bann eine beschluffähige Anzahl von Mitglie= bern nicht mehr anwesend mar.

Bubor mar ein Beileibsbefchluß für bie Sinterbliebenen bes herrn Louis Rettelhorit angenommen worden. Gine Abschrift babon wird bem Protofoll einverleibt und eine andere ben Sinterbliebenen übermittelt merben.

Beichloffen wurde ferner, im Erd= geschoß der Washburne= und Jones-Schule Badeeinrichtungen

arme Rinder herzustellen. Folgende Neubauten wurden angeordnet: Gin 18 Zimmer enthaltendes Gebäude an ber 56. und Morgan Str. gu einem Roftenbreise bon nicht mehr als \$75,000; ein zweites bon berfelben Größe in ber Nahe ber Gar= field=Schule, Ede Page und 53. Str., ebenfalls gu \$75,000; ein Anbau, ber 12 Räume enthalten foll, an ber Carter-Schule, Ede Babafh Abe. und 51. Str., nicht über \$60,000; ein Reubau bon 16 Zimmern an ber Ede bon Boint und hermitage Abe., zu einem \$70,000 nicht überfteigenden Roften= bunfte: ein Anbau bon 9 Zimmern an ber Cornell-Schule, Ede Dregel Alve. und 75. Str., zu etwa \$45,000 veran= fchlagt; ein Anbau von gleicher Größe und zu gleichem Preise an ber Lincoln Schule, Larrabee Str., in ber Nahe bon Belben Mbe., und ein 4Schulräume enthaltenter Unban an ber Bermofa-Schule, deffenRostenpuntt \$8000 nicht überfleigen foll.

Jennie Grabner veridmunden.

Seit Sonntag ift Jennie Grabner, bie 12 Jahre alte Tochter des Ro. 566 Center Abe. wohnhaften John Grabner fpurios berichwunden. Jennie hafte nichts mehr als Die Schulbant. Gie geandert, worauf bie Opposition eine | wollte lieber arbeiten und felbft Geld berdienen. Da ihre Eltern fie aber ftets bagu anhielten, Die Schule ju besuchen, verließ fie am Montag ihr geim und tonnte feitdem nicht wieder aufgefun= ben werben.

O, mein Herz!

Siganfälle - Unverdaulichfeit und Bertigo

Aus gefahrvoller Lage errettet durch Sood's Sarfapariffa.



Mrs. H. H. Vandersloot Wilmington, DeL

"3d werbe ergablen, mas Sood's Carfaparilla für mich gethan. Ich litt an Dhapepfie, Unverbaulichfert, Be.ftopfung und Bergefopfen. Jahre lang war ich gegivungen, jeden Abend eine Pille gu nehmen, ba mich

Edrectides Ropfweh, Edwindel und Saufen in den Ohren überfam. Bon ba an murbe es immer ichlimmer mit mir. 3d hatte beige Ballungen über bem gangen Rorper, Die mein Blut bis in die Singerio ben ergittern machten. Wenn biefe Anfalle borbei waren, war in fur i toar nervos. 3ch begann gu

Hood's Heilungen

befürchten, bak ich ein Bergleiben hatte. 3mei Mergte die mich unterluchten, fagten mir, bag es burch Obspepfie und Unverdaulis fett verursacht fet. Auch hatte ich Anfalle von Bertigo; ich war fo ichlimin, daß ich faum fieben und eines Nachts überfam mich eine folche Gefühllofigfeit, bag ich mich toum bewegen fonnte und dachte, ich muffe fterben.

Go ging es biefen gefährlichen Weg weiter, war weiß wie ein Bettind, berlor Fleifc, bis ich nur noch 128 Pfund wog, wahrend ich meiftens 145 gewogen hatte. Ich begann, Sood's Sarfaparilla gu nehmen und daffelbe hat mir fehr viel gut gethan. Dieine Un nerhaulichfit und Bergleiben find faft gang gehoben. 3d habe einen guten Appetit, fann faum genug effen und Muce fdmedt gut.

3d miege jeht 160% Pfund, bas ift bedentend mehr, als ich jemals gewogen habe. 3ch bin fo bantbar für bas, mas

Hood's Sarsaparilla für mich gethan hat, daß ich es Musn empfehle, die über irgend etwas tragen. Ich möchte nicht fein, ohne es im Sauje gu haben."-Frau D. D. Banbet floot, 205 6. Abams Str., Bilmington, Del.

Donn's Pillen furiren alle Leberleiden, Eil ofität, Innubice, Unverdanligfeit, Ropfweb

Drei Kinder finden einen schredlichen Tod.

Lebendig verbrannt.

Die Mutter derselben fast wahnkinnig vor Schmerz.

Das Haus 270. 18 Chanay Ct. in Schutt und Usche. Einzelheiten.

Bon einem furchtbaren Schidfals: fclage wurde geftern bie Familie bes No. 13 Chanan Court mobnhaften G. Jansen betroffen. Ihre brei Kinder, Diga, George und Edward, im Alter bon 5 und 3 Jahren, refp. 7 Monaten wurden bei lebendigem Leibe verbrannt.

Berr Janfen ift ber Gigenthumer bes Gebäudes No. 13 Chanan Court und wohnte mit feiner Familie im erften Stodwert beffelben. Geftern maren Arbeiter bamit beschäftigt, berichiebene Berbefferungen an bem Bebabe borgu= In bemfelben gerftreut nehmen. lagen Sobelfpahne und anderes Sol3= mert. Um 4 Uhr 45 Minuten verliegen die Arbeiter bas Gebäude, nachbem verschiedene von ihnen noch vorher ihre Pfeifen angegundet hatten.

Rurge Zeit fpater ftand bas Saus in Flammen. Capt. Sunt bon bem Sprigenhaus Ro. 43, bas nicht weit bon bem Gebäube entfernt ift, hatte querft bas Feuer bemerft und beorberte fofort feine Mannschaften nach ber Brand= ftatte. Mls die erfte Sprige antam, mar bas haus bereits in ein Flammen meer gehüllt und an eine Rettung bes felben nicht mehr zu benten. Die Feuerwehr richtete beshalb ihre gange Aufmertfamteit auf bas Gebäube Ro. 17, bas ebenfalls bon bem gierigen Gle= mente ergriffen worden war. Auf ber Branbftatte hatte fich balb eine große Zuschauermenge angesammelt. Das Gebäube mar ichon beinahe nieberge= brannt, als ploglich Jemand an die Rinder ber Familie Janfen bachte.

Gleich barauf erschien auch Frau Janfen, Die nur auf furge Zeit bas haus verlaffen hatte, um Fleisch für bas Abendeffen zu holen. Gie machte fofort Unftalten, fich in bas brennenbe Gebäude gu fturgen, um entweber ihre Lieblinge gu retten, ober mit benfelben umgutommen. Nur ben Unftrengun= gen ber Teuerwehrleute gelang es, bie

Frau bon ihrem Borhaben abzuhalten. Bon bem Saufe blieben nur einige Trummer übrig. In benfelben fanb man die bollftandig vertohlten Leichen ber brei Rinder, Die nach Sigmunds Morgue gebracht murben.

Als herr Janfen balb barauf bon feiner Arbeit als hausmeifter im "Chamber of Commerce"=Gebaube gu= rudtehrte, fanb er fein Beim in Schutt und Afche, feine brei Rinder als Leichen und feine Frau ohnmächtig in bem Saufe ihrer Schwefter, ber Frau Goe= gert liegen. Die schreckliche Kunde von dem Tode ihrer Kinder hatte die arme Frau fast ihrer Ginne beraubt und bie Mergte fürchten für ihren Berftanb. Sprachlos ftand ber schwergeprüfteBa= ter bor bem Trümmerhaufen, ber noch wenige Stunden borber fein liebstes auf ber Erbe, feine brei Rinber, barg, bie einen fo gräßlichen Tob fanben. Diefer Berluft ließ ben Bebanten an ben materiellen Schaben gar nicht bei ihm auflommen, obwohl auch biefer ein recht schwerer ift. Der Werth des Sau= fes und ber barin befindlichen Möbel wird auf \$2300 geschätt, außerdem berlor Berr Janfen auch \$300 in Baar, feine gangen Erfparniffe, bie er in bem Saufe aufbewahrt hatte. Weber bas Gebäube, noch fein Inhalt maren ber-

Die Polizei ift jest bamit beschäftigt, bie Urfache bes Branbes festguftellen. Die an bem Saufe borgenommenen Berbefferungen murben unter ber Leitung von Peter Jenfen von No. 868 Rodwell Str. beforgt. In feinem Dienste ftanben bie bier Arbeiter John Babinsti, L. Lindfett, L. Jacobion und ein bierter, ben Serr Jenfen nur unter bem Namen Andrew tannte. Es ift fehr wahrscheinlich, bag bie Polizei Berhaftungen bornehmen wirb. Berr Jenfen glaubt nicht, bag ber Brand burch bie Unborfichtigfei feiner Leute peruriacht murbe.

"Abendpoft" bemant fic, far ben bentbar niedrigiten Breis ein möglichft gutes Blatt an liefern. Dice ift bon Unfang at thre einzige Coneurrengwaffe gewefen.

Gin ungetreuer Clert.

Der etwa 25 Jahre alte Clert 3. 3. Parts wurde geftern unter ber Untlage bes Diebstahls bem Richter Blume borgeführt. Der Rlager mar herr Chas. E. Strong bon ber Chicago Newspaper Publifhing Co." No. 93 G. Jefferson Str. Parts mar bei ber genannten Firma als Clerk angestellt. Seit einiger Zeit berschwanden aus ber Druderei-Wertstätte größere Quanti= taten von Blei und Metall auf uner= flarliche Beife. Tropbem man genaue Rachforschungen anftellte und fich wieberholt auf die Lauer leate, wollte es nicht gelingen, ben Dieb abgufaffen. Schlieglich murben bon Geheimpoligi: ften gegen 400 Pfund bes gestohlenen Materials bei bem Althandler 3. Mange, No. 228 D. Polf Str. aufge funben. Berr Mange bezeichnete ben jungen Parks als benjenigen, der ihm bie Waaren verfauft hatte. hin wurde ber ungetreue Clert verhaf: tet und in ber Desplains Str.-Station eingesperrt. Der Richter überwies ben Angeklagten unter \$500 Burgichaft ben Großgeschworenen.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

*Mus bis jest unbefannter Urfache entstand gestern ein Feuer in bem Saufe No. 3259 For Str. Der Befiger besjelben, Dt. Leonard, erleibet einen Ber= luft bon \$75. Das Nachbarhaus, No. 3257 ForStr., murbe ebenfalls bon ben Flammen ergriffen. Der an bemfelben angerichtete Schaben beträgt etwa

Die Weltausstellung.

Etwas über japanische Thee-häuser im Jackson Park.

3mei derselben sind bereits vollendet. Die Hagenbecksche Menagerie.

Die erfte Probe in der neuen Musikballe.

Japanifche Arbeiter beenbeten geftern im Jadfon Part zwei Baumerte, melde ohne 3meifel mit gu ben iconften und originellften in ber gangen limgebung gehören. Es find bies japanische Theehäufer, gang in bem baroden Ctyl er= richtet, welcher ben Baumerfen Japans eigenthümlich ift. Schon bas Meußere tiefer Säufer feffelt bas Muge bes Beichauers in hohem Mage, boch bie in= nere Musftattung ift bon gerabegu blenbenber Bracht. Runfivolle Holgichnige= reien, reich vergoldet, find überall an ben Deden und Banben angebracht, Die Connenftrahlen werben burch herr lich bemaltes Glas in ben Fenftern gebrochen und bringen wunderbar icone Lichteffecte herbor, und mit feinem Gefchmad ift bas Meublement ber Raume

bem Bangen angepagt. Wenn bie burftigen Befucher ber Weltausstellung Diej: Räume besuchen, fo merben fie fich bequemen muffen, ei= nen fleinen Curfus in ber Erlernung ber Regeln burchzumachen, ohne welche ber Japaner bas Theetrinten für unmöglich halt. Es tommt babei barauf an, wie man fich nieberfest, wie man fich benimmt, mahrend man auf bas Betrant martet, wie man bie Taffen er= faßt und gum Munde führt u.f.w. Die Japaner haben große Bücher, aus benen fie bon Jugend auf lernen, wie fie fich beim Theetrinken zu berhalten haben und ber Frembe muß wenigftens Die Sauptregeln babei beobachten, wenn er nicht als ganglich uncultivirter Bar bar angeseben werben will.

herr Theodor Thomas und fein aus 85 Mufitern bestehendes Orchester probirten geftern ben großen Mufitfaal be züglich ber Afuftit. Die große Buhne if awar noch nicht gang fertig und auch bie die Refonang vermittelnbe Dede ift noch nicht borhanden, doch war alles in folder Beife proviforisch eingerichtet morden, daß dasResultat gang basfelbe fein mußte, als ob bas Bange vollendet

Die Rapelle wurde gunächit fo nahe als möglich an bie Rampe plazirt, boch ftellte es fich icon bei ben erften Tonen, welche gespielt murben, heraus, bag ber Plat ichlecht gewählt mar. Gin acht Gefunden mährendes Echo machte fich bemertbar und gwar in folder Beife, baß bie Inftrumentirung gar nicht gu unterscheiden war. herr Thomas und feine Begleiter famen jedoch balb hinter die Urfache ber unangenehmen Ericheinung. Die Rapelle mußte neun Fuß weiter nach bem Sintergrunde ber Bühne rücken und als jett wieber gefpielt wurde, war bas Eco berichwun= ben. Sämmtliche Mufifer maren nach Schlug ber Probe ber Anficht, bag bie Afuftit bes Saales nach Unbringung ber gebräuchlichen Silfsmittel eine vor= treffliche fein würde.

herrn Sagenbeds Menagerie ift jest in ihrem Quartier untergebracht. Die Anfündigung, daß die Thiere angekom: men feien, hatte gestern eine große Menschenmenge nach bem Central-Bahnhof gelodt. Much General-Direttor Davis befand fich unter ben Reugierigen und in Begleitung einiger Direttoren ging er bou einem ber großen Rafige gum anberen. Bahrend er burch bie Gitterftabe blidte, hinter benen ber majestätische Tiger bin und berfpagierte, fühlte er ploglich eine Bewegung in feiner Rodtafche und un= willfürlich faßte er barnad, vielleicht in ber Meinung, es mit einem Zafchen= biebe gu thun gu haben. Er gog feine Sand inbeg ichnell gurud, benn er fühlte elmas Raltes und Glaites, bas fich, als er ben Blid gur Geite manbte, als ber Ruffel ber fleinen Glephantenpringeffin ermies, ben fie ihm in liebens würdiger Bertraulichfeit und vielleicht auch in ber hoffnung, irgendwelche Ledereien in ber Tafche gu finden, in Diefe gestedt hatte.

Der nur vier Fuß hohe Zwerg-Glephant wurde gebührend angestaunt und ebenfo einige andere Thiere, Die fich in ben benachbarten Räfigen befanben, aber die Hunderte von Affen, welche fich in der Menagerie befinden, machten ei= nen fo abscheulichen, ohrengerreißenben Larm, bag herr Dabis und beffen Be-

gleiter fich balb gurudgogen. Die Baulichfeiten im goologischen Garten find übrigens noch nicht boll: endet, wekhalb die Thiere borläufig nur in provisorischen Quartieren untergebracht werben fonnten.

Bum Jury-Mitglied in mufikalischen Ungelegenheiten auf ber Beltausftel= lung hat bas ruffische Finangminifte= rium herrn B. 3. Slawatich, welcher in gleicher Eigenschaft auf ber Parifer Weltausftellung im Jahre 1889 mirtte, ernannt. herr hlawatich ift ein außer= orbentlich befähigter Mufiter, hat in feinem Beimathlande riefige Gr= folge errungen und ift bon fürftlichen Perfonlicheiten wiederholt ausgezeichnet worden.

Berlegung des Bahnhofe.

Von Donnerstag, ben 20. April 1893 an, werben fammtliche Paffagier-Büge ber Ridel Blate-Bahn, New Yort, Chicaao & St. Louis R. R., antommen und abfahren bon bem neuen Berfonen= Bahnhof, welcher fürglich an bem Biabutt ber zwölften Strafe, Gde bon Clart Str., errichtet wurde. Tidets nach allen Buntten bes Oftens zu nieb= rigften Raten. Reifegepad beforbert bis gum Beftimmungsort. Baggagerooms und Bahnhof zu jeber Beit offen. Cith Tidet Office 199 Clart Str. Plage in Schlafwagen für fpatere Daten refer-620a

Abendpoff," taglice Auflage 36,000.

Die Ginwanderung im Bachfen.

Der Superintenbent ber Ginmanbe= rungs-Behörde, Dr. Wiborg, reichte geftern im Staats-Scfundheitsamte fei= nen Bericht ein. Wie aus bemfelben er= fichtlich ift, find in ber mit bem 8. April endenden Woche 3585 Einwanderer, alfo täglich 512, in Chicago angetom= men. Bon Diefen blieben 1137 in ber Stadt, während bie übrigen weiter nach Weften reiften. Bon Reiv Yorf famen 2935, von Baltimore 75, von Philadel= phia 287, bon Bofton 254 und bon Sa= lifar 34. Der Nationalität nach waren fie: Deutsche, Frangofen, Italiener, Defterreicher, Schweben, Rormeger, Da nen, Engländer, Sollander, Egypter und Auftralier. Die Durchschnittsgahl ber Ginmanderer ift gegenwärtig im steten Wachsen begriffen und wird nach Ansicht Dr. Wiborgs bald auf 1000 im Tage fteigen.

Die Scandinavier lieferten ben größ: ten Procentfat, berhältnißmäßig groß ist auch die Zahl der eingemanderten

* Die officielle Bahlung ber bei ber letten Dahl abgegebenen Stimmen wurde gestern beenbet.

*Feuer richtete gestern in dem Schup= pen ber Griffin Car Wheel & Foundry Co. an Indiana Str. und California Abe. einen Schaben von \$500 an.



Dr. Schoop, Racine, Wis.

Entdeder ber Urjage von

Chronischen Krankheiten.

Das Dublitum nahm bisher "Blut-Reinigungsmittel" und wunderte fich darüber, daß dadurch teine bauernde nberung ergleft wurde. Dr. Schorp hat alle Anderen baburch überflägelt, daß bie Ur sach de der fo febr überband nehmenden dreichen Krantheiten einem speziellen Studium umer-

warf.
Er fand, daß gewije Nerven vollkändige Con-Er fand, daß gewije Neber, die Nieren und alle itolie über den Magen, die Veber, die Nieren und alle inneren Organie beijsen. Benn biefe Werven, gelönsädit door erichbuit find, jo verbant der Magen die Nahrung der bie Leber wird gelähmt und da gange Eubem dirb direch diesen Wangel an Vervendigte innergaben. Dr. SCHOOP'S Restorative ift eine ibigkeit durch Bejeitigning der Urjache. ies nicht vernunftig? Gin Berfuch wird Dich hier

Bei Apothetern oder franco per Erpreß für \$1.00.

Frei! Ber Boft, Proben und Bud über diefe neue Entdedung für 2e in Briefmarten. Agenten verlangt.

BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE.



29. 92cmton. M. D., C. D. Treible. M. D., Ober-Shirnrg

Dicice Juftitut befitt Borguge über icde abn lide Anftali in der Welt in Bezug auf wif-fenschaftliche und zwedmäßige Behandlung aller geheimen, Berven- und chronischen Brautheiten: Beil ber Gtab feiner Merate aus gebilbeten Medi

inern mit langer und gereifter Erfahrung, die fie in est erften Hobitäliern und Universitäten Europas und imeridas erworben paben, befebt. Beil Dr. B. Newton, der Superintendent, nach einer umsangreichen Braris von über 29 Jahren, fid, ei es ausgezeichneten Rufes als Spezialin etreut. Webied Andersteil nut volches mit der Beltone Medical Anfilinte verdunden ift. das bollt andigftein Amerika id. mit den besten und theuersteil Troquen und Chemistalen, die m allen Theilen, der Webensteil merden, ereichen it. Bedeutert die: Wir machen eine Specialität von Arteile fleier die Wir machen eine Specialität von Bertonen in Geren und der zwissen. guen geheimen, Rerben: und drauifdet krantheiten. 9 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abds. Eprechtunben: 9 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abds. Ernthas vom 19 — 12. Gonfultation in allen Sprachen, perfonlich ober

BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE 187-189 S. Glarf Str., Chicago, 3f.

Luxus im Reisen. Gie fonnen ihn baben auf ber

North Shore Limited - Der -Michigan Central,

"Die Niagara Fall's Noute." fährt ab von Chicago um 12.20 Mittag h mmt an in New Dorf um 3.45 Rachn City-Baffagier- und Tidet-Office. 11pli 67 Clark Str., Ede Randolph.

Burlington

BESTE LINIE CALIFORNIA

Vier Züge Täglich



Segrabnifolumen und Blumenftiche geliefert in furger Beit. JOS. 6TOCK, Florist, 619 S. Centre Ave., nahe 19. Str. 16alm

Dyspepsie

aller Rrantheiten gelten, benn eine ardentliche Berbanung ift bas Bejentlichfte für bie Gefunbheit eines jeben Organs und bas richtige Bonftattengeben einer jeben Funfrion bes Rorpers. Und boch, wie leicht wird im Rinde, im Grwachienen ober im GreifeUnber baulichfeit berbeigeführt! Unmabigfeit im Gffen obet Erinfen, migwedmagige Rabrung, Ratarrh ober Ers faltung bes Dlagens in Folge naffer Gube, eistalter Getrante u. f. m., u. f. w. bringen bie Berbauung im Unordnung und wir leiben bann en Hebelfeit, Mabe titiofigfeit, Cobbrennen, Magenjaure Ropffdmers, Berftopfung oder auch Diarrhoe. Die Leber gerath in Mitfeidenichaft, und ba fie mit unreinem Blut ver-forgt wird, tann fie ibre Arbei nicht langer verrichten und tragt gu ber augemeinen Berruttung bei. Der Patient wird febrach und magert ab, tann nicht folefen und fühlt fich, wahrend ihm im Allgemeinen alles, im Befonderen aber anicheinend nichts fehlt, wen Rouf bis gu Gus gang clend. Gefunder Menichens verftand brachte bie alten Monche, welche mit ben mebiginifden Bflangen ber Albeg bertraut maren, auf ben Gebanfen, alle folde Symptome im Reime gu erftiden, und noch beute fteben bie Et. Bernarb Reauter. pillen gang born an ber Spite ber langen Reihe bon Duspepfie Deilmitteln. Diefer bobe Chrenblat murne einfach baburd behauptet, baß bie Berbauung ?rrgame geftarft, reines Biut beichafft, und alle reigenben Th Mile Apotheter bertaufen fie ju 25c per Echadtit.

Mittheilung

HERRN HERMANN BOMHARD, bon Etut'eart, mit unbefanntem Aufents

Ihre am 10. Dezember 1802 in Stuttgart finderlos genorbene Schweiter Louise Mom. fard, ledig, hat in il rem bereits vollzogenen Tenamente vom 16. April 1892 in \$ 2 Rol

gendes wörtlich verfügt: "Meinem Bruter Hermann Bombard, "welcher im Jahre 1848 von hier nach "Amerika gezogen und verschoffen ift, vermache ich 6000 IR.—Cechstaufend Mart-"Aufenthalt nach meinem Tobe nicht ermit-telt werben tann, burch Geren Dunit-Lehrer Boligang von Moegling hier unter Auf-nicht ber hiefigen Bormunbicafts-Behörbe ju permalten find und - wenn ber Mui: enthalt meines genannten Brubers bis gum

20. Geptember 1896 nicht befannt mirb alsbann an meinen Grben gurudfallen." Die Theilungs Beborbe bat biefes Legat 3hrem Abmejenheitopfleger in öffentliche Bermaltung ge eben und zugleich beichloffen, Ihnen Renntnig von dem Angall bes Leggts gur Bahrung Ihres Anfpruche innerhalb ber bestimmten Grift ju geben.

Ciutigart, ben 4. Mary 1893. Mamens ber Theilungs=Behorbe, K. Aerichts-Notarial IV. MERZ.

CRITERION THEATER. Extra! Gaftspiel von Extra! Thereje Leithner,

mit vollständiger, vorzäglicher Gefell daft, mit vollständiger, vorzugenen vole in Americo. Das bejer dentliche Schaufpiel-Enlemble in Americo. Must at ex 2 d or it el 1 un g Die Jungfrau bon Orleans.

Montag ben 17. April: Maris Stuart. Stenftag ben 18. April: Die Cameliendane, Birtwog, ben 19. April: Die Bluthochzeit. Donuritag, den BO. April: Die Jungfran den Erkend, Freitag, El. April: Janka, Sanggag, den 22 april: Ma: faune, ein Weib aus dem Botke,

Quine erhölten Preife. == Refervirte Gipe find jest an ber Theatertaffe, jowin a Teiner's Bujit-Store, Schiller-Gebande, ju haben, SCHILLER-THEATER

108-109 Randolph Str. Countag, Den 16. April 1893, Benefit für Morth Beisler:

Mit Vergnügen Schmant in 4 Aften bon G. von Mofer und Otto Girnbt.

Eine jeht ju baben. CRITERION THEATER. Sedgueld, nahr Tivifion Str. — Thomas Dambolera binjemble: Die letten 2 Abenbel geute, Donnerting, I. April: "Die & I. eb er ma n.s.". — Freitag, 14. April: Abidieds Berfiellung, Anfreten bes bollständigen Gulenbles! "Tret Yaar Schube". — Relats virte Sips au der Ihoaterlife, tooje in Octuars Anife Store, Schiller-Gedune, zu haben.

CLARK STR.-THEATER. w. R. Jacobs . . Alleiniger Geichäftsführer, De-Matinees: bonnerstag, Samstag, Sonntag-256 THE STRUGGLE OF LIFE

Bofitio größtes Musfinttungsftud auf ber Buhne. iadne Wobe: Der berühnte "Clemoncong Caso". Todes: Ungeige. Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bas mirn lieber Batte und Bates Peter Rauf, im Alter von 200 Jahren, 3 Menaten und 23 Jagen fauft im Seren entschlafen ift. Die Beredigung findet bom Teaurebairje, 20 AP Georia Etc., um 9 Uhr, Freisag, den Id. April nach der El. Franzistus Airage und bon ba nach bem Et. Bonifacius-Botresadtr fatt.

Graneisca Rauf, Gattin. mbe Barbara, Julia und Therefie, Tichler. Beftorben: Unfere Mutter Maria Roch, im Alter von 98 Jahren, in ver Bodning ihrer Tochter. No. 338 home Abel, Caf Barl, Beredigmie Treitag, ben 14 April, Radmiftags um 2 Ubr, kad friedbrid Balobeim. Friederifa Blaucock. C. E. Blaucock, Schwiegeriobn.

Schleswig = Golfteiner Gangerbund. Samftag, den 15. Aprif 1898,

Zweites Stiftungsfest, gerönnben mit Concert. Theater und Ball, abgehalten in Jondocks dalle Ecke North Ave. und Kraitend fr. Auf und Kraitend gefangt "Bung und Le ent", Lebensbild in einem Nct, aus ber Zeit der Erizebung Schestung wegenten im Jahre 1846.
Lidels Ze & Gerion. Sänger nud Luxuer daben bei Borgeigung über Bereins abzeichen freien Sinfrift.

pallagere bom Dampfer SLAVONTA, via Halfar und Mostag Morgens ober im Laufe des Tages. Politics Anton Boenker, Spezial-Agent, 92 La Zalle Etc.

In Blue Island b rom udchiten Conntage, den 16. b. Mts., Bormittags lo Uhr in der alten ... Reibe difte :Rirde" Gvangelischer Gottesbienst

MOOD SALARIES BERYANT & STRATTON Washington Street, Car. Washah Ave., Chicago.
SUSINESS AND SHORTHARD COURSES.
Largost in the World. Magnificant Ostologue
Yros. Can visit World's Fair grounds Statustan
OOD POSITION

The Schiller, Cafe und Reflaurant, 103-100 RANDOLPH ST. Feinfraltabliffement biefer Art in Chirage. Ligitide wome, gomjenung. Linfmertfame Bedienung. Mäßige Preife.

Importirte und einheimifde diere. Bur Beanemlichfeit ber Theater-Befuder birethn Eingang nus bem Echiller Theater. Dund ben Gie bater mir allen Zimmern bes Gebanbes verbunden ilmain Pomy & CO.

NAECELIS HOTEL Hoboken, N. J.

TODOROM, N. J.

Leuf d. & pattle rüter Klaffe.

Benn gewindt wich, daß Kaffagier vom Andre bef ehr einem Tampier (fajitei ebgehot berben felten, is genägt eine bez. geft. Noltz der Todorom der Tepelipe volltommen. Schungton

Bergnügungs-Beaweifer.

Tlbambra.—Brothers Burun.
E bicaas Opera Soufe.—Auffels Comedians Clart Str. The arter.—The Struggle of Life.
Columbia.—The Conntro Circus.
Triterion—Thomas-Enfemble (bis Freiteg Ab.)
Grand Opera Soufe.—Richard Mansfield.
Dabmartet.—Meffee of Qublin.
Daberly's Cafino—Saverly's United Minfrels
Opplends.—Rachard Manner Manisch. Me Biders Theater.—The Blad Crost.

Gin Geftandnig aus dem Grabe.

Wie aus Clartsville, Tenn., gemelbet birb, fand man unter ben Papieren bes bortfelbit bor Rurgem verftorbenen Dr. Francis J. Fontenon ein Document, bas Auflärung über ein Greig= nig gibt, welches por nun 28 Jahren bas riefigfte Auffehen in jener Gegend und bie berichiedensten und abenteuer= lichsten Gerüchte verursachte. Das in jenem Documente niedergelegte Ge= ständniß gleicht aber sicherlich noch weit mehr ber Musgeburt einer überreigten Phantafie, als bas tollfte jener Gerüchte. welche bamals über die duftereUngele= genheit im Lande umheliefen.

Im Jahre 1865 verschwand in Clarksville auf geheimnifvolle Beife ber bamalige Prediger ber bischöflichen Rirche, Reb. A. M. Feltner.

Alle Nachforschungen nach bem Ber= fcwundenen blieben bergebens - jest, nach 28 Jahren, fommt endlich bie Wahrheit ans Licht.

Dr. Fontenon theilt in jenem in fei= nernachlaffenschaft gefundenen Schrift= ftude mit, er fei bei Ausbruch bes Bur= gerfrieges in die Urmee ber Confoberir= ten eingetreten und habe sich nach Beenbigung bes Rrieges in Clartsville als Mrat niebergelaffen.

Er hatte Bruft= und Lungenleiben gu feinem Specialftubium gemacht und wurde eines Tages von Rev. Feltner beauftragt, beffen Sattin in Behandlung zu nehmen, welche an einem eigenthum= lichen, von Dr. Fontenon noch niemals bechachteten Rrantheitsauftand ber Luftröhre litt. Frau Feltner ftarb im Berbite 1865. Der Argt, beffen höchftes wiffenschaftliches Interesse burch ben Fall erregt worben war, fam, nachbem et Tage lang mit fich felber gefämpft hatte, zu bem Entschluffe, die Leiche ber Frau wieber aus bem Grabe gu holen und eine Secirung borgunehmen.

In einer talten fturmischen Racht machte er fich an die schaurige Arbeit. In eben bemalugenblide aber, ba er bie Leiche aus der Erde hob, sprang Rev. Weltner, beffen Berbacht burch bas ei= eigenthümliche Benehmen bes Arates rege geworben war und ber fich baber auf bem Friedhofe verborgen gehalten hatte, auf ben Grabschänder gu und faßte ihn an ber Gurgel. Zwischen ben beiben Männern entstand nun bor bem offenen Grabe ein furchtbares Ringen. bas bamit enbete, bag Dr. Fontenoh fei= nen Gegner mit einer Schaufel gu Bo= ben schlug und töbtete.

Der Mörber brach bor Entfegen gufammen. Nachbem er wieder zu fich ge= tommen war, legte er bie Leiche bes Er= ichlagenen in ben Sarg, ber bisher bie Leiche von Frau Feltner enthalten hatte und fcaufelte bas Grab wieder zu. Die Frauenleiche nahm er mit fich und begrub fie nachdem er bie Obduction borgenommen hatte, in bem Reller feines

Dr. Fontenon berfichert am Schluffe feines entfetlichen Geftandniffes, bag ihn die vorgenommene wiffenschaftliche Untersuchung ber geraubten Leiche in Die Lage verfett habe, in fpateren Jahren eine Reihe bon Auffehen erregenden

Dr. Fontenon hat fich niemals ber= heirathet. Er adoptirte ben Sohn und die Tochter seines Opfers und hat bei= den eine ausgezeichnete Erziehung zu Theil werden laffen. Der Argt gahlte bis zu seinem Ende zu ben geachtetsten Bürgern in Clarksville.

Wie man fieht, übertrifft bie Wirtlichkeit manchmal die fühnste Phantasie der Romanschriftsteller.

Gin Mörder verhaftet.

henrh Lucas, ein großer Schurfe und geriebener Schwindler aus Louisville, Ry., murbe geftern Abend bon bem Volizisten Cartwright in einem berüchtigten Saufe an ber Desplaines Str. verhaftet. Lucas hat in Louis= ville por etwa 18 Monaten seine Gat= tin getöbtet und am bergangenen Samftage Ella Rody, ein Mädchen bon ber Bestseite, in brutaler Beife mighandelt. Gine große Belohnung war bon ben Behörben für feine Berhaftung ausgesett worden, welche jett Polizist Cartwright natürlich erhalten

Derfelbe Beamte verhaftete in ber bergangenen Racht einen jungen Bur= ichen, Namens Fred. Williams, auf ben bie Polizei seit Wochen fahnbete. Williams hatte vor längerer Zeit einen Polizisten burch einen Schuß in ben Arm verwundet und sich seitbem ver=

Todes:Anzeige.

Aleine Anzeigen.

1 Cent das Wort inter diefer Angeigen Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Gin Mann ber Pferde und Rübe nebst Saulswirtischaft berforgen tann. Bei A. Pregier, Irbing Bart.

Berlangt: 5 gute Carpenter. 242 G. Late Str. mb Berlangt: Gin junger Mann, um einen Re-tail Baderwagen ju treiben; muß englisch sprechen und Referenzen haben. Stetiger Plat. 451 R. Clarf Str.

Berlangt: Gute Painters. D. Uhlhorn, Glmburft, 12alm

Berlangt: Guter Engineer für eine fleine Engine. The Dabel Mfg. Co., 778 B. 22. Str. Berlangt: Ein lediger guter Bagenschmied und Belfer, Die auch Rierde beichlagen fonnen, nur gute brauchen vorzusprechen. 5242 Wentworth Ave. Doft

Berlangt: 4te Sand an Brob. 3230 State Str. Berlangt: Bainter und Calciminer; gute Berob. lung und beftandige Arbeit. 1438 Belmont Bapta

Berlangt : Manner und Anaben.

Berlangt: Praftische Farmer, Candwerker. u. f. w., mit Keinem, Capital, die Ruft baden, fich im fruchtbarken Tepice Minneferds, nur 28-Stunden der Badm den Minneadolis entiernt, anzusebeln, wo noch beste Scand in ummittelbarer Rähe einer Kreissadt und Siendach houtbilig täuflich erivorben nerden, fann, finden die jellem erelle Gelegenden, für fich und itze Kantilien ein fie reichtig nach der mit fleinen Mittelin zu errichten. Die einen tüchtigen, nüderenen Erobichmied, der das Perebe-Befolgen gründer. Beidaftigung finden. Alles Rabere beim General-Agenten ber Cinwande Alles Rabere beim Benaber Counth, 228 S. Clart rings-Behörde von Renaber Counth, 228 S. Clart Str., ber Maubt-Boft gegenüber. (Rational Hotel.) bofrfa

Berlangt: Gehalt oder Commission bezahlt an Agenten, für den Berlauf des Patent Chemical Int Erafting Pencis, die neueste und nüglichste Erstindung, rabiet Dinte vollkommen innerhald zwei Schniden; arbeitet wie mit Zauberet. 200 die 500 Aroent Prosit. Agenten verbienen \$50 die Woche. Wir wünschen ebensolls einen General-Agenten für einen bestimmten Bezirf, um Unter-Agenten anzusellen. Eine schwanzung und Arobeiendhung. Monroe Erafer Mfg. Co., X. 17., La Crosse, 2885.

La Croffe, Wis. 18m3, li Berlangt: Berheirathete und ledige Farm-Hands; guter Berdienik, freie Fahrt; ebenio Teamifiers, doch lers, Röde, Bortes, Suffigmiede, Arbeites, A. Alping, 250 E. Lafe Str., Basement. 1ap2w Berlangt: Gin fröftiger Junge gur Silfe in einer Baderei: einer ber bereits in einer folden geschaft bat, wird vorgezogen. 730 Southport Ave. ombo tändige Beschäftigung und guter Lohn. Nachzufre eim Suberintendenten des "Leader", Cde State Naams Str.; vor 9 Uhr Morgens. 11a

Berlangt: Stuhl-Arbeiter. Bu erfragen 160 Weft Grie Gtr. 11ablio Erie Str. 11apiw Berlangt: Schneiber an alter und neuer Arbeit. 1566 Fill Abe., nade Ancoln. - Tr. Berlgungt: Farm Birbeiter, ledig oder betheitathet, Gijenbahnarbeiter für Allinois und Jova. Freie Kahrt. Leute für Kabrif und andere Arbeit. Zu er-fragen: Roh' Labor Agency, 2 S. Market Str., oben. 11a, 1m

Berlangt: Gin Trimmer an guten Shoproden. 726 er Mann, in Baderei gu helfen. 40 Canalport Abe. Berlangt: Reinlicher Mann, um Pferde zu besorgen. Zengnisse gewünscht. 218 Wilmot Ave., nahe Mil-vankee und Western Ave.

Berlangt: Breffer, zwei gute Leute an hofen. 631 bis 633 R. Beftern Abe., binten. boft bis 633 R. Abestern Abe., pinten. Berlangt: 500 Eifenbahnarbeiter für ben Welten. Guter Berdeinst. 50 nobe der Stadt. \$1.75 per Tag. 50 Farmarbeiter. Stallfnechte und Treiber, u. i. v. Zu erfragen: Christian, Ede Lake und S. Water Str. L'aliv

Verlangt: Gin Mann zum Whitewaschen. Rachzu-fragen von 6-9 Uhr Abends. 535 BB. 13. Str. dfr Berlangt: Erfte Rlaffe Farber und Reiniger. R. R. Street & Co., 184 Wafbington Str. Berlangt: Echreiner. 91 3llinois Etr., G. Reebe

Berlangt: Gin guter Junge. Bu erfragen 141 B. Randolph Str. gen in der Jerien Mill Co., is gomies Delinfectiaufs berfaufen, machen von §7-§10 jeden Tag; werben in jedem Sanje leicht nud mit großem Profit verfauft. Schen Sie fich unferen Artifel einmal ange toffet nichts. Columbian Chemical Co., 397 Sectgeinfel Str.

Berlanat: Porter, in Saloon. Ede Salfted und Clark. Deutscher borgezogen. Berlangt: Junger Mann als Bartender und g fprechen. Offerten: 33. 40, Abendpoft.

Berlangt: 2 Shinglers für ftetige Arbeit. 315 Berlangt: Zungen in einer Zeitungs-Office 311 ar-leiten; Salair (8) wöchentlich. Zu erfragen 128 Fiftl Ave., 3. Floor. nen will; muß ju Saufe ichlafen. 115

Berfangt: Anständiger Junge bon beutschen Eltern beicher ein gutes Geschäft erlernen will. 544 Dil Berlangt: Gin junger Mann, im Butcherfhop gu belfen. 3425 G. halfteb Str. Berlangt: 150 Statiften für die Aungfrau bon Orleans". Borzulpreden Freilag Morgen, Bubnet-eingang, Eriterion-Theater; 11 Uhr Morgens. —fr Berlangt: Ein Holzmarfer in Parlor Furniture: Sabrit. U. S. Parlor Frame Mig. Co., 170 Mather Str., zwijchen Halfted und Desplaines Str.

Berlangt: Gin guter Bugler an Cloafs. 423-425 Berlangt: Bainter für inwendige Arbeit, 869 R

Berlangt: Gin guter Junge, bon 16—18 Jahren, um bas Abotheferfach zu erlernen. S. F. Elaß, 887 Halfteb Str. Berlangt: Bladfmith und Belfer. 543 '31. Etr. Baderwagen gu treiben. Einer mit Empfehlungen borgezogen. 181 26. Division Str. E Berlangt: Gin Teamfter. 314 Babanfia Abe. Berlangt: Gin Junge an Brod mitzuhelfen. 1383

Berlangt: Gin ftarfer Junge um Baderwagen gu treiben. 1383 R. Glart Str. Berlangt: Gin guter Schneiber. 304 Blue Island Abe., S. Foffern.

Berlandt: Einige Rupferichmiede: nur gute Arbeitet brauchen vorzusprechen; guter Lohn. Sbicago Str. Gorner Laplor und Beach Str. bofr Berlangt: Arbeiter an Sheet Aron. Rur tuchtige Lente branchen borgufprechen. Chicago Sugar Re-fining Co., Corner Taylor und Beach Str.

Berlangt: Ginte Bainter und Calciminer. Armi-tage Ave., Gde Bilmoth, nabe Milmaufee Abe. bfr

Berlanat: Gin auter Junge in ber Baderei an Brod. 470 B. Grie Str. Berlangt: Cabinetmafers an Parlor-Frames. 306 C. Clinton Str., C. Mann. bfia Berlangt: Farber. 381 Cedgwid Ctr. Berlangt: Gin Mann im Saloon gu arbeiten. - boft boft Berlangt: Gin guter Clavierfpieler. 447} Gub Berlangt: Gin 2ter Bartender. 447g G.Clarf Str. Berlandt: 12 aute Rodmader und guter Bufbelman, Subert, The Tailor, 263-267 Clibourn Ave. bfr Berlangt: Painters. 932 George Str., nabe Couth-Berlangt: Gin Roch, ein Rellner. 180 Randolph Berlangt: Guter Mann, Bferde ju pugen. Leib-ftall, 174 Bells Str. Berlangt: Gin erfahrener junger Mann für Gro-ery. Rachzufragen 2453 Bentworth Abe. Berlangt: Gin giemlich ftarfer Junge als britte hand an Brod, und ein Junge, ber die Baderei erlernen will. 582 Milwaufee Ave. Berlangt: Ein Mann, um Saloon rein gu halten. Gus Schaeffer, 371 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin junger Mann, ber englisch, beutsch, böbmisch ipricht und im Liquor-Geschäft thatig wer, jur Aushilfe. 2827 Archer Ave. mbo

Berlangt: Gin berheiratheter Butcher; guter Bu:ft: macher. 13 26. Etr. Berlangt: Gin lediger junger Mann, auf ein Pferd jufgupaffen und im Caloon gu helfen. 55 Samuel Berlangt: Ein guter Mann, ein billiges **R**estaurant u fübren. Kleines Capital erforderlich. Komunt Rorgens. 122 E. Kinzie Str. Berlangt: Butder-Junge, um Orders abzuliefern und fich ionft nuglich zu machen. Offerten: C. 21,

Berlangt: Gin junger, frattiger Mann von 16-18 Jahren, ber etwas bom Butcher: Gefchaft berftebt. Nachzufragen 96 Fullerton Ave., im Saloon. bfr Berlangt: 10-12 Tifchler finden Beiduftigung. - 289 E. Rorth Abe. boft Berlangt: Gin junger beuticher Barbier. 44 Bil: low Str. bofria Berlangt: Gin junger Rann zum Reinmachen und gleichzeitig am Tijch aufzuwarten. Rachzufragen 494 Lincoln Abe.

Beilangt: Gin nichterner, alleinstehender Mann, ber mit einem Bferde umzugeben weiß und etwas om Blummer: und Garten-Arbeit versteht; ein folder fins bet einen guten, beständigen Blat. Rachzujragen 754 mbo

Berlanat: Ein guter Grocery-Clert. Radigufragen 80) 22. Str. Merlangt: Schreiner mit Bant und Wertzeug. — Rofemblatt & Co., 237 Monroe Str.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Betlangt; Gute Rode, Gofens und Beften Schne ber, beim Grud ober Bode, Guter Lohn. 4223 Sausarbeit. Berlangt: Gine Röchin und eine Bajderin. 109 Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 2 Bart Str., gwijden Wood und Lincoln. Berlangt: Junger Bader als Gelfer; ber Luft bat auf's Land zu geben. Ju erfragen 1057 Belmont Abe., Lafe Biew. bimibo Berlangt: Röchinnen, Zimmermädden und haus-madden für Hotels, Restaurants und Privatsamisten. Berguipreden im Bermittlungs:Bureau von Frau Beters, 225 Larrabee Str. Berlangt: Unftreicher und Baperhanger. 116 Dar-rabee Etr.

rabee Etr. mbo Berlangt: Junger Mann für Grocerb; 2 Bierde. 210 ger Monat, Board und Waiche. 953 R. Leavitt Etr. Rebut Milwantee Abe. Kabel. mido Berlangt: 4 Bildhauer. Mr. Bed, Mig. Build: ing, Worlds Fair, öfterreichifche Abtheilung. und Berlangt: Gute Bainters. 763 2B. 12. Str. mofr Berfangt: Ein Junge um hofen gu bugeln. 707 R. 19. Ctr. mbfr

Berlangt: Erfahrener Bligler an Manteln. 646 R. Berlangt: Ecneiber, Bufbelman. Etetige Arbeit.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Männer und Frauen. Berlangt: Mafdinen-Operators an Brappers: eben fo Frauen, Arbeit nach Saufe gu nehmen. 149 ?

Ave., Room 79. Bertangt: Inderfässiges' Ebepaar, gut empfoblen. Rann sür Saus: und Garten, Frau für Sausarbeit. Friedrich Altenbeim, Che C2. Str. und Dregel Boid. Cottage Grode Abe. Car. Berlangt: Frauen und Daddet.

Berlangt: 50 erfabrete Finishers an Cloafs, Guter Lohn. 627 R. Western Ave. — ia Arctangt: Erfabrere Maschinen-Mädchen und Be-stenmacher. Von \$5—\$9 die Boche. 130 Samuel Str. 2. Flatr. Italiv Berlangt: Erfahrene Moschinen-Madden und Fi nishers an Roden. 199 R. Carpe ter Str. mb. Berlangt: 2 Dafdinen-Ratchen, an Roden gu ar beiten. 809 B. 20. Str. 12alu Berlangt: Damen 3.10 Inichneiden und Rleiders machen erlernen. 734 Cipbonru Abe. fabibo,3m Berlangt: Eine Aleibermacherin und ein Lehrmad-chen. 725 R. Halfteb Etr. Dfr Berlangt: Gutes Maschinenmädden für 2te Arbeit an Shoptischen. \$7-\$8 die Woche. 48 Cornell Str., daße

Franen, welche Arbeit nach Saufe nehmen. Schle finger Cloak Mig. Co., 254 Market Str. boj

Berlangt: Mooven und Wohnung. 541 Lincon fenden, guter Lohn und Wohnung. 541 Lincon doft Wee, Farberei.

Berlangt: Frauen und Mädden, um Damen-Aletzber in und auher dem Gaufe zu bügeln. 541 Lincoln Abe., Garberei.

Derlangt: Sopran= und Alfo-Sängerinnen, uenu auch nicht ausgehildet. Aur reiheptable Mädden mögen sich melden. 549 Kacine Abe. Berlangt: Kleidermacherin, eine Die gut gufchneiden und anpaffen tann. 1005 R. Galifornia Abe. Berlangt: Bute Rleibermacherin; auch Dabden gum lernen. 478 C. Salfteb Str. Berlangt: Gin Madchen, bei einer Kleidermacheri m nahen und eines jum lernen. 378 Dapton Str

Berlangt: Erfahrene Stiderinnen in Golb und Gilber-Bullion. Mädden, um fiden zu lernen. Ju er-fragen E. A. Armstrong Co., 149 und 151 Babajt Abe. Berlangt: 3 Majdinen-Madden; 4 bei Sand gu ben an gnten Shoproden, Guter Lohn begabit . Union Str. Berlangt: Majchinen- und Sand-Mabchen an Shob-oden, fotvie Borbugler, I Erhftal Str., hinter 384 8. Divifion Str. mbfr

Berlangt: Gutes Strippermabden. 315 Larrabee Str. mbo Berlangt: Beibtes Mafdinen-Madden an Sofen. Berlangt: Maschinen-Mädden, an Shopröden gut läben. 791 R. halsted Str. 10alw Berlangt: Majdinen- und Sand-Madden an en. Gute Bezahlung; ftetige Arbeit. 146 5. Verlangt: Gine gute Nerfäuferin, welche deutsch und-nglisch sprechen fann. Guter Lohn. John G. Mor-ver & Co., 218. E. Division Str. —-fa

Berlangt: Lebr= und Gilfs-Madden für Rieiber-achen. 514 Union Str. Berlangt: Majdinenmadden und Finifher untwom-Sofen; beste Breise werden bezahlt. 213 Ru

Berlangt: Maschinenmädchen an Rundenhosen. 3a: cobjon, 41 Cornell Str. 10apln Berlangt: Erfahrene Majdinen-Radden an Sofen.

Sausarbeit. Berlangt: Erfahrenes Madden, um Rinder gu be-auffichtigen. Guter Lohn. 1932 Barry Abe., Lafe

Berlangt: Gin junges Madden für Hausarbeit bei zwei Lenten. 1465 Milwaufee Abe., 2 Treppen. Berlangt: Sunges Madden, Rindern aufgubaffen. 327 28. Dibifion Ctr. Berlangt: Gin gutes deutiches Madden für allge-neine Hausarbeit. 231 R. Alfhland Abe. —mo Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit; muß gu Saufe fclafen. 652 Blue Island Abe. mbft Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für gewöhn-liche Sausarbeit. 447 Auftin Abe. mdofr Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Rleine Familie. 358 Biffell Str., 2. Treppe. mbo Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 5856 Wabajh Abe., oberes Glat. Dmdo Berlangt: Ein beutiches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Lohn \$3.50. Reine Wäsche. 2830 Archer Abe. Dimibo Berlangt: Madchen. 10 und 12 K. Canal Str., 2. Floor. Ilaplw Berlangt: Gin gutes Dienstmädchen für Kribats Framilie, für gewöhnliche Hausarbeit; guter Lobn. 236 C. Tivision Str. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit in fleiner Familie. 436 Gebgwid Str., 3. Flur. bm Berlangt: 500 Mabden befommen freie Blate. 170 R. Salfted Str. Mr. Ruchemann. 7alm Berlangt: 3wei Madden jum Geschirrmaschen. 123 E. Clark Str., Bajement, mibe Berfangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit: guter Lohn gu erfte Rlaffe Silfe. 74 Lincoln Abe. Berlangt: Köchinnen, Jimmermädchen und Gaus-lochen für Gotels, Restaurants und Brivatfamilien. Herrichaften belieben borzusprechen im Bermittlungs. Bureau bei Frau A. Maper, 137 B. Kandolph Str. Sonntags offen.

Berlangt: Madden für leichte gansarbeit, 3133 Ballace Str. mibo Berlangt: Ein erfahrenes Dienstmädchen in einer amilie ohne Kinber. 323 Park Ave. utdo Berlangt: 1000 Mabeben. Frau Roeller, 507 Gebg: wid Str., Employment:Office. mi-mo Berlangt: Gin tüchtiges Madchen für Zimmerar-beit. 652 La Salle Abe. mbo Berlangt: Dentides Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. 3of. Beder. Bommanbille, Ede Lincoln Abe. und Wasbington Ste. mbo Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Lohn \$4 per Woche. 1254 57. Str., zwischen State und Wabajb Ave. mdo Berlangt: Lüchtiges Madden für allgemeine Saus-arbeit. Hober Lobn. 380 E. Chicago Ave. mbo Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit; fein Rochen. 1000 \$5 100chentlich. 608 B. Ban Ba-ren Str. mbo

Berlangt: Gin junges Madden für zwei Rinber. 958 Ogben Abe. mbo Berlangt: Matchen fur allgemeine Sausarbeit. 3529 Grand Boulevard. bmibo

Rerlangt: 100 gute Madden für Brivatfamilien, Boardingbaufer und Restaurants. 187 S. Oaffted Etr., Scholls.

Berlangt: Erfter Staffe Stellen für gute Madden. Robn's Employment Office, 818 Graceland Abe.. nabe Clipland.

Berlangt: Conference of the Staffe Stellen für gute Madden. 3131m Berlangt: Röchinnen, Sausmadden, Rinbermabden u. f. w. Satisfaction-Bureau, 581 R. Clarf Str. Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Lobu. 698 Lincoln Abe. 10alu

Berlangt: Gute Mabden für Privatfamilien und Boardinghäufer filt Stadt und Sand. Berrichaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milmauter Ave.

Berlangt: Gnte Röchinnen, Mabden für zweite Ur-beit, Dausarbeit und Kindermaden. Derrichaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleib, 159 B. 18. Etr. Berlaugt: Sofort, Abchinnen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit. Einbermadden und einge-wanderte Radden für Dotels, Refaurants und Boar-bingbaufer. Sercidarten fonnen Madden gleich unt-nehmen. Mieblinds Bermittlungs.Bureau, 587 Lar-raber Etr., Ede Bisconfin, Saplant

Berlangt: Gin arbeitfames Madden für Ruchenar: eit. 562 R. Salfted Str., Ede Rees, Saloon, Beil. 562 R. Halles Sir, am Das gut Beideib Berlangt: Gin Dienstmädchen bas gut Beideib weig in der Ruche. Jun Saloon, 285 Clipbourn Aber, bofe

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 130 2Bells Berlangt: Gin junges Madden für hausarbeit 6 Columbia Str., nabe Dilwautee Are. Berlangt: Gin ordentliches beutiches Dienftmadchen leine Familie. A. Fraumhold, 1344 Catbale Ang. Berlangt: Deutich und englisch iprechendes Radich. 333 State Str., im Restaurant.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Saus irbeit 1837 State Str. Berlangt: Gin Madden jur Gilfe an Runden. Weften. 306 Bard Str. bmbfi Berlangt: Gine fanbere Rochin, Die bauptfachlich Steats und Chops broilen fann. Abreffe: B. 48, mbo Berlangt: Ein junges Mädchen für zwei erwachiene Kinder. Mr. Proell, Oakland Hotel, 39. Sir. und Cottage Grobe Abe. Berlangt: Gine altere Frau zwei halbe Tage ber Bode bei zwei Rindern. 253 Cortland Etr., oben. Berlangt: Gine tuchtige Baichfrau für Montags

Berlangt: 2 Madden, eine für Ruchenarbeit, eine ur die Restauration. Rachgustagen 494 Lincoln ibofr bofr Berlangt: Eine gute Lunchschin ober ein g Madden, welche etwas bom toden versicht; gute haublung. R. M. Corner Mabijon und Saffied Columbia Erchange.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbe fleiner Familie. Bu erfragen 12 B. 13. Str., lich von Blue Island Abe. ich bon Blue Island Abe. Dienftmadchen für allgemein bausarbeit. 3352 Calumet Abe. Empfehlungen mer

Berlangt: Gin Marden für Sausarbeit; guter Lobn. Berlangt: Gine Rodin. 4711 G. Clarf Etr.

Berlangt: Gin Madchen für Ruchenarbeit; gnte obn, 74 Gifth Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sau 525 28. Abams Etr., Borgufprechen gwei Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche gausarbeit. Reine Rinder. 2965 Babaih Abe. Berlangt: Anständige Madden für Diningroom \$5.00 per Boche. 66 Canalport Abe. Dofi Berlangt: Eine ältere beutsche Frau, Ucines Kind aufzuhaffen; gute Weimalb ige Berjon. 3119 Wentworth Abc. Berlangt: Gin ftarles Madden, 15-16 Jahre, in ber Riiche gu belfen. 364 G. Rorth Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sansarbeit

Berlangt: Gin gutes ordentliches Madden für Ar beit in fleinet Familie; guter Lohn. 1743 Bright wood Abe. Borzufprechen Borm., 1. Flat. Berlangt: Gin gutes Madden für fleine Familie; guter Lohn, 517 28. Chicago Abe., im Store. Berlangt: Ein älteres Mädden oder Frau als banshälterin für einen ledigen Mann. 629 Best Indiana Str., Sinterhaus. Berlangt: Gine Saushälterin bei einem alteren le ann. Countags borguiprechen. 242 Ger

dinand Str. Berlangt: Hausbälterin, die willens ift eine Haus-holtung mit 4 Kindern selbstkändig zu führen. 300 Augusta Etc. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit Brivatfamilie. 555 La Salle Abe. Berlangt: Mabden für feichte Sausarbeit; zwe in Familie; guter Lobn. 481 Milwaufee Abe. Berlangt: Gin Dabden gum Gefchirrmafden. 386 Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. 94 G. North Abe. Berlangt: Gin erfahrenes Madden für Sausarbei und Ruche. Guter Lohn. 175 Couthport Abe. 13apl

Berlangt: Gin bentiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 117 Elbourn Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für ge wöhnliche gausarbeit. 35 Florence Abe., nabe Wright wood Ave. Berlangt; Gin Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Gute Baichfrau. 478 S. Salfteb Str. 2 Treppen.

Berlangt: Gin junges bentiches Mabchen. 165 2B. Chicago Abe., im Saloon. Berlangt: Dentiches Madden, 15-16 Jahre alt, nman.

Berlangt: 2 Madben für Dining-Room und Rusenarbeit. Guter Cobn. 155 R. Salfted Etr. Dir Berlangt: Gin deutsches Mädchen für gewöhnliche Gausarbeit. 697 S. Zefferson Str. Dfr Berlangt: Gine beutiche Amme. Bu erfragen Sal-ers Apothete, Gde Milwautee und North Abe. bffa Berlangt: Gine gute beutschenochin, Die etwas eng-lijd fann. 408 R. State Str. Berlangt: Gin fleines Mabden, um einem Kinde aufzuwarten. 404 B. Chicago Abe. Berlangt: Tidditges Madden ober Wittne, bie Rund sochen und ben Saushalt gut führen fann, bei einem Wittner, sofort. 136 G. Rorth Abe., Saloon.

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar; beit. 689 28. Lafe Str., 2. Etage. bmbo

Stellungen fuchen: Männer.

Gefucht: Ein tüchtiger Butcher, spricht beutsch und englisch, sincht Stelle als Shoptender ober Wurftma: cher. 37 Rees Str. — mo

Gejucht: Gin junger Mann, welcher bas Majchi-nen-Gejchäft erlernen möchte, jucht einen Führer. 27 Duffolt Str., nabe 12. Str. mbo

Bejucht: Ein 30 3abre after Uhrmacher und Gold-arbeiter fucht unter fleinen Uniprüchen balbigft Etel-lung. Abreffe G. 50, Abendpoft. mboja

Gesucht: Gin junger, nüchterner Mann, gedicuter Cavalleriff, jucht gute Stellung bei Pferben: Ufferten. B. 50, Abendpoft.

Grucht: Ein guter Lianospieler sucht Beschäftigung.
ubreffen: E. 45, Abendpoft.

Ein Engineer und Majchinist mit Licens, weicher Keparaturen an Majchinen und Bipes macht und gute Empfehlungen det, wünscht Beichäftigung. Cf-ferten B. 16, Abendpost.

Befucht: Gin beuricher Spinner, auch Beber, fucht Blag. 410 Belmunt att. buide

Partner verlangt: Inr Uebernahme eines Meat-Marfets; frijch eingewanderter Mann vorgezogen. \$300 iinlage. Sübjeite. Abresse: K. 49, Abendpost. —jr Berlangt: Gine gute Röchin und zwei Mabden für Diningroom: und Riichenarbeit. Merchants Reftautaut, 204 G. North Ave. bi-fa Berlangt: Gin Madden für Hausarbeit. 371 BB. Chicago Abe. mbo Unterricht.

Berlangt: Gutes beutiches Madden für gewöhnlich: Sausarbeit. 2473 Archer Abe. mbo Berlangt: Rindermadden, jowie Madden für ge-wöhnliche Sausarbeit. 494 B. 12. Str. - fa Berlangt: Gine altere Daushalterin; muß toden indo Berlangt: Ein junges Madden, Tagsüber ein jähriges Kund ju warten; muß zu Saufe schlafen. 18 E. Division Str. m-ia Unterricht im Buchhaften, Rechnen, u. f. to., raid gründlich, billig. Englische Sprace Le per Monat. Tag- und Abendflaffen. Nordweft-Seite Bufines-College, 844 Milwaufee Ave., nahe Division. Begunt jest.

Berlangt: Gin ftartes Madden; gewohnliche Daus: arbeit. 725 B. Chicago Abe. mbo Berlangt: Ein bentiches Madden, welches gut fo-chen, waichen und bugeln fann. Rachzufragen 601 Dearborn Abe. ver norviene, für drei Monate, bom 15. Juni an, wennmöglich nebe Lincoln Bart. Abreffe A. Ballen berg, 218 La Calle Str. Berlangt: Gin ftarfes Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 725 28. Chicago Ave. mofr

Berlangt: Gin tuchtiges Rindermadchen, auf ein Rind aufzupaffen. 351 Danton Str. mdo Bu fanfen geficht: Gote Biener-Burftel, jum Biederverfauf. Angebote unter Offerte B. 23,

Berlangt: 50 tückige Mädchen für die besten Nordseite: Blaze: guter Lohn. Fran Fall, 398 Centre St., nabe Lincoln Part. 12apliv Berlangt: Tücktiges Mädchen oder Wittne, die Lunch sochen und den Hausbalt gut führen sann, deinem Wittner. Sofort. 30% E. North Wee, Caloon. Berlangt: Gine Unnm, die sch auch sonst im Lausbalt nüglich machen will. 370 Modans Str., 1. Alat. Berlangt: Fleißige Berläuserin. 231 C. North Abe. Dimitdo Eebt: Labentisch \$5; Schanfasten \$4.50; große Plat-form-Baage, Kaffeemühle. Muß bertaufen. 108 Bb. Abams Str. Seht ber: Coone Gis: Bor \$5; Ainbermagen \$5; Gafolin: Ofen mit Badojen \$7.50; elegantes eichenes Rolding-Bett; Bruffeler Carpets. 100 B. Abans etc. Gefucht: Ein junger Mann sucht irgend welche Be-schäftigung. B. Rühn, 53 Goethe Str. bfr Gefucht: Teuticher Conditor, vorläufig in einer größeren Baderei und Lunchroom in Stelle, wünicht einen Boften guverandern. Abreffe: Rrijche, 166 G. beferfon Etr.

Ju verkanien: Kleines Karouffel, 8 Anticen. Sipplage für 32 Kinder. 100 Buppen-Modelle. G.Linde 225 LB. Ebicago Ave. 11alw

\$20 faufen gute, neur "high Arm"-Rabmaldine mit fiinf Schubladen; film Jabre Garantie. Domekie \$25, Reto Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Elbridge \$15, Abhite \$15. Domekie Office, 216 S. Halfed Str. Abends offen.

Stellungen fuchen: Frauen.

Befucht: Stelle bon einer beutiden Frau, mittlere Jahren, eine turze Zeit im Lande, bei einzelnem herrn als hausbalterin ober im Saloon. Di, Baer-mann, 826 Girard Str., oben. Bejucht: Gin jubbeutiches Fraulein, furge bier, jucht Stelle als Quushalterin. Abreffe: B. 196, Abendhoft.

Gefucht: Eine beutiche Frau fucht Stelle als Sausan der Westfeite. Bu erfragen 175 Cobleng Str. Gefucht: Deutiche Wittive fucht Stelle als Sausba Gefucht: Gine gebildete beutiche Wittwe fucht bei einem anftändigen deutschen Geren Stellung alexanis-baltrein, ober in fleinem Sausbalt als ielbittantige Stüte. In erfragen, 566 12. Etr., 2 Treppen. Talw

Beirathsgefuche.

Heirathsgefuch. Ein Schächtiger Mann (Jiraclit), finderlos, mit etwas Bermögen und eigenem Ge-ichätt, wünicht mit einer finderlosen arbeitiamen Fran von 48–50 Jahren Befanntichet zu machen, wegen Berheitundung. Annonvme Briefe werden und

Seiralbegefuch: Ein hibliches, hanslich erzogenes ifraelitisches Mädden, mit etwas Kermögen, wünicht sich mit ebenjolchem ifraelitischen Manne zu berbei-ratben. Offerten: B. 30, Abendhoft. dies nathen. Offerten: B. 50, Abendpoft. deirathsgeluch: Gin soliber Teutscher von 28 Jahren, tiddiger Geschäftsmann, vermögend, mit guten Geschäftsmann, vermögend, mit guten Geschäftsmann, vermögend, mit guten Geschäftsmann, beabes der Kittwe, ohne Kinder, zu machen, bedufs Verchierathum. Erniftgemeinte Ciferten, mit Avesse Verchierathum. Erniftgemeinte Ciferten, mit Avesse und näberen Angaden, unter: Gvicago Bost Office Box 1201. Berjahvesanzbeit Gerensche.

Deirathsgesinch. Geschäftsmann, — 28 Jahre alt, winsigt ver einstelligen Verläusigkeit und musicalischen Polin zu machen, behufs späterer Verbeirathung. Aur ernstannente Ciferten, nebit Bestagraphie, werden erbeten unter G. 49, Abendhost, mbo

Seirathsgefuch. Baife, 22 Jahr, mit \$28,000, mu-Charafter, menn auch ohne Bermogen, au berbeirathen,

Madden gu beirathen. Ciferten etheten unter .. For:

Mertilides.

Franenfrantbeiten erfolgreich behandelt; Biddrige Erfahrung: Tr. Rosch, Jimmer 20, 113 Abams Str., Ede von Clart. Sprechtunden von I bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jundw Geichlechts. Sante, Bluts, Rieren und Unterleibs. Krankbeiten ficher, ichnell und danernd gebeilt. Tr. Chlers, 112 Wells Str., nade Chio. 21jadu \$50 Belobnung für jeden Gall bon Sautfrant vett, grauntiten Angentibern, Ausfällag oder könnort rhoiben, den Collibern, Ausfällag oder könnort nicht heilt. 50e die Schachtel. Ropp und Sons., 1191 Randolph Str.

Alexanders Gebeim poligeist gengtur, 181 28. Modion Str., Ede halted St., Jimmer 21. dringt irgend etwos in Erfohrung auf privatem Wege, 3. B. sucht Berjammehen, Gatten, Gattinnen oder Berlobte. Alle unglidlichen Getwardsfälle unterlucht und Beneise gejammeht. And elle Hölle bon Diebtahl, Kaiderei und Erdnichzei unterjucht und die Hölle den Tiebtahl, Kaiderei und Erdnichzein unterjucht und die Gellen Sie irgendbon Erfichafts-Anglriche gestend machen, so verenden in Ihren zu I

Reto Porter Schönfarberei und chemiiche Baldan Da mein Mann mid feit letten Mittwoch berlaffen jat, komme ich für keine Schulden auf, wenn er richt in drei Tagen zurückehrt. Fran G. B. Nauert.

Gur Mufif bei Kindtaufen und Hochzeiten emptiehlt fich R. Michalowsfn, 524 B. Saftings Str. 3036bo Alle Arten Sagrarbeiten fertigt B. Cramer, Camen-Blifch:Clonfe merben gereinigt, gefteamt, gefuttert und mobernifirt. 212 S. Salfteb Str. 9fep, fim Arbeitslohn wird brompt und gratis collectirt. 212 Milwantee Abe. Offen Sonntags. 240c, 1

Gefdäftstheilhaber.

Gejucht: Compagnon, mit \$3000, für ein Gab-eitgefchaft, Contrafte für die erzenaten Waaren ind für's ganze Jahr geichloffen. Offerten B. 21, kofrig Partner verlangt: In einem bestgehenden Bickles Geichäft; \$1000-\$2000 erforderlich, behufs Bergrös Berung. 79 Jefferson Court. defta

Partner verlangt: Jum halben Antheil an fechs karf-Phaetons, neu gebaut, zur Bequemlichfeit für geltrausstellungs-Beiucher, und an Parties zu ber-eitthen. Grobe Gelegenbeit, Gelb zu machen. Zu efragen beim Eigenthümer, 20 G. 43. Str., oder auch

merce.

Berlangt: Partner, in etablirtem Flaidenbiet: Be-dagt: Goldgrube. Sabe mehr Geschäfts: Anftrage als ich erledigen fann. 782 Lincoln Abe., per Abreffe: Kaufmann. Bartner verlangt: In einem gut gablenden Beidaft ift wenig Geld, um ausseits zu verfeben. 142 Cholio

Englischen Unterricht ertheilt ein Student ber Rechte. Offerten: B. 2, Abendpoft. Jither-Unterricht ertheilt von Fräulein Bora Miller, 426 Milmantee Ave. 13ap2w Unterricht im Englischen, Le ber Monat. Ebenfo Unterricht in Etengraphie, Buchbaltung u. f. w. Tags und Abenfunden. Miffens Bullen Gollige, 467 Milmauftee Ave., Ede Chicago Ave. Pegiunt jest. Cita Tag und Abends den ganzen Sowmer. 13alm

Bu miethen und Board gefucht.

Rauf- und Bertaufs-Angebote.

Bu berfaufen: Ein 14 Guß langer Saloon:Counter. 439 R. Clarf Str. Bu verlaufen: Gine gute Rabmafchine, \$4. 577 R. Salfted Etr., hinterhaus. Bu taufen gesucht: Commerwurft aller Corten. C ferten, mit Breisangabe, unter: R. 49, Abendpoft.

Str. indo Ju versaufen: Ein neuer Barbier-Stubl, Spiegel, Borfftand und Barbier-Pobl; billig. 208 W. Tivi-fion Str. die vollftändige Shop-Einrichtung, mit 4 Singer-Raschinen, sehr billig. 273 Rumies Str.

Bu bertaufen: Chautaften, alle Corten; auch re-pariren. harwig, 110 Gigel Str. 31mg3mt Deutsche Bruchbander ju Fabrifpreifen. 54 fifth Abe., gwijchen Randolph und Late Str. 22fb3mt Union Store Firture Co.: Saloon: Serie und Office-Einrichtungen, Nadi-Cafes, Schaufäften, Laben-tiiche, Shelving und Grocery-Bins, Eisschräufe. 280 E. North Abe. 18seblim

Befdaftegelegenheiten.

Bu bertaufen; Gin Caloon und Firtures. 776 Gul: Bu vertaufen: Billig, ein gut gebender Delifateffen: und Gigarren Store, 28ch Welle Str. bija olbh Str. Dfr 3u verlaufen: Grocerie-Store, bas Geichaft gibt

febr gut, ich bin gu frant, dacum muß ich es ber: faufen. 720 R. Afhland Ave., Ede Blanch Err. Bu berfaufen: Caloon, billig; altes Beicait. 3213

Bunute Sit. In verkanfen: Guter Saloon mit Wohnung und Leaje. Wenn gleich genommen, billig zu faufen we-ten anderer Geschäfte. Brauerei hilft. 2221 Archer

Billig zu verfaufen eder gegen gutzahlendes Erundseigenthum zu vertauschen. Ein feines Leichtall Gesichaft, Perid-kaus und Ställe. 30 Merde zum Bansden, 4 Kulf-kendierde, 14 Vierde, Indelider Reingebinn, Sood. Peris \$18,000. The German-American Invelment Co., Udlichs Biod, 19 R. Clark Ert., Jimmer 1.

\$05. eine ausnahmsweise seltene Gelegendeit, wirfelich dillig für \$300. Ummände halber wirdt zu der Laufen, deshald beiere Peris: Ein altelabliere Schalz Lore mit Readen, Candys, Väderei. Teileaffleitund Laumern Liftie Etore, neben geoßer Schule, mit der Jamen Jimmern, Mielbe mur \$10, deshalt die zum 3. Mai. Kommt jofart. 22 Bismard Court, nade Centre, und Be Houron Ert.

3u berfanfen: Borgain, Meat Marfet, bollftandig ausgestattet, einichließist Pferd und Ragen. Wal-lare Str., nabe 36. Err. 3u erfragen: Binger Bros., 184 Tearborn Str., Jimmer 24.

Bu berfaufen: 4 Rannen Milchroute, Pferd und Bogen. 12 Churchill Etr. gir estungen: Deues Balement und Saloon, verbunden mit Mestauration. Zeien Stiesen und Voden sertig, zum Anfangen: 4 Jahre Legie. Die beste Lage der Stadt, gelegen inviden Masonic Zeinble und Il. Gentral-Babubof Ikriache des Berkanis: Ande ivoziandere Kinge. Raddzufragen 43 G. Randolph Ste., im Saloon, oben.

im Saloon, oben.

Bu verkaufen: Erfter Claffe Politer:Ge'chift, b'ns reichend Arbeit fur fech gente. Dies verbient Beachtung. Bu erfragen: 20 G. 43. Str., ober bei Dunsbam & Rordlinger, 516 Chamber of Commerce. Gegwangen, jesort zu verlaufen: Einen gerten Gra-cem Etore für die Sälfte des Wertes. Teilweife an Abzahung, wenn gewufcht. Rachzufragen 190 Centre Str., I. Flat.

\$625 faufen erfter Classe Grocern Store, billig für Hont. Großer, frijder Waarenvorrath, jehr ichone bollitändige Einrichtung; feine Con urreng, Berfaust auch an Myadhung. Methe fitr Store, vier ichne Zimmer und Stall, \$23. Kommt schnell. 885 Dania Aben, nabe B. North Ave.

Ammer into Ett. 25. Roman ihner 350 Lania Wer, nahe W. Rerth Abe. 3u berfaufen: Billig, ein 3.6den-Salvon, brei Gin-gange, nahe einem ber beiten Kienie Klaße: Mohnman babei. Ju erfahren 276 North Mee, im Rebo. Deppt. Bu verfaufen: Delicateffen-, Baderei-, Carbo, Gi-garren-, Jabat- und Schul-Store. Naberes am Blage, 116 Eugenie Str. Keine Agenten. -- bo

Bu bertaufen: Billig, eine Baderei mit Pferd nad Bagen. 1037 B. Late Str. mi- ja Ju verfaufen: Jeitungs - Route, frankbeitshalber. Bringt 2180 per Monat: 2 Bferde, ein. Buggn, ein Cart. 81. Str. und Emerald Abe., Auburn Karf.

Bu bertaufen: Delicateffen Store und 3n verfaufen: Wegen Altereichwade, mein Gifch: rancherei: Bejdaft; billig, wenn por bem 20. Mts. genommen. 61 Rojebnd Str., 3. Sinric

Bu berfaufen: Gin feit einer Reihe bon 3abren in Centrum ber Stadt betriebenes Schatgeichaft. Mit-the billig. Leafe bom Befiger. John Alein J. (Be., nibo 31 verfaufen: Gine Baderei, mit Pferd und Ba gen; altes Beichaft. 479 Sedgwid Str. boofe Bu taufen geincht: Ein Cigarrens, Tabafs, Confec-ionerh. und Relvi-Store oder Schulftere, mit Abohn-iunner, an der Nordwestjeite. Abresse: \$3.34 Abendo oft. Bu bertanfen: Gine gute 5 Ronnen-Mildyro alles Retail, Pferd und Bagen. Abreffe: R.

ton Ave., Rordieite. Bu, erfragen A. 3. Locuft Str., 2. Treppe, Abends. 1895 Legie. Bu vertaufen: Gin guter MeatMartet; tagliche Gin-3n vertaufen: Billig, Meat Martet. Gutes Gefchaft. 545 Beftern Abe., nabe 12. Gtr. 11alm Bu berlaufen: Saloon. 603 S. Jefferson Str. Billig. In verfaufen: Baderei, wegen Arantheit. 1175 Ba-Bu vertaufen: Buchbinderei; feines Geichaft, i wegen Abreife billig für baar ju vertaufen. Berpainicht biefe Gelegenheit. Abreffe 108 G. Chicago Abri

Bu berfaufen: Meat Marlet: alter, beit gelegener Ge-Plat, an ber Rorbfeite. 40 Jahre etablirt. Reine Concurrenz. 129 Elvbourn Abe. Salw Bu bertaufen: Billig, ausgezeichneter Caloon, mit Club-Room. 114 Lincoln Abe. Salw Ju verfaufen oder zu verenten: Wegen Arantbeit in der Kamilie. Saloon, walle und Sommergarten, bis zum 1. Mai. Ede Belmont und Dopne Ave.

eeftment Co., Zimmer 1, Ublichs Blod, 19 R. Etr. Sountags Bormittags offen.

Bu bermiethen und Board. Berlangt: Gin ober zwei anftanbige Boarbers. 52 Ordard Etr. bofr Bu bermiethen: Gin möblirtes Bimmer an einen ober zwei Arbeiter. 183 Mobamf Str. Bu vermiethen: 3mei Schlafzimmer mit Board, an gwei anftanbige Leute. 142 Billow Str., 1. Etage.

3n bermietben: Möblirtes Zimmer an anftändigen ungen Mann; mit Board. 191 Chbourn Abe., nabe Berlangt: Alleinstehende Frau wünscht anftandige Boarders. 1341 R. Western Ave. Doja

Bu bermiethen: Freiundlich möblirtes Zimmer, paf-fend für ein ober zwei Herren. Alle Bequemlich-feiten. 73 Goethe Etr., Top Floor. Bu vermiethen: Ein freundliches Zimmer für ein ober 2 Leute, mit ober ohne Board in Brivdtfamilie. 652 Cebquoid Str., oben. Ju bermieften: Für \$12 monatlich. Bridcottage im tten Plad wellich von sommboldt Park, nade Tivi-ion Etr. 4 Kooms, großer Bobenraum 10 fünk obes gedielles Balement, Pard gedielt, Barn für 2 zierbe und Laab Hen, Kollenhed, 50 Jul Gutten-and Alles eingesenzt. 1 Blod von Etter-Gurs. Brublich, 883 Denia Abe., nade North und Melter-dee. Besucht: Ein steines Kind in Pflege zu nehmen. Gute Behandlung zugesichert. Dannenberg, 1006 Di-beried Efr.

Zu berniethen: Bäderei und daus auf lange Zut-billig, wegen Todesfall. If auch verfäussich, 323 Lopia, bi, do, so, de Ind dermiethen: Eine Trau such Magness oder Ju bermiethen: Eine Frau sucht Boarders ober Roomers. 25 Mand Abe., nahe Elyboutru und Shel-field Abe.

3u bermiethen: Bei anständiger Miene Faustle, ein neu eingericktets schönes Barlor-Frontziumer, mit iebaratem Eingang, für zwei herren, billig. 198 218. Ban Buren Str., 3. Furt.

98. Ban Buren Str., 3. solur.

3u vermiethen: An jungen Mann ein Frontzinmer, mit oder ohne Board. 135 Racine Ade., oberer
midoja
3u vermiethen: 2 hübsich möblirte Schlafzimmer und
Parlors, villig. I Haftings Str.

Ju bermiethen: Ed. Basment, hell und boch, 30
bei 60. Mebster und Macine Ade. Albert Bisner,
— Landon Str.

Ju vermiethen: Ein Store und Basement in guter
Lage, für einiges Geschäft geeignet. 1120 Belmont
Unplin

Bu vermiethen: Freundliche Zimmer, neue Betten; auch auf Tage. 1142 Milmaufee Abe. 10aplio Bu vermietben: Freundlich möblirte Zimmer. 135 Milwaufee Mbe. 10aplio 3mei anftanbige Boarbers finden gutes heim. 563 12. Str., 2 Treppen. Talm

Grundeigenthum und Saufer. Ju berfaufen bei E. Maber, Rr. 220 E. Korth Io.
Ein gutes daus für Saloon nebft Fanklifen Anteiges quartier, in einer ber beften Lagen ber Stadt, gut leichten Bedingungen, auch betbunden m.t einem Erick Land für Sommers-Barten. mern, in einer ber beiten Lagen ber Rerdfeite, Mieibe \$840 bas Jahr, \$5000; \$3500 baar, Ren in 42 Jahren

3u verlaufen: 40 Alder Farm, gut fultivirt, gute Gebande, 30 Meilen weitlich einer blübenden Stadt. Ciferten B. 49, Abendpoft.

Cifectien B. 49, Abendpon. 3u berkanfen oder zu bertauschen auf Ogus und Lot: 346 Frent fint an Warren Abe, fehr billig. Rachzufragen beim Eigenthimer; 194 E. Rorth Abe, nibb

Bu bermiethen: 80 Ader Land, mit Cans und

Bu berfanfen: Saus und Cot, mit gutga, Delicatessen und Baderei-Geschäft, wegen Abrlig. 83 Otto Str., Sufe Biete.

Geld zu berleiben. auf Möbel, Bianos, Pferde, Wagen, u. J. w. Kleine Anleiben bon \$200 bis \$100 nufere Specialität. ir nebnen Zonen die Möbel nicht weg, wenn Anleibe wegen ist Wabel nicht weg, wenn Robel nicht weg, wenn n laffen biefelben in 3h Die Unleibe machen, fon

Bir baben bas größte bentiche Geschäft in der Stadt. Alle guten, ebrischen Teuricken, fommt zu nus, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurent Bortbeil finden, bei mir vorzulprechen, ebe Ihr ander-wärts bingelt. Die sicherste und zwertläsigste Bes bandlung zugesichert.

Menn 3hr Geld zu leiben wünscht auf Mobel. Pianos, Pferde, Wagen, Kutichen unim, ihrecht wor in der Office der Kidelich Wortgage Voan Co., 123 Mouroe Ste.
Geld gelieben in Betragen von. Kes his 310,000 zu den niedrigten Neten, brombte Behienung, one Ceifentlichleit und mit dem Vorrecht, das Euer Eigensthum in Einem Befrecht, was der Eigensthum in Einem Befrecht, aus Laan Co.
An oordoriet.
In Onroe Etc., nabe La Calle Etc.

Möbel, Sausgeräthe zc.

Dibbel, Teppide, Defen, Sans : Ausstattungsmaaren.

Martin Emerid Ontfitting Co.,

261-263 €tate Straße,

Bu berfaufen: Gine fleine Ginrichtung, Rahmafdine und Bademanne, billig. 55 Cornell Etr. moo

Bianos, mufifalifche Inftrumente.

Bu berfaufen: Ontes Arbeitsteam; berfaufe and einzeln. 248 28. Divifion Etr. Bu verfaufen: Gin Ifeines gutes Bferd für \$10.

In faufen gesucht: Gin leichter 3 Springtbagen. 1327 Lincoln Abe.

Bu berfanfen: 3mei Sjährige Bferbe:Schimmel, garfer 3 Springwagen und guter Garneb. 1070 Caf-en Ave., nabe Milwautee Abe. mi-ja

Bu berfaufen: Gine Saushaltung nehft Rabmafchine, und Ruchengfen, Range, 3 Monate im Gebrauch. 205 Sebgwid Str. S. Richardion hat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel. Pillig gegen Baar. Wer einmal gefantt bat, komunt wieder und empfiehlt ihn feinen Freunden. Bargains flets an Hond. Abends offen die 9 libr. Tentid wied gefprochen. Schneibet dies aus und precht 127 Bells Str., nobe Entario, dor. 19m31

Rur \$50 für ein icones, 7 Octab Rosenhofg Plano, mit Stull und Dede, an leichte Abzahlungen. Bei Aug. Groß, 636 Mells Str. mi-Pferde, Bagen, Sunde, Boget te.

Bu bertaufen: 4 ichmere und 2 leichte Bferbe, Ba-gen und Geichier, billig. 744 R. Bauling Str. 3n verfaufen: Bierd und Wagen, leichter Blatforms pring-Bagen. 2700 Butler Etr., Gde 27. Str. Bu berlaufen: Drei Spring-Topmagen und Plat: form Spring-Lopmagen, faft neu. 218 G. Division

Ju berfaufen: 2 gute Pferde; billig. 979 Mil-woulde Abe. bi-a Ju berfaufen: Guter "Jumb Seat" Angah, wenig gebrauche, fostet neu \$250, Breis \$50; feinen Ges brauch bafür. Q. G. Jander, 757 Clybourn Abe.

Verkaufssiellen der Abendpost

2. Bob, 76 Clybourn Ave. G. G. Butmann, 249 Clybourn Ave. John Dobler, 403 Cinbourn Mbe. Fran Twoey, 480 Clart Etr. 6. Peder, 500 1f2 Clart Str. 3. B. Sanb. 637 Clarf Etr. Fran Cabard, 249 Centre Str. Frau Albers, 256 O. Dibifion Str. B. Balb, 467 D. Divifion Str. M. 2B. Friedlender, 282 Divifion Str. 6. Anderfon, 317 G. Divifion Str. 6. G. Relion, 834 G. Divifion Ctt. R. S. Clart. 245 G. Divifion Etr. Dt. 2Bbite, 407 1f2 G. Divifion Ste. Gran Diorton, 113 3llinois Ste. Remsitore, 149 Minois Str. herr hoffmann, 264 Barrabee Str. 3. Berbagg, 491 Parrabee Str. Edmidt, 677 Larrabee 6tr. D. Beber, 195 garrabee Etr. Berger, 577 Larrabee Str G. Echröber, 316 R. Martet Str. Q. Edimpffi, 276 G. North Mbe. Grau Betrie, 366 G. Rorth Mbe. M. Bed, 389 E. Rorth Abe. Frau R. Rreujer, 282 Cebgwid Str. 3. Stein, 294 Cebgwid Etr M. Edacht, 361 Cebgivid Str. Grau B. Wismann, 362 Sebgwid St BB. fr. Meister, 587 Cebgwid Str. Q. Miller, 29 Billow Etr. Remeftore, 90 Wells Ett Grau Rennen, 153 Bells Str. Q. Stapleton, 190 Bells Etr. Grau Bieje, 344 Bells Str. Grau Baller, 453 Bells Etr. Grau D. B. Edmitt. 660 Bells Etc. 6. 2B. Givert, 707 Wells Str.

Mordweftfeite. R. Schmibt, 499 Afhland Abe. Dede, 412 Afbland Wine B. Bederfon, 402 Afhland Mire. . Brs'b, 391 Afbland Abe Dres. Q. Carljon, 231 Aibland Con Chas. Stein, 418 Chicago Apr. Carlftebt, 382 Chicago Mre. M. Ereffelt, 376 Chicago Mpe. Salob Matfon, 518 Divifion Str. B. G. Bedegard, 278 Divifion Etr Sofent Miller 799 Dipifion Str. Bb. Donogbue, 220 Indiana Str 6. 2B. B. Relfon, 335 3ubiana Str. G. C. Brower, 455 Indiana Str. E Jenjen, 242 Milwauter Mbe. Sames Collin. 309 Milwoufee Abe. DR. R. Alderman, 364 Milwaufee Mve. Ceberinghaus u. Beilfuß, 448 Milmautee Mrs.

Birs. Lion, 490 Miliraufee Abe. Drs. Beterjon, 824 Dillwante edbe. 6. Reinber, 1019 Milwaufee Abe 6. G. Diiller, 1184 Dilivaufee Abe. D. 3afobs: 1563 Milipantee Mbe Deblert, 731 Rorth Abe. B. Can, 329 Roble Etr. mas Gillespie, 228 Cangamon Ett.

Jacob Coopt, 626 Bauling Str.

Sudfeite. 3. Ban DerSlice, 91 Abams Ete. M. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Abe. Remiftore, 3706 Cottage Grobe Abe. 3. Daple, 3705 Cottage Grobe Mbe. Trairs, 110 Sarrijon Str. Q. Rallen, 2517 C. Salfteb Etr. 6. Gimpion, 3150 G. Salfteb Etr. 20. Dem, 3423 G. Salfteb Etr. Comibt, 3637 6. Salfteb Etr. Metusftore, 3645 G. Salfteb Str. C. A. Enders, 2525 G. Canal Str. 28. Monrom, 486 S. State Etc. fran Grantfen, 1714 G. State Etr. M. Cafbin, 1730 G. State Str. Fran Cenneffen, 1816 S. State Str. Gran Pommer. 2306 S. State Str. 183. Edol3, 2442 6. State Str. U. Gilenber, 3456 C. State Str. 3. Enepber, 3902 C. State Str. 6. Raft. 2028 Couthpart Mpe. &. Bienold, 2254 Bentworth Mbe.

6. Sunershagen, 4704 Wentworth Mbe.

Beeb, 2717 Wentworth Wive.

Sudweftfeite. E. R. Ruller, 39 Blue Asland Wpe 3. Q. Duncan, 76 Blue Island Mbe. Hug. Suthmann 117 Alue 98land DR. Better. 198 Blue Island Mbe. G. Rurs, 210 Blue 3sland Mpe. Ch. Ctard, 306 Blue 3sland Abe 3. G. Beters, 533 Blue 36lanb Mpe Drs. 3. Chert, 162 Canalport Wive. DRrs. 3. Gbert, 162 Canalport Budjenichmidt, 90 Canalport Upr Dirs. Lyons, 55. Canalport Mpe Ed. Boffeler, 39 Canalport Ave.
Mis M. Bernum, 166 B. Harrison Str.
C. Schroth, 144 M. Harrison Str.
Lbembjon, 845 hinman Str.
Lbembjon, 845 hinman Str.
C. Nojerbad, 212 S. Laniked Str.
U. Zaffe, 338 S. Halked Str.
Daffel, 334 S. Halked Str.
Sladen und Sestind, 423 S. Halked Str.
Sladen und Sestind, 423 S. Halked Str.
Sladen und Sestind, 424 S. Halked Str.
Reinskore, 533 S. Halked Str.
Reinskore, 533 S. Halked Str.
Reinskore, 533 S. Halked Str.
Letter, 133 U. Lafe Str.
Dies, Bruthn, 531 S. Halked Str.
Letter, 133 U. Lafe Str.
Schulm, 351 S. Lafe Str.
Letter, 133 U. Lafe Str.
Letter, 133 U. Lafe Str.
Letter, 133 U. Lafe Str.
Letter, 66 U. Rabilon Str.
Letter, 756 S. Halling Str.
Letter, 756 S. Rabilon Str.
Reinskoff St. Maholid Str.
Letter, 133 U. Lafe Str.
Letter, 534 U. Lafe Str.
Letter, 535 U. Lafe Str.
Lett Mig Dt. Bernum, 166 23. Sarrifon Ste

Lake Diem. Tug. 3blc, 845 Belmont Ave.
6. Thurm, 442 Lincoln Ave.
7:cau C. N. Dob, 549 Lincoln Ave.
7:cau C. N. Dob, 549 Lincoln Ave.
9. Begner. 597 Lincoln Ave.
9. Fermann, 638 Southport Ave.
9. Lincoln Ave.
9. Lincoln Ave.
9. Lincoln Ave.
6. Scarfant, 561 Lincoln Ave.
6. Scarfant, 561 Lincoln Ave.
6. Commer. 1639 Lincoln Ave.
6. Commer. 1639 Lincoln Ave.
6. Commer. 1639 Lincoln Ave.
6. Cetepban, 1150 Lincoln Ave.

Borftadte.

Forfiadte.

Trlington Sciabts: Louis Jahnke.
Muburn Bart: Guido Schmidt.
Nufin: Emil Fraie.
Unden Stand: Grote.
Bine Island: Bum. Cidam.
Calvary: Band Arcas.
Cantral Bart: E. N. Gorder.
Calvary: Rand Arcas.
Cantral Bart: E. N. Dorder.
Caubbin Bart: E. N. Maller.
Daubbin Bart: E. N. Maller.
Chuburt Bum. Meyer.
Chuburt Bum. Meyer.
Chuburt Bum. Royer.
Chuburt Bum. Barting.
Chuburt Bum. Berider.
Darbard Bart: B. Buke.
Chuburt Bum. Berekett.
Chuburt Bum. Bum.
Chuburt Bum.
Chuburt Bum. Bum.
Chuburt Bum.
C Turner: A. C. Reknor. Rasbington deights: C. Assach. Mantegan: Garl Lutter. Binfield: Rebomennu. Con. Bilmette: A. Map. Booblakon: D. Geierle. Cheaton: M. C. Jones.

Banbers Remsftore, 757 Clubourn We. G. Miller, 421 R. Clarf Str.,

Roman aus bem Englifden pon 3. von Boetteber.

Lady Kate,

ber weibliche Detetlib.

(Fortfetung.)

Bon bem Augenblide an, wo fie in ben Dienft ber Triminalpolizei getreten, hatte fie fich bemfelben mit bem ernsten Bunfche gewibmet, ihren Plat voll= fommen ausfüllen ju tonnen und war in ihrer Art eine Autorität geworben.

Es ift ja erwiesen, daß geiftreiche Frauen fich jebem Berufe im Leben anpaffen tonnen, und Rate Ebwards war eine folche Frau. Befonders gefchidt war fie in ber Runft, fich gu bertleiben, und fie hatte es barin fo weit gebracht, baß fie nur wenige Minuten beburfte. um sich bollständig untenntlich gu ma-Entichloffen, bem Geheimnig bes

Spiegelbilbes auf ben Grund gu fom= men, begann fie fich auf ihre fchwere Aufgabe forgfältig borgubereiten. Gie nahm eine bollftanbige Beranderung mit ihrer äußeren Erscheinung bor und berließ bann bas haus, welches etwa Behn englische Meilen bon ber Stabt entfernt mar. Gie bermuthete, bag ber Mann, ben fie beobachtete, nicht in ber Rachbarfchaft wohne, deshalb begab fie fich gunächft nach ber Gifenbahnftation. Sie hatte einen Jahrplan bei fich, fo baß fie ben Abgang bes nächsten Buges genau wußte. In ihrer Bermuthung hatte fie fich auch nicht getäuscht, benn im Bahnhofsgebäube fah fie ben Mann, mit bem fie am Ufer bes Teiches gefpro=

Gie war in ber Berfleibung einer alten anftanbigen Dame, mit einer Brille, leberner Reisetafche und Muem, mas bagu gehört. Gie löfte ein Billet red nahm in bemfelben Coupe wie ber Frembe Plat. Bon bem Borrechte alterer Frauen Gebrauch machend, begann fie fogleich eineUnterhaltung mit biefem, als ber Bug einen Buntt erreicht hatte, von wo aus man ben auf einem Sügel gelegenen Landfit feben tonnte, und fagte im Borüberfahren:

"In jenem Saufe ift unlängft ein schedlicher Mord begangen worben." "Was, bort ift ein Mord begangen?" fragte ber Frembe unbefangen.

"Nun, bas muß ich fagen! Saben Sie wirklich nie bon bem Rahmond's fchen Morb gehört?" "Nein, niemals", war bie ruhige, ge-

laffene Untwort. Rate mußte, baß bies eine Luge mar. fie hatte ja erft bor einer Stunde mit bem Manne über ben Mord gefprochen. Diese Lüge war schwerwiegend und verbächtig. Warum follte er jebe Renntniß bes Morbes in Abrebe ftel= Ien? Warum hatte er geleugnet, in ber Nähe bes Haufes gewesen zu fein, wo er boch auf ber Biagga gestanden und in bas Zimmer gefehen, wo bas Bilb= nift bes Mannes hing, ber eigentlich ber herr berBefigung fein follte. Die Sache wurde für fie immer buntler. Gie hatte erwartet, zu finden, daß ber Mann sich perfleibet habe, aber trobbem fie neben ihm faß, tonnte fie nichts entbeden, mochte fie ihn auch noch fo fcharf beobachten, und bennoch, woher tam bie fonberbare Mehnlichfeit in bem Spiegel=

bilbe. Die Bermuthung, daß, nachbem fie bas Porträt jo lange und aufmertfam betrachtet, und bann fo plöglich bas Spiegelbilb gefehen, Diefe Mehnlichfeit nur auf ihrer Ginbilbung beruhe, brangte fich ihr wieber auf, aber bie= felbe war burchaus nicht ftichhaltig, benn in jenem Moment war fie gang unbefangen gemesen, auch hatte fie bas Bild im Spiegel zweimal gefehen, und jedesmal war ihr die wunderbare Aehn= lichteit aufgefallen.

"Alfo, Sie haben nie etwas bon bem Morbe gehört?"

"Niemals."

"Wohnen Gie in New Yort?"

"Sie lefen boch bie Zeitungen?"

"Manchmal."

"Run, bas ift boch fonberbar, bag Sie nichts bon biefem Morbe gelefen

"Ich habe nie etwas barüber gel:fen." "Was treiben Gie für ein Geschäft?" fragte bie alte Dame plöglich und etwas

impertinent. "Ich habe fein Geschäft." "Sie find alfo ein unbeschäftigter Gentleman?"

"Und Sie haben nie etwas bon ber Ermorbung bon Mrs. Balfour Ray=

mond gehört, noch gelefen?" Der Name Balfour war in feinem ber Berichte über Mrs. Ranmonbs Ermor= bung genannt worben, Rate hatte ben= felben berfuchsweise erwähnt und beobachtete mit icharfen Mugen ben Gin= brud, welchen berfelbe auf ben Fremben machen würde, aber biefer blieb boll=

ftändig gleichgiltig. "Der Rame ber Dame war Drs. Balfour Raymond?" wieberholte ber

Mann. "Ja, Mrs. Balfour Raumond. Gie hatte einen Sohn, ben fie feit vielen Nahren nicht gesehen, und man glaubt, bag er bei bem Morbe betheiligt fei."

"Es ware ja entfeglich! Gin Cohn, ber feine Mutter emorbet!" "Gewiß, aber es tonnte auch aus 3rr= thum geschehen sein."

Der Frembe lachte. "Run, alte Dame," fagte er, "Sie haben fonberbare 3been."

"Wiejo?" "Bu glauben, ein Cohn fonne feine Mutter aus Brrthum ermorben."

"D, unter Umftanben ift es mohl möglich. "Ich sehe nicht, wie, unter welchen Umftänden es auch sei, so etwas gesche-

"Rehmen Gie einmal an, baß er feine Mutter nicht erfannt habe." "Ein Mann foll feine eigene Mutter

nicht tennen -"Run, angenommen, ein Anabe Lefel Die Sonntagebetlage ber Abendpoft. | wurde feiner Mutter ale fleines Rinb geftohlen und hatte fie feitbem nie wiebergefehen."

"But, Gie legen fich bie Sache gurecht; aber fagen Sie mir, war bies wirklich ber Fall bei jener ermorbeten Frau?"

"Ich wiederhole nur, was ich gehört habe." "Uh, alfo ein Gerücht!"

"Nun ja!" Der Bug hatte New Yort erreicht, bie Reisenben ftiegen aus unbRate ging fo= fort in ben Damen-Salon, ber gliidlicherweise augenblidlich leer war. 2118 alte Dame mar fie hineingegangen und als junges Mädchen erschien fie wieber. Die Brille mar berichmunben, bieReife= tafche hatte fich in ein eleganies Sand= tafchchen bermandelt, und auch bas alte Rleid war gegen ein anderes vertauscht. Gie hatte nur wenige Minuten zu Die= fer Berwandlung gebraucht und fam noch gerabe gur rechten Beit, um mit bem Fremben in benfelben Pferbebahnmagen gu fteigen. In ber Biergehnten Strafe ftieg ber Mann aus, Rate fuhr bis gur nächsten Querftrage und berließ bann auch ben Wagen. Mus bem Wagenfenfter febend, hatte fie bemertt, wie er in eine mobibetannte Spelunte

eintrat. Sobald fie ben Dagen berlaffen, eilte Rate nach ihrer Wohnung, Die gu= fällig nicht allzuweit entfernt war, und eine halbe Stunde fpater trat ein fcmuder junger Mensch in bas Reftaurant, in welches Rate Edwards ben Mann, ben fie beobachtete, hatte eintreten feben.

Gine Ungahl Manner, fammtlich übelberufene Perfonlichteiten, waren bort versammelt. Ginige berfelben maren Spieler bon Brofeffion, andereffalfcher und Diebe, und auch mehrere befannte Ginbrecher waren barunter. Rate tannte fie Alle. Als Detettib hatte fie eine gute Renntniß aller hervorragen= ben Berbrecher, Die in New Jort ihr Sauptquartier aufgeschlagen hatten. Sie fannte bie Leute, obgleich fie ihnen unbefannt war. Gie hatte ein geschidtes Spiel gu fpielen, um bas gu fin= ben, mas fie fuchte.

Die Manner murfelten an einem Enbe bes Schanftisches, und Rate in ihrer ficheren Berkleibung fah bem

Endlich hatte einer feine Baarfchaft verloren und zog sich zurück. Kate nahm feinen Plat ein. Gie mar in allen Blüdsfpielen geübt, fein Theil ihrer Ausbildung war vernachläffigt mor= ten. Mehrere Spiele hintereinanber ber= lor fie; bas eben hatte fie gewünscht, ba fie fich bann um fo eher gurudgiehen fonnte. Nachdem ihr dies gelungen, for= berte fie einen ber Männer auf, mit ihr ein Glas zu trinten, ber Mann mar ein gemeiner, falfcher Buriche, ber viel Unglud erfahren und baburch verbittert worden mar. Er war erft feit wenigen Bochen wieber aus bem Gefangnig entlaffen worden. Beibe tranten, und Rate, bie ihren ermahlten Cumpan fannte, fagte, indem jie bon einem ber Unmeinben iprach:

"Ben Scarle ware beinahe erwifcht morben." "Ja, er tommt immer glüdlich burch,

wo Beffere, wie er, immer abgefagt merben." Sie machte noch einge Bemertungen über berichiebene Undere, um ben Mann

ficher zu machen, baß fie einer ber 3hrigen ware, und fragte bann, auf ben Ge= genftanb ihrer Beobachtung beutenb: 3ch tenne jenes neue Pflanzchen nicht, mer ift er?"

"Jener Buriche? Das ift ein Soch= ftapler, ber nur auf ichwere Sand= ftreiche ausgeht. Er ist ercentrisch, wie fie fagen, aber famos!"

"Wie beißt er benn?" "Randolph Cummings. Er gibt fich einen hochklingenben Ramen."

"Ift er ein Regularer?" "Ja, er fommt aus England. Er ift ein ausgemachter Regularer, fein gan: ges Leben einer gemefen, aber abfonder=

lich. "Wiefd abfonderlich?"

"Run, ich tann bas nicht fo genau fagen; aber er ift fehr fein, und wie es heißt, ber befte Musbrecher bon berWelt. ein regelrechter, natürlicher, geborener Jad Chepard."

Rachbem fie biefe Mustunft erhalten, fuchte fie mehrmals mit Randolph Cum= mings ein Gefprach angutnupfen, mas



Mander Maun fpotict die Fran

megen ihrer Rod frit. Rochen ift eine Runft. Doch ter beite Roch tann nicht einen verborbenen Lagen wieder berfiellen. Da ift es wo ber Gebrang von Carlsbader Calz vortreffliche Dienke leiftet — nicht gum Kochen, sondern mergens in heißem Masser eingenommen. — Die Carlebader Quellen find viel gu berühmt und befannt rin noch weiterer Ampreifung gu bedürfen. Geit 500 Jahren haben icon Botentaten, Dichter, Ctantemanner und Sunderttaufenbe ren Meniden tiefelben gebrancht. Es ift nicht nothig nad Carlebad ju gehen. Man fain bie Rur bier in Caufe in aller Bequemfidteit ho. Die achte Baffer von Carlsbad und ba. Carlsbader Sprubel-Salz muffen die Unt. fchrift bon "Eis-ner & Mendeljon Co.", Agenten und 3mportare aller Mineral Waffer, 6 Barclan St., Rew Port, um ben Sale einer jeben Rlaiche haben. Schreibt um Pamphleten.

Fettic bigkeit. — Dr. Schindler Barnay's Marien baber Kebuction spillen
hoben fich als das dorziglichfte Mittel gegen Fettleibigkeit bewährt. Dr. Schindler Barnay ift eine
auertanute Autorität in allen diefen Fällen. Königin Tjöbella. Marie Geiftinger,
Gräfin Balffv und taufende berühmte Berfönlichkeiten haben die Wirtung berfelben atteffirt.
"Warie Baufflängl. Epernfängerin, Stuttgart,
föreibt: "Intigend meine Botographie, wo ih doffentlich Ihren Keiduction hillen alle Gire unche.
Gollten Sie damit nicht jufrieden eine, jo mit die Boureierichicken, wo id noch im, höchften Stadimit war. Meitere Information ertheilen:

Eidner a. Me. no bei fon of om pan n.
kaeuen für Or Schindler-Barnah,

ihr inbeffen nicht gelingen wollte. Enb= lich berließ er bas Lotal und Rate, bie ihm folgte, fah ihn in ein Sotel geben. Muf bem Wege borthin wurde er gu berichiebenenMalen freundlich bon Berren begrüßt, bie ihr als achtungswerthe. enftanbige junge Leute befannt waren und ben beften Familien Rem Dorts angehörten.

Bei ihrem Gefprach mit bem Manne in ber Spelunte hatte biefer hinficht= lich Randolph Cummings auch unter Unberem bie Bemerfung fallen laffen, bag berfelbe fich nur felten unter ben Gefellen bliden laffe. "Er ift ein Dopp=

ler," hatte er gefagt. Mls fie ihn nun in bas Sotel geben und mit mehreren anftanbigen Berren fprechen fah, murbe ihr flar, was ber Mann unter bem Ausbrud "ein Doppler" verftanden habe. Much fie fchlen: berte in bas Sotel, um zu fehen, ob fie feinen Unhaltspuntt finden würde. Gie war elegant gefleibet und folgte bem Fremden in bas Billardgimmer, wo fie eine eigenthumliche Entbedung machte, durch welche bas Geheimniß für fie nur noch immer bunfler murbe.

(Fortfepung folgt.)

Beränderte Unichauungen.

Es find nun hundert Jahre, feitdem bas haupt Ludwigs XVI. unter ber Guillotine fiel. Derjenige, Der beim Convent beantraat batte, dan der Ronia als Berrather am Baterlande und als Berbrecher an der Menichheit ertlart und gum Tode verurtheilt werde, mar Robespierre gemejen. Behn Jahre borher hatte derfelbe Robespierre als 210= botat bor bem Gerichtshof in Artois bas Recht eines Sausbefigers, einen Bligableiter an feinem Saufe angubringen, gegen die Giniprade ber Rachbarn vertheidigt. In der Rede, Die er gu diefem 3mede hielt, fam nach ben fpater veröffentlichten Alten Die folgende Stelle vor: "Man weiß übrigens, daß auch auf dem Schloffe La Muette ein Blipableiter angebracht ift, auf dem foniglichen Saufe, welches ber uns regierende Monarch fo oft mit feiner erhabenen Gegenwart beehrt. Wenn noch ein Zweifel über die Wirtsamteit Diefer Apparate mare, fo hatte man gewiß teinen Berfuch damit über einem jo geliebten und beiligen Saupte gemacht. 3d rufe die Gefühle gang Frantreichs für einen Gurften gum Beugen, der unfere Freude und unfer Ruhm ift." Die heutigen Bolfsapostel unterscheiden fich übrigens auch barin nicht viel von ihren blutrünftigen Borbildern.

Gin Schulfnabe, ber mehrere bei= rathsfähige Schwestern hat, wurde fürglich von feinem Lehrer aufgefordert, bas Wort "fellow" zu definiren. - "A feller", antwortete ber Anabe, "ift Giner, welcher tommt, um eine zu befuchen."



Borber Thür ift ber befte Blat für bie große, alt-mobifde Bille. Gobald Dufie in Dir haft, fängt fie an, Did zu peinigen. Warum bie Onal, wennt Dir Dr. Riers ce's Pleasant Pel-lets beffere

berguderten Rornchen helfen Dir auf bie Dauer. Sie wirfen mild und naturgemaß und hinterlaffen feine fchlimmen Folgen. Berftopfung, Berbanungeftorungen, biliofe Anfalle und alle aus ber leber, bem Magen und ben Gingeweiben ftammenben Unpafflichfleiten werben burd fie berhutet, gelinbert und auf bie Dauer furirt.

Ge find bie fleinften, bie am leichteften an nehmenben und bie billigften Billen. benn es wird bafilr garantirt, baß fie gufriedenftellen, mibrigenfalls bas Gelb gurudgegeben wirb.

Bezahlung erfolgt nur gegen "Berth empfangen."

Das auch ber Santler Dir als ,,grabe fo gut" angreifen nioge, ift, wenn auch vielleicht beffer fur ibn, nicht ,.crabe fo gut"

Dr. H. C. WELCKER. Mugen: und Ohren : Mrgt, 4 Jahre Ajfistenzarzt au bentstden Angenklinisten. Sprechtunden: Abrunitags, Zimmer 10.14—1066 Mac sprick Emple, 15410—12 Uhr, Rachm., 449 E. North Ad. 2—145 Uhr: Sonntags, 9—11 Borm.

THE RUN IS A SHOP THE PARTY OF DR. J. N. RANCER, r erfolgreiche Svezialist aller Weichlechts: id Sauttrautheiten, beilt sicher Jugend-inden. Ansichw ifungen, Diannerichwäche, Un-1108 Masonic Temple, 8-10 Dm. 3-7 Hm the second of a few largers and the designation of the designation of the second secon

Beinhandier.

CHAS. C. BILLETERS
Californies, Miffontis und
Ohio-Beine. 85 Cts. die Callone und aufmarts, frei ins Saus geliefert. 180-182 O. Randolph Str., 18agibibelt wifden & Mue. und La Galle Etr.

CALIFORNIA WINES. \$1 per Gallone und aufwarts. Beig-

ober Rothmein frei ins Saus geliefert. Schidt Boitfarte. CALIFORNIA WINE VAULT,

157 5. Ave.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

Daupt-Difice: Ede Indiana und Desplaines Etr. H. PABST, Manager. MCAVOY BREWING COMPANY

für Camilien Gebraudt.

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Trüfibent. Adem Ortseifen, Bice-Präfibent. H. l. Bellamy, Setretär und Schahmeister. Nigeljmobiooia?

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Dec Plaines Str., Schandiana Etc. Brauerei: Ro. 171—181 R. Desplanes Str. Bulgabate Str. Bulgabate: 9to. 186—192 M. Inferion Etc. Ciebator: Ro. 16—22 M. Indiana Str. 15agli

Ctablirt

in Gebrauch.

Danerhaft. Preiswürdig. Elegant. Pianos billig ju vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO.. HARDMAN PIANO WAREROOMS! 182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt.



für Unerwachsene und Kinder.

, Caftoria eignet fich far Rinber fo gut, bab ich | Caftoria beilt Rolit, Stublgangoflagen, te empfible als vorzäglicher wie alle mir beffinnten Auflogen, Diartobe und fauren Magen, Recepte." J. A. Arder, M. D., Macht Burmer tobt, giebt Schlaf, bilft gum Berbanen, Mecepte." 111 Co. Diford Gt., Broofign. M. g. | Chu' jeben Chaben taunft bu ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 182 Fulton Street N. Y.

Eleftrizität, hat, richtig angewandt,



Die Owen Elektrischen Guntel und Vorrichtungen eilen, haben geheilt und werden beilen viele anidei-end hoffnungolofe Salle, wenn alle andern Mirrel

fehlichlingen. Damen werben erjucht, die Berbienfte unferer Be-bandlung gegen bie meiften Arantheiten, die ihrem Beichiechte eigentumlich find, ju prajen. Unfer Ratalog,

Muirrirt und beidreibend, enthaltend Breije, Lifte von Krantheiten, beschworne Krantisse von erzielten Aura-und jeutige wertvolle Austunis, gebrudt in Tanta, Englisch, Schnedisch und Rerwegisch, wird gegen Emplang von G ernts Postmarten an irgend eine Abreifs verfaude.

The Owen Ricctric Belt & Appliance Co.

Dentiche Correspondenten und Kertaufet.

Sampt Officen und einige Fadrif
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201-211 STATE STREET. - CHICAGO, ILL. Rem Port Office 826 Broadwan. Das größte Etabl-firment ber Belt für Eleftrifche

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE KING Medical Institute,

No. 458 Milwanfee Ave., Gde Chicago Ave., Chicage, 3113.

Alle geheimen, dronischen, nervosent ud belitaten Rrantheiten beiber Geichledt.r werben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medizin) nur 86 pro Monat. Macht uns einen Bejud (Conjultation frei) ober ichreibt an

KING MEDICAL INSTITUTE,

458 MILWAUKEE AVE. Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Itenbs. Sonntage von 10 bis 4 Uhr; benticher

WORLDS MEDICAL INSTITUTE

56 FIFTH AVE., Cor. Randolph, Zimmer 715. Die Berite biefer Anftalt find erfa brene beutich Epecialiften und betrachten es als ihre Ehre, leidenben Mitmenschen fo fonell als möglich ihren Gebrechen ju beilen. Gie beilen grunblid unter Garantie, alle geheimen Rrantheiten ber Manner, Frauenleiden und Menftruations: fformaen ohne Operation, alte offene Ge-fcombre und Munden. Anodentrag ta. Madgrat berframmungen. Goder, Bruche und ber

Behandlung, incl. Mediginen, nur drei Dollars den Monat. — Schneidet diefes aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Dr. Schroeder. ber beite und

RahnaratChi früßer 413 Milwankee I MODE jeht 824 Milwaukee Av.

nahe Divijion Gtr. Befte Gebiffe \$5-88, Bahne ichmerglos ge-gogen, Bahne ohne Blatten, Golbe und Silberfullungen jum halben Preis unter Garantie. Sountags offen. 15olbibolal;



Größte Muewahl .- Billigfte Preife.

BOISCH 103 E. ADAMS ST. ane Unterjudung bon Angen und Anbaffung bon n für alle Mangel ber Gebfraft. Confulitiet uns BORSCH, 103 Adams Str.,

ereenüber Bolt: Cifice.



Eye and Ear Dispensary.

Me stantheiten ber tinges und Ohren behandelt. Kinglitide Angen auf Bestellung
angevertigt. Ernilen angepagt.

Batter betr. Erde Manns Gir. Simmer L

210% Glart Gtr., Ede Manns Gir., Simmer L

Dr. ERNST PFENNIC prattilact Jahnaryt. Geinne Gebiffe, won matirficen Sabuen nicht ju unterferben. Golbe und Em aifle-fullungen zu mabigen Breifen. Gomerg: lojes Sabugt chen. 20m, mifem, Il

Revolution in der Heilkunde

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Beilung berichiebener Rrant.

beiten auf bodit einfache und billige Beife bewertstelligt. Rüdfehr zur Ratur das Lojungswort!

Wie ein Naturproduft, bas in einigen Gegenden Dentichlands gefunden mird, fich leicht ju Squie von Bedermann berfiellen und vortheilhaft in ben meiften Rrantheits: fällen verwerthen läßt.

Daffelbe findet Anmendung: Bei Gettjudg Leberleiden, dronijder Leibeeverftopfung, Sa morrhoiden, Rifteln, Rervontat, Manner fdmade, unnatürlichen Entleerungen, mi Broftatorehoe, Spermatoreboe, Baricocele eiterigen Anoffüffen, Ohrenteiden, Tanbheit Renralgie, Rafen- und Sale-Katarrh; anber bem bet allen Franenfrantheiten, wie Bleich fucht. Gebarmutter Leiden, Beigfug, Rinder lofigfeit, Spfterie u. j. w.

Mer fich für unfer neues beilverfahren, bas bo den hervorragenoften Aerzien der alten und neuer Welt erprobt und für gut befunden under, interessitzt der ichte seine genauer Abersse nebt, Veriemarte, wo-rauf wir ihm eine ausführliche Beschreibung über berftellung und Unwendung Diefer neuen Erfindung frei guienden merben.

MEDICINAL GAS CO., \$35 Broadway, New York, N. Y.

freie Confidentation

allen geheimen, nervofen privaten und onifden Brantheiten beiber Gefchlechter

dronischen Ekrantheiten beider Geschlechter bet den berühnten Spezialiften beid. Chicago Merdiel Infilmter.

Treis Julitater.

Treis Julitat ist die einzige vom Itaate II.

no auterifre linkat und garantier eine vollee und permanente Aux in allen Rie ein. Lungaren, Veder, Kofern, Haute, Alust und Geschlech Genematerie, Räumerichtwähe und alle Folgen jugendicher Ausschweifungen verdeu promit destität.

Linkvereitungen (ererbte oder durch inlegten Umgang derrozzerufen) werden oder der diebrauch von

Amgang bervorgernsent werden onne den Gebrung von Du e ditt ber gründlich furirt. Brauenskrantheiten, weiger Fuß und Gebär-mutterleiden auf im mer furirt. Alle Leidenden girte consultiren. Ein Brief ober Bejuch fann viel Leid vergitten.
S prechft in ben bon 9 Uhr Morgens bis 7.30 Mente. Countrags von 10-12. Es wird Deutich gelprochen und geschrieben.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 und 159 &. Clarf Str., bibofa



Reine Operation. Reine Abhaltung vom Geichäft.
Sarfillide Garantie. Bruche aller Art bei beiben Gelchlechtern vollständig zu betien ohne Wesser ober Bringe, aanz gleid, wie alt der Bruch ist. Unterstuchung see. Er Zendes um Etreulare.
THE O. E. MILLER CO., 13mail 106 Masonic Temple, Chicago.

Rur 53 den Monat. Die internationalen



Dr. Danis, 166 W. Madison Str., Chicago, Ill., Der große Rrauter: und Burgel: Epecialift,

furirt alle speciellen Blut: und Nerven : Arantheiten. Bestibe und permanente Seilung in allen fällen, die ich behandeln werde. Consultation frei, den 9 Uhr Bormittags dis 9 Uhr Abends. lag,ddf,dw



Acine Aur.
Acine Jahfung Dr. KMM
Specialist.
Geodicit 1864.
159 S. Glart Eir. ... Chicago.

Schmit,'s Geheim : Dittel furiten alle Geichlechtas, Rerbens. Bluts, hauts ober demnifche Arantpeiten jeber Art ichnell, ficher, billig. Mannerichinache, Unbernidgen, Bandiburin, alle urts mannericundiche, Undernidgen, Bandiburm, alle uri-ndren Leiden uiw werden burch ben Gebrauch unfe-ere Mittel immer erfolgerich furir. Sprecht bei uns wer ober ichieft Gure Abreffe und wir fenden Guch foei Auskanft über alle unfere Mittel.

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel mit eleftra-magnetifdem Gufbenfarium.



heilt ohne Medicin ule Gomage;m der Gegiens und der eine Gestellen der Abeiten der Abeiten der Abeiten der Gestellen d

Brauken. J. A. Beiß, Carbin, Kan.

Brauken. J. A. Beiß, Carbin, Kan.

Dr. A. E and de m. Werthete Serr:—Rachdem is von einem Ihrer eistreilichen Gürtel vor fast dreit Jahren gehellt vorden bin, ibn ich jeut im Cande, die gehellt vorden bin, bin ich jeut im Cande, die gehellt vorden bin, bin ich jeut im Cande, die jeut die gehellt vorden Witarbeiten. Ich von de fürzelich zu einem meiner Witarbeiten genifen, and fend ich zo den worden war. Er war blich und bah aus, als ober ein roch einige Lage feden worde. Ich is der einer noch einige Lage feden worde. Ich ische ich im Jahre 1889 von Ihnen gefangt habe, und nachdem er ihn einen Lag lang getragen halte, meinte er, er mig feldig einen bieter Chirtel habe. Auf ihn behindie, kounte er woder eisen noch solafen, meinte er, er mig feldig einen bieter Chirtel führen. Als ich ihn behindie, kounte er woder eisen noch solafen, wert den nach wei Boden tennte er nicht genug eisen, und ich lasse ihm heute einen Gürtel kommen. Ich glaube Ihr Girtel in ber Welfe sin das Geld im Wartt. Sie haben die Erlandnig bieles Schreiben sehren Lichtungsboll, Koh. A. W. Del & Gorbin, Kan.

Unter frätlass, verkeiteres Enlengerimm, des

Unfer frostaes, verbesteres Suspenfarium, des Beste, das geschwäcklen Näumern semals gegeben burde, jeef mit alem Gittelen. Gesundbeit, Kraft und Clärfe is Gd lis DI Tosen garantirt. Man vende sig an den Erstuder und Kabritarien, und lasse sig große lingiriete deutschie Dampent fonmert. 2r. M T. Sanden, 169 La Saile Str., Chicago, Ili.



Chicago Medical and Surgical Institute 30 Van Buran St., Cor. Wabash Ave., Chicago. Ill. Incorporirt unter ben Befegen bes Ctaates far bie Chronischen und operirbaren Krant

heiten und Berfrijpvelungen.

CHICAGO MEDICAL and SURGICAL INSTITUTE

80 E. Van Buren Str., Chicago, Ill. Männer und Jünglinge !-Den einzigen Beg, verlorene Mannestraft wieder herzustellen. fowie frifde, veraliete und felbft ans Gefchlechtstrantheiten ficher und bauernb gu beilen; ferner, genaue Aufflarung aber Mannbarfeit! Beiblichfeit! Che! Sinderniffe berfelben unb Beilung, zeigt bas gebiegene Bud: "Der Dettunge:Anter". 25. Auflage, 250 Seiten, mit vielen lebrreiche Bilbern. Birb in beutider Sprace gegen Ginfenbung von 25 Cente in Bofts marten, in einem unbebrudten Umichlag mobl rerpadt, frei verfanbt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT

Der . Rettungs : Anter" ift auch ju huben n Chicago, 3a, bei Germ. Schimpfip, 276 Mort

11 Clinton Place, New York, N. Y.

Schwache Männer, meisethre wolle Ranne Braft naboeines nie verletze und verlangen mindigen, folken nichterelaumen, ben "Jugendfreund" zu lefen. Tas mit viefan-ben "Jugendfreund" zu lefen. Tas mit viefaltete Konfengeichten erlauterte, reichtig ausgelätzte Wert, gibt Aufjäuß über ein neues Seilbern fahren, wodurch Taufende in tärgefer zeit söne Berufsstouung von Geschlechtstrautheitern und dem Folgen der Jugendfünden vollfländig wiederhergestellt wurden.

Schwache Frauen, Privat Elinik und Dievenfare, 23 Beft 11. Gir., Rem gert, R. g.

"Der Jugen bfreund" in auch in ber Bud banblung bon Relig Schmibt, Ro. 299 Milmaute Abe., Chicago, Ju., ju baben.

Private, Chronische Nervoje Leiden

Saut-, Blut- und Befdlechtsfrankfeiten Saui-, Ilui- und Geschlechtskrankheilen und die schimmen Folgen ingendlicher Lussichweisungen, Fervenschnache, verlorens Baunbarkeit, u. f. w., werden erfolgreich von der lang etablirien beutligen Werzten des Illinois Medical Disponsary behandelt und unter Carantie sier unner turtt. Fraueu-Frankheiten, aligemene Schindel, Geödrunktreiteben und alle Unregelmäßigkeiten berden prompt und ohne Operation mit beiem Erfolge behandelt. Erme Leuis werden Freitags von 2 bis 4 Unstrei denhabeit, mit duem nur einen mäßigen Vreis für Arzueien zu bezahlen. Consultation irei. Unswährige werden die in denhandelt. So recht und ein: Von Ilde Morgens die 7.00 Unends; Sonntage von 10 bis 12. A drei se: Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, III Brüche geheilt!

Das berbefferte elastische Bruchband II bas einzige, weiches Tag und Racht mit Bequemtlichkit getragen wird, indem es ben Bruch auch bei ber fürffen Besperbewegung grufichlit und jeben Bruch beilt. Canslegue auf Berlangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. St., New York. Dr. A. ROSENBERG Litt fic auf Shiderige Pragis in ber Behanklung gebeimer Aransbeiten. Junge Leute, die durch Jugendianden und Ausschweifungen geschwächt find. Zauen, die an Panktionsstierungen und anderen Frauentronsbeiten leiden, werden durch nicht angreifende Mittel gründlich gebeitt. 125 S. Clart Str. Chiese Etunden 9-11 Borm. 1-3 und 6-7 Abends.

Die besten und billigsten Brud-bauber fauft man beim febre-fanten Otto Kalteich, fimmer 1 183 Glarf Str., Gde Babifon.

Wenn ihre Sabne nachgefeben men ben muffen, fprechen fle gurrft bei Dr. COODMAN.

Jahuarst, vor. — Lange etablirt und durchaus gwertiffig. — Beste und bettigste Jahue in Chicaga. Schwerzlojes Julien und nudziehen zu halbem Breile.

Chice: 155 19. Madison Cep

Bjulj E. A. SCHMITZ, 128 & 128 Malmanter Moe., Cate M. stagte Str.

Bor wenigen Tagen wurde aus Oregon die folgende abenteuerliche Be= schichte in alle Welt telegraphirt:

"Der Löwenmuth bon George G. Richardson, eines Arbeiters, ber in ei= ner Hopfen=Unlage gearbeitet hatte, rettete ben Southern Pacific Ueberland=Personenzug zwischen Drain und In der Nacht bom 31.Marg ging Richardson von Drain nach Rose burg, im sublichen Oregon, ju Jug bas Bahngeleise entlang. Unweit Drain fand er auf einem Brudengeruft eine ber Schienen entfernt und über bas Beleife gelegt. Während Richardson überlegte, was zu thun sei, um ben nächsten Bug bom Entgleisen zu retten und fich umbrehte, um nach Drain gu= rudzugeben und Alarm zu schlagen, tamen zwei berbächtig ausfehenbeRerle auf ihn zu. Als er nach ber anderen Seite weiter zu gehen berfuchte, famen bon bort auch zwei ober brei ebenfolche Baffermann'ichen Geftalten auf ihn zu, welche ihn angriffen und ihm schwere Stich= und Schnittwunden beibrachten. Giner hieb ihn mit einemRevolver über benRopf und fügte ihm bamit eine Ber= legung zu, welche ihn fast befinnungs= los machte und bann gab ber icheinbare Unführer ben Befehl, ihn bon dem Ge= rüft binabzuwerfen. wo er bann längere Zeit liegen blieb, ehe er wieber gu fich tam. Nach ungefähr zwei Stunden tam bie Befinnung gurud, er raffte fich auf und froch aus ber Schlucht nach bem Brüdengerüft gurud, wo er fich weiter ichleppte und ungefähr eine halbe Meile weiter bas Ropflicht bes Zuges heranbraufen fah. Er zog bann fein Taschentuch aus der Tasche, nahm ein Streichholz, entzündete bas Tuch und ichlenkerte es hin und her. 2118 ber Bug jum Salten tam, fprangen einige ber Angestellten zu ihm bin und trugen ben bermunbeten, blutenben Mann in einen ber Gifenbahnwagen, wo sie ihm ein Lager bereiteten. Auf die erfte Frage, was los fei, hatte er gefagt: "Um Gottes Willen fahren Sie nicht weiter! Es find fünf Leute bort, welche ben Bug berauben wollen-fiehaben bas Geleife aufgeriffen!" Da ber Bug gwei Locomotiven hatte, und einige Fahr= gafte mit Revolbern berfeben waren, fo wurde die erfte Locomotive losgetoppelt, mit ben Bewaffneten bemannt und bor= fichtig borwarts gefahren. Trog biefer Borficht entgleifte Die Locomotive bennoch. Bei näherer Untersuchung wurde die Schiene in der Mitte des Ge= leifes gefunden. Es nahm fast die gange Nacht die Locomotive wieder auf das Beleife zu bringen. Nachdem biefe Ur= beit vollendet mar, fuhr die erfte Loco= motive zurud und ber Zug fuhr bann nach Portland, wo er am nächsten Rach= mittag 1 Uhr 51 Minuten eintraf. Die Fahrgäfte, ungefähr 250 an ber 3ahl, machten bann eine Gelbfammlung für ben Helben und Retter, welche 50 Dol= lars ergab und berfaßten eine Dantes= Abreffe für ihn, worin er einer weiteren Belohnung feitens ber Bahngefellschaft empfohlen murbe.

Bei Untunft bes Buges murbe Richardson sofort nach dem Good Sama= ritan Hospital gefahren. Da das Brüdengerüft nahezu 50 Fuß hoch ift, fo ware natürlich ein gang entsetliches Unglud paffirt, wenn die Sache nicht entbedt worben mare.

bei ber erften Locomotine einge und man war eben im Begriff, umgu= fehren, als einer berfelben die fliehen= be Geftalt eines Mannes bemertte. Aller Augen wandten fich nach ber Richtung, man gebot bem Fliehenben Salt und feuerte einige Schüffe nach ihm, aber er entfam. Giner ber Gections= Arbeiter von Rice-hill, welche von der Cache benachrichtigt waren und beim Legen ber Schiene mithalfen, theilte bem Conducteur bes Zuges in Yoncala mit, daß er am Nachmittage zwischen 4 his 5 Uhr vier wohl bewaffnete, höchst verdächtig und besperat aussehende Manner bei feinem Saufe gefeben, fich in feiner Wohnung verbarritabirt und gur Bertheibigung vorbereitet habe. Die Leute feien aber borübergegangen, ohne anzuhalten. In Yoncala fanden fich zwölf und in Drain breigehn Leute, welche sofort bereit waren, fich auf bie Jagd nach den Verbrechern zu begeben. Man hatte zuerft geglaubt, bag bieBer= wundungen Richardsons Tod herbei= führen würden, boch bersicherten bie Beamten bes hospitals, baß tein Zwei= fel an feiner Wieberherftellung beftande."

Die Geschichte hat viel Aufsehen ge= macht und man konnte dem wackeren Richardson nicht genug Gutes nachsa=

Später fam aber eine fatale Graan= gung zu ber erfreulichen Mittheilung und biefe gab bem Charafter bes eblen Retters einen schlimmen Stoß.

Berichiebene Umftanbe liegen nam: lich ben bestimmten Berbacht entstehen, baß Richardson felbst ber Bahngerfto= rer fei. Dr. George F. Wilfon erflart, bag Richardsons Wunden nur fehr un= bebeutend feien und er gar nicht frant fei. Muf biefen Bericht bes Argtes an bie Southern Pacific=Bahn fchidte Gu= perintenbent Field zu bem Suberinten= benten Minifter ber hiefigen Binterton= fchen Agentur und nach einer Berathung mit biefem, übertrug er ihm bie gange Ungelegenheit.

Die Binterton-Leute fanben fehr balb, bag Richardson und die Bahn= räuber eine Gesellschaft bilbeten, welche ben gangen Blan entworfen batte, um eine große Belohnung herauszuschla= gen und unter fich zu bertheilen.

Um 9. b. Mts. telegraphirte Cheriff Roland bon Douglas County an Sheriff Relly in Portland, Richardson gu berhaften, ba genigend Beweife bor= handen feien, biefen Schritt gu berant=

Richardson wurde benn auch fofort bon feinem "Siechenbette" nach bem Gefängniß gebracht und wartet bort feines ferneren Schidfales.

Es wurde in ber 3wischenzeit noch festgestellt, bag ber Berhaftete berfelbe Mann ift, welcher am 10. Ottober wußtfeinserscheinungen, wozu bie 1892 ben Bug ber Union Pacific Bahn | Suggeftion gebore, noch bis beute | quiammen.

zwischen Bater City und Benbleton bor bem Beiterfahren marnte, ba ein großer Felsblod im Geleife lage. Diefen Felsbled foll er aber felbft auf bas Bahnbett gewälzt haben.

Es scheint alfo wirklich, als ob ber ameritanische Erfindungsgeift auf Grund bes raftlofen, ewigen Rennens nach bem allmächtigen, allein feligma= denden Dollar, biefe Miggeburt menfch= lichen Spetulationsgeiftes erzeugt habe.

Ueber Suggestion und fuggestive Buftande. Der burch feine Studien auf bem Gebiet der Suggestionslehre wohlbe= tannte Münchener Argt Dr. Frhr. b. Schrend-Noting hielt in ber letten Sigung ber anthropologischen Gefell= schaft einen Vortrag über "Suggestion und suggestive Buftande". Redner er= örterte in feiner Ginleitung bas Wefen ber Suggeftion, besprach mit einigen Worten die Sypnose bei Thieren und fleinen Rinbern und gab bann eine psychologische Erklärung für die hpp= notischen Erscheinungen auf Grund neuerer Literatur und eigener Beobach= tungen. Sierauf folgte eine verglei= chende Erörterung ber Zuftande ber Extafe, der Narkofe, des husterischen und bes normalen Schlafes mit ber Subnofe. Siernach tommt ber hupno= tische Zustand, welcher lediglich ein pfychisches Abhängigkeitsberhältniß aber teinen Schlaf bezeichnet, bem Salbichlaf am nächften, wiewohl auch hpnotische Erscheinungen in wachem Buftanbe hervorgerufen werben tonnen. Auch laffen fich Sppnofen ablei= ten aus Nartofen, wenn biefe nicht gu tief geworben find, ebenfo aus hnfteri= fcen Schlafzuständen in leichten und mittlerschweren Fällen, wofür eine Reihe bon Beobachtungen bes Berfaf= fers fpricht. Chemische und phyfitali= iche Reize konnen die Berbeiführung ber Sppnose unterftuten. Die Sppnose ett aber immer voraus, bag bie Gin= nesthätigkeit nicht erloschen ift, weil fonft bie Suggestion nicht in's Gehirn geleitet werden fann. Diese experimen= tellen Beobachtungen der neueren Zeit werfen auch ein aufklärendes Licht auf Borgange aus ber Geschichte ber Dinftif und die im Bolferleben ge= brauchlichen Mittel gur Berbeiführung bon Ertafen. Redner erinnert an Die Sette ber Aiffaua, welche burch fchleuberndes Sin= und herwerfen bes Ropfes Congestion, Schwindel und unter Mitwirfung nartotischen Räucherwerks schlieglich eine Ertafe (ein Erfülltsein bes Bewußtseins mit beftimmten Borftellungen bon intenfiber Lustbetonung bei gleichzeitiger Herab= fetung ber Schmerzempfindung) er= zeugen; indeffen laffen es jene öffentlich auftretende Fafire, wie Soliman ben Miffa, nicht gum Gintritt wirkli= cher Ertasen tommen, ebensowenig wie bie maurischen Tängerinnen bes "Danie bu Bentre". Bu bemfelben

3wed werden Narkotika (von den Inbiern ber Comatrant, bon ben Berfern ber hafchisch) angewendet. Bebräuchlich find biefe Nartotita noch heute bei vielen Boltern in Form bon Tranten, Speifen, Räucherungen, Iabat und Galben (Berenfalben bes Mittelalters). Rach ber neueren Auffaffung ber Suggeftion finben wir fie wieder in gahlreichen Formen bes Ungefähr 20 Fahrgäfte hatten fich Aberglaubens und des Charlatanis= mus, wenn biefe entfleibet werben bes Beiwerts von Magie und Phantaftit, fo in ben Bauberformeln, Gebeten, heiligen Sprüchen, religiöfen Ceremo= nien, in ber Wirtfamteit ber Amulette, Mumien, Talismane, magifchen Rif= fen, beiligen Dele, Reliquien, Graber und Gebeine, sompathienwirtenben Salben, in ben Zaubertranten, in ben wunderlichen Ceremonien bes anima= lischen Magnetismus u. f. ip.

Me bie Proceduren bes Charlata=

nismus wenden fich an bie Ginbilbungsfraft ihrer Unhanger; überall ift gläubiges Bertrauen Grundbedin= gung für ben Erfolg. Der Arat mit bem einfachen nüchternen Wort bietet baber ber Phantafie mancher Patien= ten feine genügenbe Nahrung; wohl aber schleicht fich die Borftellung leich= ter in's Gehirn, wenn fie mit einem greifbaren, wenn auch an fich zwedlo= fen Berfahren berbunden mirb. Dafür fprechen die Beilungen burch Brobpillen, burch Metalle, Matthei'sche Billen u. f. w. Je ftarter bas Gemuthsleben, bas religiofe Gefühl, bie Phantafie betheiligt wird, um fo grofier die Ausficht auf Erfolg. Diefe Wirfung ber Borftellung auf ben Rörper fann eminent gefteigert werben burch Contemplation, Astefe, Burudgezogenheit aus ber Welt u. f. w. Daher Die Säufigfeit ber Ertafen in ben mittelalterlichen und bubbhiftischen Rlöftern. Ueberhaupt verzeichnet bie Geschichte psychische Epidemien, wenn die Phantafie infolge mangelnber Rritit Die Leichtgläubigfeit ber Menge beberricht. Die Erhitung ber Gin: bilbungstraft wurde auch methobisch betrieben, 3. B. bei ben eleufinischen Mbsterien, in ber Berbeiführung bes

Tempelschlafes u. f. w. Redner geht bann auf bie interna= tionale Empfänglichteit für Sppnofe über und findet, daß mit Ausnahme ber Beiftestranten nur 6 Procent bollig unempfindlich find (in Berechnung auf 8705 Personen), wogegen in einen bem Tieffclaf entsprechenben Grab ber Sppnose (Somnambulismus) nur 15 Procent gerathen. Je gefünder ein Gehirn, um fo leichter ift es, es zu hnb= notifiren. In ben gebilbeten Stänben nimmt bie Empfänglichteit im Bergleich mit ben nieberen Ständen ein

wenia ab. Redner warnt bringend bor Salon= fpielereien mit Sppnose und führt eine Reihe bon Gefundheitsbeschädigungen auf bilettantische Berfuche gurud, mo= gegen bie Suggeftion bon einem in ihrer Unwendung geübten Argt gu Beilzweden ohne jeben Rachtheil an-

gewendet werben fonne. Bum Chlug erffart bon Schrend, baß eine wirkliche Erklärung ber Be-

nicht möglich fet. Trogbem habe bie praftische Unwendung ber fuggeftiven Erfcheinungen bereits große Erfolge erzielt, und es fet quch ein Berbienft Dicier Lehre, baß fie ein bolles auftlas rendes Licht auf bie Wunder bes Bolfsglaubens werfe. In richtiger Erfennts niß ber weittragenben Bebeutung biefes Fattors ift bas Goethe'iche Wort gesprochen: "Wer Wunder hofft, ber ftarte feinen Glauben."

Biergig Jahre des Mormonismus.

Vor wenigen Tagen haben bie Mormonen in Galt Late City ben Tempel eingeweiht, beffen Grunbftein fie bor vierzig Sahren legten. Gie haben ben ftolgen Bau bollenbet, aber bie Blane. welche ihre Führer bei bem Beginn bes Unternehmens gefaßt hatten, haben fich nicht berwirklicht. Die Macht ber Beiligen ber letten Tage ift gebrochen, fie tonnen nicht länger hoffen, einen Staat gu bilben, ber fich ber Gewalt ber Bun= begregierung wiberfegen fann. 2115 Brigham Young feinen Stab am Ufer bes Salgfees in die Erbe ftief und ben Plat bezeichnete, auf dem fich der Tem= pel erheben follte, glaubte er noch, ein Gemeinwesen schaffen zu können, bas fich felbft Gefebe machen tonnte; bei feinem breifig Jahre fpater erfolgten Tobe mußte er icon eingeseben haben, bag bie schließliche Unterwerfung unter bie Gefete ber Union unbermeiblich mar.

Als bie Mormonen, aus Miffouri und Illinois vertrieben, fich in Utah nieberließen, erschien ihre Butunft im rosigsten Lichte. Die Rirche war bor= züglich organifirt, fein Mitglied tonnte ihr entrinnen, nachdem es einmal beigetreten war. Gbenfowenig tonnten fich Ginwanderer im Gebiet ber Mormonen nieberlaffen, wenn fie fich nicht ber Rirche anschloffen. Der Wille ber Leiter murbe rudfichtslos burchgeführt. Wer fich nicht fügte, wurde aus bem Bege geräumt. Dabei beschräntte man fich nicht auf Einzelne, im Blutbab auf ben Bergwiesen murbe eine aus minbeftens hundert Unfiedlern beftehende Colonie hingemordet Zwangig Jahre später wurde John D. Lee für diese That erschoffen, boch war er nur einer ber Musführer bes bon ben Melteften ber Rirche erlaffenen Befehls gewefen. Oberft Johnfton befette Salt Late City, aber bleibenben Erfolg hatte fein Feldzug nicht. Die Mormonen controllirten bie Großgeschworenen, welche die Bundesgesetze burchführen follten, und fonnten baburch bie letteren neutralifiren. Der Biirgerfrieg begunftigte bie Befestigung ber Macht ber Rirche.

Mis aber bie Union Pacific Gifen= bahn erbaut und Salt Late City im Mai 1869 mit ihr und dadurch mit ber Außenwelt verbunden war, begann ber Ilmichmung. Die Ginmanberung nahm zu, die Mormonen tonnten nicht länger migliebigePerfonlichkeiten fern= Reue Bunbesrichter murben halten. ernannt, Die Controlle ber Grokae= ichworenen wurde ben Mormonen entmunben und gahlreiche Untlagen wegen Bielweiberei erhoben. Doch schien es unmöglich, Berurtheilungen herbeigu= führen, weil teine Zeugen aufzutreiben maren. Strengere Magregeln waren nothwendig und ber Congreß paffirte eine bon Genator Ebmunds ausgear= beitete Bill. Mit Silfe biefer Magre= geln ging man energisch bor und bie Folge war, bag bie Rirche bor etwa 3wei Jahren erflärte, bie Musubung ber Bielmeiberei fei für Mitglieber nicht nothwendig. Gegenwärtig behaupten bie Mormonen, fie hatten fich ben Bunbesgefegen bollftanbig gefügt und es beftanbe feine Absicht, benfelben widersprechende Lehren beigubehalten.

Es mag fein, baß man fich nur gro-Berer Borficht befleißigt ober Unter= würfigfeit heuchelt, um bie lleberma= dung einzuschläfern. Aber felbft wenn bas ber Fak fein follte, fo tonnte boch auf bie Dauer feine Wiberfeglichfeit möglich fein. Die Bahl ber Unberg= gläubigen in Utah nimmt ftetia zu und Die Chancen berMormonen, fich bie po= litische Berrschaft in bem jegigen Territorium gu fichern, fcminden bon Sahr gu Jahr. Während bie Mauern bes gewaltigen Tempels, ber bie welt= liche Macht ber Mormonen berfinn= bilblichen follte, in bie Sohe wuchfen, ichwand ihre Macht ftetig. Die Ber. Staaten haben auch hier bewiefen, bag fie, ohne Blutvergießen ober fonftige Gewaltmittel, eine ihrem Organismus schädliche Erscheinung überwinden und gur Uffimilirung amingen tonnen. Die Ueberwindung bes Mormonismus und bie Art und Weife, wie fich biefelbe voll= zogen hat, barf als ein neuer Beweis für bie Lebensfähigfeit ber Union angefehen werben, wenn es eines folchen Beweises noch bedurft hatte.

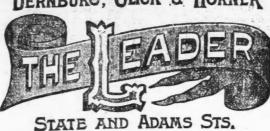
Gerade bas Richtige.

Diefen Musbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenben Bublifums, wenn es gerabe basjenige finbet, mas es wünscht. Gang befonders paßt biefer Ausbrud auf Die Wisconfin Central=Bahnlinien, welche jest allge= mein anerkannt werben als "The Route" bon Chicago nach St. Baul Minneapolis, Afhland, Duluth und fämmtilden Buntten bes Nordweftens. Ihre boppelte tägliche Berbinbung und bie elegante Ginrichtung ber Büge bieten Attractionen, bie nicht übertrof-

fen werben tonnen. Dies ift bie einzige Linie, welche burchgehenbe erfter Rlaffe Bullman Schlafmagen, fowie Touriften-Schlafs magen bon Chicago nach ber Bacifics Rufte ohne Wagenwechfel beforbert. Wegen näherer Mustunft wenbe man

fich an ben nächften Tidetagent ober an Jas. C. Pond, Gen. Paff. & Itt.-Agt., Chicago, II.

Das große Bublitum laft fic über bie Das grope mustrum tagt na uber bie Berbreitung eines Blates nicht ialifare, Es bringt feine Angeigen denjenigen Zeitum gen, welche thatfablich einen großen Lefer freis haben. Barend ertlart es fich, daß die "Abendposi" mehr Lieine Unzeigen hat, als alle anderen beutigen Zeitungen Chicagos undemmen DERNBURG, GLICK & HORNER



Freitag-Bargains in

-Overgaiters für Damen, schwarzer Cheviot.....

-Damen-Schnürstieselchen— Cuch = Obertheil, frangofifder Kid fored, fquare

Coe, Patentleder-Spitze und Patentleder-Befat, echt handgewendet, AAA bis E Weiten, Größen 1 bis 8-wirflicher Werth \$5. Da diefe Schuhe nicht gur rechten Zeit abgeliefert wurden, fo find mir im Stande, dieselben gu bedeutend redugirten Preifen zu verkaufen.

Aussisch Leder Can Wauchers für Damen, 560 Paar davon, bandgewendet, Marrow Coe and Cip, ein \$5 Stiefelchen; wir kauften sie billig und können sie deshalb offeriren für.....

Dafords für Damen-ou \$2 zeigen wir Ihnen die beste und größte 2lus-wahl in Chicago. frangos. Dongola Gnalifh Kid (febr meich) und ande Dbertheil, alle neuen fagons, alle Weiten u. Größen, \$2.00 werth bis \$3.50,

Gine Partie Oxfords für Damenin Dongola, und Cuch-Obertheil, Patentleder-Spiten, fehr elegant, 980

Sehl unser vollständiges Lager von Tan und Chocolate Orfords.

Das beste Mittel gegen Suften,

Erfältungen, Beiferfeit, Influenza,

Haldidmerzen.

fomobl innerlich mie aukers

lich. Schlieflich ließ ich eine

Glafche Ihres Beilmittels,

Sale's Sonen, fommen

und nachbem ich eine Glafche

gebraucht hatte, horte ber

Suften gu meiner Freude und

Erftaunen auf. Es hatte

Schiden Gie mir gefälligft

noch 3 Flaichen nebit Rech=

ing, ba ich bente, es follt

in jeber Familie porrathig

3hr ergebenfter

Jofef Chriftadora,

95 Billiam Str., n. D.

gehalten merben.

eine magifche Birfung.

Dem Dorf. 14. April '85. Diefes Dr. C.R. Crittenton:

Geehrter Berr! Gin Glieb wunder= meiner Familie hat feit ben letten 4 Wochen an einem bare heftigen und unangenehmen Suften gelitten, melder in ber Gegend ber Bruft unb Mittel am Ruden große Schmergen nebit Schlaflofigfeit verurs für facte. 3ch babe viele gut em= pfohlene Mittel gebraucht,

Husten und

Erfältun= wenn einmol

verjucht, wird ficher

ein nothwen= Artifel

jedem Haushalt

werden.

Sale's Sonen of Sorebound and Zar wird von allen Upothefern für 25c, 50c unb \$1.00 per Wlaiche verfauft. Die gro-Ben Glafden find ver= hältnigmäßig bie billigften. Dutet Euch por Galicungen unb Rachahmungen.

Fragt nach Sale's Sonen of Sorehound and Zar und nehmt nichts Anberes. The C. N. Crittenton Co., Maeinige Gigenthumer,

115 Julton Str., R. D. Bife's Rahntropfen beilen in einer Minute.

Dill's Saar: und Bart:Farbe. 50 Cents. Blenn's Schwefelfeife bericonert Die Saut.

German Gern Remober gegen Gubneraugen

_ - Mediter -Dentider Rauchtabat fabrigirt bon ber Girma

G. 28. Gail & Mr. Jedes 1 Pfund Baltimore, Did. Sdmarger Reiter," Padet entbalt eine "Siegel-Canafter Ro. Karte und für 2 und 0", Grüner Karte und für Bortorico 2c. find den 30 folder Kar-Liebhabern einer ten erhalt man Pfeife beutschen Tabats bestens eine achte

Dentiche Pfeife wie hier abgebildet. Gur 80 Rarten geben wir eine befonders fcone deuts fde Pfeife, faft bier guß lang, mit Beich. felrohr, Rernfpige und Bafferfad aus born.

Die fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage bin, die nadite Be zugsquelle anzugeben.

素坛

Chas. Ritter. Saloon und Restaurant. Feinfte bemifche Riide, vorzügliche Getrante. 10 S. Clark Str., Spicago, 32



Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Rerben erhöhet bie Mustelfraft und erfallt bie Abern mit reichen, gelunden Blut. Für die id wächliche Jugend ein Staftunge. für das Auter ein Berzingungs-Mittel. Berincht's, und die höchsten Glüdsgüter find Ener.

> Gelundheit, Braft und Bdjönheit.

Lefet Unweifung. Allein echt 31 haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.



fer Art an der Westfeite. Gine Auswahl - von über - Sozembbfa

500 vericiedenen Gläfern Bu den billigften Breifen.



Bofbrau-Glas 70c das Did. Kupferne Mage, 6 Stude nur \$3.

Bett = Sedern

Chas. Emmerich & Co., Ede Jadjon Str.

175-181 S. CANAL STR. Beim Gintauf bon Febern außerhalb unferes Danfes bitten wir auf bie Marte C. E. & Co. ju achten. welche bie bon uns tommenden Sadden tragen.

Wenn Sie Geld fparen wollen, faufen Gie 3bre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma-dison Str. Deutsche Firma. 18apl; 65 baar und 85 monatlich auf 850 werth Möbeln.

Deutsche Rechtsbureau befindet fich jest in ber Office bon ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigi: Erbidaitofachen, Bellmachten, und alle Rechisangelegenheiten. B. B. Rempf, Confulent. Conntags offen bis 12 Uhr. 14h.bm

EDUARD REINKE, Juwelier, etablirt 1872. 3th: 285 North Ave. und 480 Sedgwick Str.
Reinigen Supptieber 75e, ein Jahr garantirt.—
Gigins, Waltboms, Etrembind-libren von 85 aufwarts in Cob' op. Filled Cafes (Gunting), 15 Jahre gar. \$13.30, u. i. o. — Taidenbücker. Preisifieln frei.— Eenden Sie Aberffe.

Billiger benn je gubor:

KAISER & CO., Urchitects und Superintendents, OFFICE: 439 S. California Ave., Of Chicago, Ill.

Auf leichte Abzahlungen. Wir offeriren jeht auherordentliche Bar-gains in Damen Cloats, Jadets, Wrah-pers. Aleiderftoffen te. lanter neue Waaren. Jerner Manner-Aleider, beitg gemacht ober nachlag angesetigt, sehr biffig. Uhren. Banduhren. Camudfagen neb Gilberwaaren eine Specialität und unter Baarpreizen berfauft. The Manufacturers Depot 175 Ha Galle Ctr., Simmer 43.

Das einzige Geschäft dieser Art

APOLLO Beinkleider fabrikanten, 316 State Str.

Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Saden.

Upollo Beinkleider-fabrikanten, 316 STATE STR.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples. Sljabbili

Aftien - \$5 jede. La Grange & Land Improv. Ass'n. (Cabital \$100,600.) - 20,000 Aftien (5.00.

TITLE GUARANTEE & TRUST CO., Trustee, (Ranital: \$1,600,000.) ber. Wegen genauerer Einzelbeiten wende man fie an die Ra Grange Rand and Improvemen Uffin., Zimmer 504, 1002Bait ingrou Etr. laln

Eine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN. \$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. - Jahlungen 810 Baar, Reft 1 Dollar Die Boche.

Befigtitel mit jeder Bot. Einhurft ift eine Stadt bon 3000 Einwohner, hat ute Schulen, Rirchen etc., liegt nur 15 Meilen bom ourthaus, an ber Galena Division ber Chicago und orthwestern Eisenbahn.

Greurfionen täglich und Conntags um 2 Uhr Rach DELANY & PADDOCK. 115 Tearborn Str., Rimmer 34 nnd 35.

= BROCK = Plat für Jabrifen frei Soch und troden.

Die neue Sabriffiabt an der Chicago & Northwestern nob ber Abiscouffin Central: und Northern Bacifice bierababnen, 14 Meilen vom Courthaus. Rommi und befebet End jeht bas Land. Sotten \$200 und autwarts. Edireibt jür Weltausstellungs-Soubenirs und Rarten.

BROCK LAND ASSOCIATION.

Wm. S. Young, Seer., Home Insurance Bidg. 15glm

Baltimore nach Bremen

burch die bewährten neuen Poftdampfer erfter Glaffe: Darmftadt, Münden, Dresden, Oldenbura. Rarisruhe. Weimar.

Mbsabrt von Battimore jeden Mittwoch. von Bremen jeden Donnerfrag. Die obigen Stahlbampier sind sammtlich neis, von dorzüglichster Bauart, und in allen Theilen bequem orzüglichster Bauart, und in auen aus ngerichtet. Lange 415-435 guß. Breite 48 fuß.

Wuf die Bequemlichfeit und Bentilation der Raume für Jivifdeitbete- Baffagiere ift bei Einrichtung und Audenbung biefer Dampfer ebenfalls beson-bere Conglatt verwandt. Weitere Ausfunft ertheiten bie General-Agenten,

21. Shumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 2Bm. Gidenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande.

Passage - Scheine im Zwifdended

merben wieber verfauft von und nach allen Blagen in Deutschland, Defterreich und ber Schweiz.—Bollmachten, Erbsichafts-Einzichungen, jowie Geldsfendungen durch bie bentiche

Reidys-Post unfere Specialitat. C.B. Richard & Co.

62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Conntags offen bon 10-12 Uhr.

Wasmansdorff & Heinemann, Bant-Beschäft, 145-147 Randolph Str., gegenüber bem Courthoufe.

Gelb zu verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verftaufen. Tepofiten angenommen. Jinfen bezahlt au Spareinlagen. Bollwachten andgeftellt. Erbichatten eingezogen. Baffaaeicheine von und nad Eropa, Gelbiendungen nad Leuftschan.

Hamburg-Montreal - Chicago. Samburg: Mmeritanifde Packetfahrt-Actiengefellschaft. Hansalinie. Ertes gut und billig für 3wifdendeds: Paffagiere. Reine Umfteigerei, tein Cafile Garben ober Rovifteuer. D. Connelly, General-Agent in Mon-tral 1.4 Slace D'Armes ANTON BOENERT. General-Agent für den Beften, 92 24 Calle Ett.

WER noch billige Baffagefchelne tan-fen will, moge fich jest melben. benn Preife werben nachstens theurer. — Raberes bet: Unton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confulariiden Beglaubi-gungen, Erbidaits Collettionen, Poftaust gahlungen n. i. w. eine Spezialität. 21m Illuftrirte Weltausftellungetalender für 1893 gratis. 92 La Salle Str.

Schadenerlakforderungen für Unfälle durch Eifenbahnen, Stragenbah nen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Collettion ohne Dorfchug oder Geldausgabe The Casualty Imdemnity Bureau,

Bimmer 405, 84 La Galle Str. Schukverein der hausbesiher

gegen fcblecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr. Bm. Cievert, 2204 Mentworth Ab. Terwilliger 794 Milwaufee Abe. M. Beig, 614 Maeine Abe. B. B. Ciolte, 8254 S. haifted Str. Minangielles.

Pocket Savings Banks Free,

Large enough for Quarters or Dimas, call and get one at the Prairie State SAVINGS BANK AND SAFE DEPOSIT VAULTS.
Interest Paid on Deposits, MOSEY to LOAN OR REAL ESTATE
On Monthly Payments a Four per cent.
Other loans at reasonable rates.

45 So. Desplaines St., Chicago, Ills.
NEAR WEST WASHINGTON ST.

E. C. Pauling,

149 LaSaffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Supothefen zu verkaufen.

Geld zu verleihen

anf Möbel, Bianos, Bferbe und Bagen, fowie auf andere Cicherheiten. Reine Entfernung ber Segenftande, Riedrige Raten. — Strenge Geheimhaltung. — Prompts

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW, Household Loan Association,

85 Dearborn Str., Bimmer 304.

- Geld auf Mibbel. -Reine Wegnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergage-Reine Wegnahre, feine Ceffentlichteit ober Bergögestung. Da wir unter allen Geschichgiten in den Ber, Staaten das gröbte Kapital bestiert, so fonnen wie Euch niedrigere Atten und längere Jeit gemähren, als irgend Jemand in der Eradt. Untere Gesellschaft ift seganifiert und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafts und macht Geschäfte nach dem Baugesellschaftschafts. Auch der die Geschaft

Es wird beutich gefprocen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str.. Rimmer 364. — Gearfindet 1854.

Atlas National Bank of Chicago Sud-Weff-Ede

La Salle & 25affington Str. CAPITAL - - - - - RESERVEFOND . . . \$700,000 135,000 Rauft und verfauft

bricfe, in allen Theilen ber Belt bes nupbar, aus; besorgt Cabel-Ausjah-lungen. 3maidofa.12 Geld zu verleihen,

ausländische Bechfel, fiellt Credits

ta größeren und seinen Summen, auf irgend welch aute Sicherheit, voie Lagerhausscheine, erster ClasseGeschäftsbaptere und bewegliches Eigenthum. Grunders genthum, Soponbefen, Bampereinsaktien, Pferde, Wasen, Pianos. Ich verleibe nur mein eigenes Geld, Betrag und Bedingungen und Belieben, lablbar ratenweile, auf utonatliche Abjablung wenn gewäusicht, mo Jinien deutgenäb vertragert. Alle Gefächte unseter Verschwiegenbeit abgewidelt. Bitte, beinden Sie mich oder jorciben Sie wegen näbere Ausfunft, und ich werde Jentand zu Ihm schieden. 94 La Salle Str., Bimmer 35, Telephon 1295,

Darleben auf berfonl. Gigenthum.

Gebraucht 3fr Geld?

Rechtsanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvofat, Simmer 508, Chamber of Commerce Builbing. 140 Washington Str.

Patent: Un wälte. Wu. R. Lotz. Harrt C. Kennedy. Gtablirt in Chicago feit 1865. Patent-Abvolat. Lotz & Kennedy, Anmalte für ameritanifche und austanbifche Ba Simmer 68 und 70 Detropolitan Blod, Nordwest-Sde Randolph und La Salle Str., Chicaga, 7mi, fdb, 11

Adolph J. Sabath. Advocat

77 & 79 CLARK STR., Zimmer 6, Chicago. Specialität : Besittitel-Untersuchungen.

JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Zimmer 39&41 MetropolitanVlod, Chicago K.W.-Cd: Randolph und La Salle Str.

J. M. LONGENECKER, früher Ctaatsanwalt.
R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre laug Gilfs-Staatsanwalt. LONGENECKER & JAMPOLIS. Rimmer 404, "The Tacoma, " Cheago, JR. 21368

MAX BBERHARDT Artebensrichter. 142 B. Rabifon 2ftr., gegenüber Union Ste Wohnung: 496 Afhland Boulerard. Afall